

LANDSCHAFT BAUEN & GESTALTEN



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

9 | 2024 | 57. Jahrgang
September 2024

GaLaBau
**Messe-Ausgabe
mit allen Infos**

Seite 4



Quereinstieg und Fachkräftezuwanderung

Tipps zur Umsetzung und
eine Erfolgsgeschichte Seite 42

Keine Maut-Ausnahme für den GaLaBau

Dem Verkehrsministerium
droht jetzt eine Klagewelle Seite 30

Nachhaltigkeit im GaLaBau-Betrieb

Den ökologischen
Fußabdruck minimieren Seite 46

IM KLEINSTEN BAGGER STECKT EIN HELD



WER SAGT, DASS HELDEN GROSS SEIN MÜSSEN?

Mit unseren neuen, vollhydraulischen Mini-Tiltrotatoren machst du deinen Bagger zum Hero jeder GaLa-Baustelle und arbeitest schneller, günstiger, gesünder und ökologischer.

WIR SEHEN UNS:

11. – 14. SEPT 2024

HALLE: 7-613

FREIGELÄNDE: Eo9



IMPROVE
YOUR MACHINE
BE BETTER

Inhalt 9| 2024

GaLaBau 2024

- 4 Gemeinsam Jubiläum feiern
- 8 Der BGL präsentiert das GaLaBau-Experten-Forum
- 16 GaLaBau-Innovations-Medaille 2024
- 18 GaLaBau-Innovations-Medaille: Gewinner der ersten Stunde
- 20 Die zwölf Teams des Landschaftsgärtner-Cups

Aktuell

- 26 Das Training läuft: Anton und Theo im WM-Fieber
- 28 bdla-Baubesprechung am 12. September in Nürnberg
- 28 BuGG: Marktreport Gebäudegrün
- 29 FLL: Einspruchsverfahren gestartet
- 30 Maut: Bundesverkehrsministerium droht Klagewelle
- 32 Positionspapier zur nachhaltigen Gartenbewässerung
- 32 Treffen der Justiziar*innen
- 34 BGL-Medientag im Ruhrgebiet
- 36 Ausschreibungen von Entsorgungsleistungen
- 38 Zum Tode von Gabriele Prier
- 38 Baumpfleger aus ganz Deutschland im Grugapark Essen
- 38 TASPO-Awards 2024: Die Jury hat entschieden
- 39 Sondermagazin „Fokus Frau“
- 39 Deutscher Landschaftsarchitektur-Preis 2025
- 40 Zum Tod von Professor Alfred Niesel
- 41 20 Millionen Euro für BUGA Oberes Mittelrheintal
- 41 Dresden richtet die BUGA 2033 aus

Aus- und Weiterbildung

- 42 Quereinstieg und Fachkräftezuwanderung
- 44 Die Erfolgsgeschichte von Sam Diatarra

Nachhaltigkeit

- 46 So geht smarte Optimierung heute
- 49 Soziale Nachhaltigkeit im GaLaBau

Gesundheit

- 52 Konsum am Arbeitsplatz
- 54 Eindeutige Verbotsregelungen sinnvoll

GaLaBau international

- 56 Varaždin ist „Europäische Stadt der Bäume 2024“

Aus den Landesverbänden

- 57 Berlin und Brandenburg: Sommerfest
- 57 Hessen-Thüringen: Naschgarten für Schule
- 58 Hessen-Thüringen: GaLaBau-Praxistag
- 58 Hamburg: Sommerfest
- 60 Baden-Württemberg: Baumforum 2024
- 60 Baden-Württemberg: Landesgartenschau Wangen
- 61 Bayern/Baden-Württemberg: Unterrichtsmaterialien
- 63 Abschlussfeiern

Marketing

- 68 GaLaBau-Kalender 2025

Unternehmen & Produkte

- 70 Messeneuheiten
- 67 Impressum

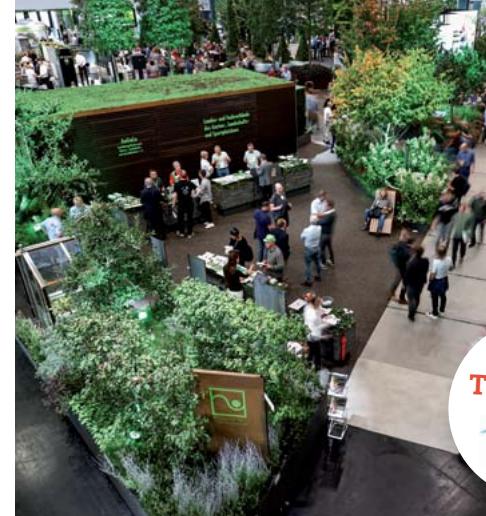


Foto: Karmann/BGL

Titelthema


▶ 4

Gemeinsam Jubiläum feiern

Mit der diesjährigen Ausgabe der Internationalen Leitmesse für Urbanes Grün und Freiräume gibt es etwas zu feiern: Bereits zum 25. Mal findet das grüne Branchen- und Familientreffen vom 11. bis 14. September 2024 im Messegelände Nürnberg statt und bietet wie gewohnt Raum für persönliche Begegnungen, Ideenaustausch und Wissenserweiterung.

▶ 42

Quereinstieg und Fachkräftezuwanderung

Auch für die Banzhaf Gartenbau GmbH wird es immer schwieriger, Nachwuchs und Fachkräfte zu finden. Die Einstellung von Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern und Fachkräften aus dem Ausland sieht BGL-Präsident Thomas Banzhaf als echte Chance.

25. GaLaBau –
25 Köpfe

Foto: Rottenkolber/BGL

Foto: Rottenkolber/BGL

Reihe
Nachhaltigkeit

▶ 46

So geht smarte Optimierung heute

Inmitten der Lüneburger Heide hat sich das Unternehmen Hoppe einen Namen gemacht - hier werden neue Maßstäbe für den Garten- und Landschaftsbau gesetzt. Der Betrieb bietet kreative und professionelle Gartenplanung mit Fokus auf nachhaltiger Strategie und Umsetzung.

Diese Ausgabe enthält Beilagen der Forum Verlag Herkert GmbH, der Gefa Produkte Fabritz GmbH, der PLAYPARC Allwetter-Freizeit-Anlagenbau GmbH, der EuroTec GmbH und von Garten Bronder. Wir bitten um freundliche Beachtung.



BGL-Newsletter – jetzt anmelden!

Der Newsletter des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) versorgt Verbandsmitglieder, Unternehmen der Branche und andere Interessierte in regelmäßigen Abständen mit allen Informationen. Melden Sie sich jetzt an unter <https://tinyurl.com/bgl-newsletter!>





Zahlreiche Highlights, wie unter anderem die Aktionsflächen Erdbau und Flächenpflege, gibt es für Besucherinnen und Besucher zu entdecken.
Alle Fotos: NürnbergMesse



Gemeinsam Jubiläum feiern

GaLaBau – Internationale Leitmesse für Urbanes Grün und Freiräume
vom 11. bis 14. September 2024 im Messezentrum Nürnberg

Mit der diesjährigen Ausgabe der Internationalen Leitmesse für Urbanes Grün und Freiräume gibt es etwas zu feiern: Bereits zum 25. Mal findet das grüne Branchen- und Familientreffen vom 11. bis 14. September 2024 im Messezentrum Nürnberg statt und bietet wie gewohnt Raum für persönliche Begegnungen, Ideenaustausch und Wissenserweiterung.

Zu ihrem Jubiläum hat die GaLaBau auch 2024 wieder einiges zu bieten. Besucherinnen und Besucher können sich in 14 Messehallen über Produkte und Lösungen aus dem Garten-, Landschafts-, Spiel- und

Sportplatzbau informieren, diese austesten und mit Fachleuten aus der Branche in den persönlichen Austausch gehen. An die 1.100 Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren sich auf einer Fläche von deutlich über 60.000 Quadratmetern (Stand: Juni 2024). Auch international erfreut sich die führende Fachmesse großer Beliebtheit: Der Anteil der ausstellenden Unternehmen, Dienstleisterinnen und Dienstleister sowie Organisationen aus dem Ausland liegt bei 30 Prozent und somit sechs Prozent höher als noch vor zwei Jahren. „Die Messe entwickelt sich in diesem Jahr sehr gut, was sicherlich auch daran liegt, dass die Branche in guter Stimmung ist. Das freut uns natürlich sehr“, erklärt Stefan Dittrich, Leiter der GaLaBau bei der NürnbergMesse. Für ihn

macht nicht nur die Vielfalt an Ausstellerinnen und Ausstellern den Messebesuch zu einem besonderen Erlebnis, sondern ebenso die Besucherinnen und Besucher selbst: „Neben den spannenden Lösungen und Innovationen an den Messeständen der Ausstellerinnen und Aussteller ist es besonders die lockere ‚anpacken und ausprobieren‘-Stimmung, die den Charakter der GaLaBau auszeichnet. Nicht umsonst wird die GaLaBau oft als großes Familientreffen bezeichnet.“

Konjunktur im GaLaBau weiterhin stabil

Sicherlich trägt auch die solide Auftragslage im Garten- und Landschaftsbau zur guten Stimmung bei. Trotz der durch die gesamtwirtschaftliche Situation geschwächten Ertragskraft der

Anzeige


GaLaBau 2024
Halle 3A / Stand 3A-232

Einfach **MEER**
für Ihren Pool.

DAS ORIGINAL

VON BINDER.

binder24.com



Auch in diesem Jahr wird die GaLaBau ein Besuchermagnet für Fachleute aus dem Garten- und Landschaftsbau.

Betriebe bewertet der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) die Ergebnisse der Frühjahrsumfrage 2024 als insgesamt positiv. Denn auch die Zahlen sprechen für sich: 2023 erwirtschafteten die Mitgliedsbetriebe wieder über 60 Prozent des Branchenum-satzes. Der Gesamt-Umsatz der Branche konnte im Vergleich zum Vorjahr um 2,98 Prozent auf 10,34 Milliarden Euro gesteigert werden. Davon erzielten die Mitgliedsbetriebe fast zwei Drittel. Inzwischen gehören über 130.000 Beschäftigte dem Garten- und Landschaftsbau an.

Spannendes Rahmenprogramm

Besucherinnen und Besucher können sich auch in diesem Jahr auf viele sehenswerte Programm-punkte freuen. „Die GaLaBau hält auch wieder attraktive Highlights bereit. Da spannt sich die Bandbreite von verschiedenen thematisch gegliederten Foren über Aktionsflächen mit tollen Vorführungen bis hin zu Preisver-leihungen und Wettbewerben“, blickt Dittrich voraus. Folgende Highlights erwarten das Fachpub-likum unter anderem:

- **GaLaBau Experten-Forum:**

kurze, vielfältige Impulsvorträge aus den Bereichen Privatgar-ten und öffentliches Grün, Regeln und Normen sowie Betriebswirtschaft

- **Landscape Talks (11./12.09.24):** Referate des Bundesverbandes

für Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller e. V. (BSFH) zur Kontrolle und War-tung von Spielplätzen, Spielor-ten in Schulen und Kindertages-stätten, Skateparks, Parkour-, Calisthenics-, Multisport-, Outdoor-Fitness-, Dirt-Bike-Anlagen und Pumptracks; Berichte des Patzer Verlags über Lösungsansätze und Antworten von Branchenver-treterinnen und -vertretern auf Hitzeperioden und die Verände-rung der Ökosysteme; Programmpunkt Neext zur Gestaltung einer wettbewerbs-fähigen Zukunft

- **Forum „Digitalisierung**

praktisch gestalten“:

Informationen, Inspiration und konkretes Wissen rund um Digitalisierung

- **GaLaBau CAMP:**

kurze Workshops, sportive Elemente und Anlässe für Begegnungen, Gespräche und Erfahrungsaustausch für junge Fachkräfte

- **Landschaftsgärtner-Cup (12./13.9.24):**

Wettkampf von zwölf Zweier-teams aus Auszubildenden um den deutschen Meistertitel der Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner

- **Aktionsflächen Erdbau und Flä-chepflege:**

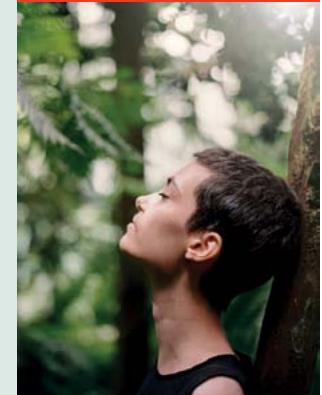
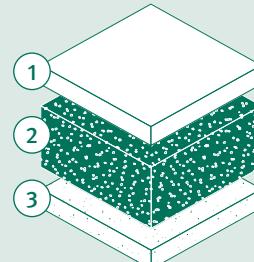
Erlebnis von Maschinen und Geräten live und in Aktion

- **E-Mobility Area:**

Vorführung neu entwickelter Bau- und Pflegemaschinen

GODELMANN
DIE STEIN-ERFINDER

GaLaBau 2024 | 4A-522



Der GODELMANN

Klimastein



Drei Schichten für **klimapositive Flächen** in der Stadt.



DER PROAKTIVE FLÄCHENBELAG KANN
Flächen entsiegeln, an Ort und Stelle versickern, das Kanalnetz entlasten und Überflutungsrisiken minimieren.



Verdunsten und die Umgebungsluft kühlen sowie Schadstoffe aus verunreinigten Niederschlägen und der Luft filtern.



Der GDM.KLIMASTEIN unterstützt proaktiv einen intakten Wasserhaushalt nach dem Prinzip Schwammstadt.



Bildnachweis: club L9/Landschaftsarchitekten GmbH



Zu erkennen an den Beachflags: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des GRÜN-BLAUEN PFADS.



Anzeige

**Quick & dirty
können andere.
Wir sind lieber
robust & langlebig.**

ROTOTILT®

www.rototilt.com

sowie Kommunalfahrzeugen mit Elektroantrieb

- **GaLaBau-Innovations-Medaille 2024 (11.9.24):**
Auszeichnung von Herstellerinnen und Herstellern zur Entwicklung neuer und fortschrittlicher Lösungen von technischen Problemen bei Produkten oder Verfahren für den Bau und die

Pflege landschaftsgärtnerischer Anlagen

- **ELCA-Trendpreis „Bauen mit Grün“ (12.9.24):**
Prämierung herausragender Leistungen in der Planung und Umsetzung ökologischer Gebäude und nachhaltiger (Stadt-)Grünanlagen sowie der Gestaltung von Außenflächen, Gebäudegrün und grün-blauer Infrastruktur auf europäischer Ebene
- **BGL-Bildungspreis (12.9.24):**
Preisverleihung an engagierte Fachkräfte, die sich durch gute Leistungen in der beruflichen Aus- und Fortbildung sowie ihren starken Einsatz für den landschaftsgärtnerischen Berufsstand auszeichnen

Der GRÜN-BLAUE PFAD geht in die nächste Runde

Der Klimawandel stellt auch den Garten- und Landschaftsbau vor Herausforderungen. Mit dem Ausbau der grünen Infrastruktur in den Städten, der Erhöhung geeigneter Baumbestände, der Entwicklung klimastabiler Pflanzen sowie der Verbreitung nachhaltiger, ressourcenschonender Gartenkonzepte möchte die Branche diesen Herausforderungen gegenwärtig und in Zukunft begegnen. „Damit dieses wichtige Thema die nötige Aufmerksamkeit bekommt, wird es auf der GaLaBau 2024 wieder den GRÜN-BLAUEN PFAD geben. Grün-blaue Infrastruktur im Garten- und Landschaftsbau, wie klimaresiliente Begrünungen,

Klimabäume oder intelligente Lösungen zum Regenwassermanagement, können helfen, Städte und Freiräume widerstandsfähiger gegen extreme Wetterereignisse wie Hitzewellen und Starkregen zu machen“, betont Dittrich. Mit dem GRÜN-BLAUEN PFAD werden deshalb Ausstellerinnen und Aussteller hervorgehoben, die an ihren Messeständen Produkte, Innovationen und Lösungsansätze zeigen, die auf notwendige Klimaanpassungsmaßnahmen einzahlen. Zu erkennen sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des GRÜN-BLAUEN PFADES an Beachflags mit dem entsprechenden Motiv. In diesem Jahr werden zum ersten Mal auch Guided Tours in Zusammenarbeit



Stefan Dittrich ist Leiter GaLaBau bei der NürnbergMesse und bereits seit über 20 Jahren an der Seite der Fachmesse.

mit der Hochschule Osnabrück, Institut für Landschaftsbau, Sportfreianlagen und Grünflächen, angeboten. Geführt von Branchenexpertinnen und -experten werden interessierten Fachbesucherinnen und -besuchern ausgewählte Teilnehmer-Betriebe vorgestellt.

„Alles in allem blicken wir also auf sehr vielversprechende vier Messestage, die mit Sicherheit wieder einen bedeutenden Beitrag zu Weiterentwicklung und zum Zusammenhalt der Branche leisten werden“, sagt Dittrich mit Vorfreude auf die bevorstehende Fachmesse.

www.galabau-messe.com



Hallen 1, 2
Urbane Gestaltung, Spiel- und Sportplätze

Hallen 2, 3C, 3A, 4, 4A
Stoffe und Bauteile, Pflanzen, Verwertung, Entsorgung, Umweltschutz, spezielle Arbeitsgebiete, Privatgarten, Organisationen

Hallen 5, 6, 7, 7A
Baumaschinen und Baugeräte, Transport, Baustellen, Bauhöfe

Hallen 6, 8, 9, 10, 11
Pflegemaschinen und Pflegegeräte

Anzeige

**Wir stellen aus:
GaLaBau 2024
Stand 1-525**

Freiraummöbel für jede Anforderung.
Wir machen,
was Sie wollen!



Bewährte Qualität aus der Eifel.



 **Westeifel Werke**

Vulkanring 7, D-54568 Gerolstein
Telefon +49 (0) 65 91 - 16 400
info@freiraumausstattung.de

freiraumausstattung.de





Zahlreiche Kurzvorträge zu aktuellen Fachthemen gibt es beim GaLaBau Experten-Forum auf dem BGL-Messestand in Halle 3A.

Foto: NürnbergMesse

Der BGL präsentiert das GaLaBau Experten-Forum

Auch in diesem Jahr findet wieder das attraktive Veranstaltungsformat GaLaBau Experten-Forum auf dem Messestand des BGL (Halle 3A, Stand 111) statt. Pro Stunde können Interessierte sich jeweils zwei 15-minütige Impulsbeiträge zu diversen Themenbereichen anhören: Privatgarten, öffentliches Grün, Klima- und Artenschutz,

Nachhaltigkeit, Betriebswirtschaft und vieles mehr stehen auf dem Programm. Neben den Kurzvorträgen werden auch alle Preise und Auszeichnungen des BGL und der ELCA auf dem Experten-Forum verliehen.

• www.bgl-galabau2024-programm.pdfx



Mittwoch, 11.9.2024

10.30 Uhr

Der Garten der Zukunft – kreative Gestaltungsideen
Brigitte Röde, Planungsbüro Garten und Freiraum

In diesem Vortrag von Brigitte Röde erfahren Sie, wie Sie Biodiversität in Privatgärten fördern und dabei nachhaltige, ästhetisch ansprechende Landschaften schaffen können.

11.00 Uhr

Moderne Gartenbeleuchtung
Thomas Hödel, dot-spot GmbH & Co. KG

Nach einigen lichttechnischen Grundlagen wird auf die Punkte eingegangen, die bei der Beleuchtungsplanung im Garten beachtet werden sollten, insbesondere auch umwelttechnische Aspekte. Abschließend werden ausführliche Anlagen und entsprechende Produkte gezeigt.

11.30 Uh

From grey to (living) green

Paulo Palha, NEOTURF, EFB
Bringing nature back into the city: this is the aim and motivation of Paulo Palha. The specialist for green roofs and facades from

Portugal will inform you with an exciting presentation about his recent projects, that improved urban areas with living green for more biodiversity, climate adaptation and the well-being of the people. Paulo is the CEO of NEOTURF, based in Matosinhos, Portugal, and serves as Vice-President of the EFB European Federation Green Roofs and Walls.

12.00 Uhr

Was Sie über die Pflicht zur E-Rechnung wissen sollten!
Dirk Springer & Götz Thomas, DATAflor AG

Erfahren Sie alles über die Pflicht zur Erstellung und den Empfang von E-Rechnungen zwischen Wirtschaftsunternehmen (B2B). Dirk Springer von der DATAflor AG fasst die wichtigsten Informationen zur E-Rechnung und der Bauabrechnung zusammen.

13.00 Uhr

Verleihung der GaLaBau-Innovations-Medaille 2024

Bedeutende Innovationen für den GaLaBau zeichnet der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) mit der GaLaBau-Innovations-Medaille aus. Sie stellt eine Anerkennung und Förderung für die erfolgreiche Entwicklung innovativer, fortschrittlicher Lösungen von Problemen bei Produkten oder

Anzeige

aquatechnik
intelligent bewässern

30
JAHRE

**STAND
3c-116**

Fachhandel & Onlineshop
individuelle Planung
persönliche Beratung
markenunabhängig

**Bewässerung
vom Profi**

aquatechnik.com



OPTIMUS™



Entdecken Sie unser Akku-Profi Sortiment 2025
auf der GaLaBau vom 11. bis 14. September in Nürnberg



Um naturnahe Gartengestaltung geht es beim Vortrag von Dr. Reinhard Witt.
Foto: Rottenkolber/BGL

Verfahren für den Bau und die Pflege landschaftsgärtnerischer Anlagen dar.

14.00 Uhr

GaLa-Q: Berufsständische Fortbildung im GaLaBau

Alexander Kühl, INIFES gGmbH
GaLa-Q verkörpert den Ansatz eines modularen Weiterbildungs-systems aus der Mitte der Branche. Interessierte Beschäftigte können zwischen drei Kursen wählen: Baustellenleitung, Bau-technik und Grünflächenpflege. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können durch ein erfolgreiches Prüfungsgespräch ein vom Fachverband getragenes Zertifikat erhalten. Der Kurzvortrag beschreibt den GaLa-Q-Baukasten und die damit gemachten Erfahrungen. Zudem wird ein

Ausblick auf ein zum 1.1.2025 startendes Weiterbildungsprojekt gegeben: „Zukunfts-aufgabe Gebäudebegrünung – ZUGABE“.

14.30 Uhr

Ladekonzept im GaLaBau

Daniel Berndt, BAMAKA AG

Erfahren Sie alles über nachhaltiges und intelligentes Laden von Elektrofahrzeugen im GaLaBau mit Daniel Berndt (Projektleiter E-Mobility der BAMAKA AG). Besuchen Sie seinen Vortrag im GaLaBau Experten-Forum und entdecken Sie die neuesten Entwicklungen.

15.00 Uhr

Trends und Entwicklungen in der naturnahen Gartengestaltung

Dr. Reinhard Witt, NaturGarten e. V. Wir werden überrannt von Katastrophen: Klimawandel, Stark-regenereignisse, Dürre. Dazu kommen noch uns fernere Krisen wie das Artensterben. Naturnahes Grün hat für alle diese Katastrophen eine erstaunlich einfache Lösung parat.

15.30 Uhr

FOSTER – von der sicherheits-technischen Betreuung bis zur UVV-Prüfung

Johannes Klönne,
FOSTER Arbeitsschutz GmbH
Die Sicherheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Betrieb und auf der Baustelle zu gewährleisten, hat einen wichtigen Stellenwert eingenommen. Nicht

nur Unterweisung und Schulung sind daher besonders wichtig, sondern auch die regelmäßige UVV-Prüfung und Wartung aller Geräte und Maschinen. Für beide Bereiche bietet FOSTER innovative, digitale Lösungen, die den bürokratischen Aufwand gering und die Rechtssicherheit hoch halten.

16.00 Uhr

Zertifizierung der Nachhaltigkeitsberichterstattung im GaLaBau

Prof. Dr.-Ing. Heiko Meinen,
Hochschule Osnabrück

Individuelle Nachhaltigkeit ist gut. Nachweise für Kundinnen und Kunden, Banken sowie Prüferinnen und Prüfer noch besser. Erfahren Sie, wie Nachhaltigkeitsberichterstattung im GaLaBau zertifiziert wird, mit Prof. Dr.-Ing. Heiko Meinen von der Hochschule Osnabrück.

16.30 Uhr

Förderdatenbanken mit ChatGPT

Dr.-Ing. André Pomp,
Bergische Universität Wuppertal
In diesem Vortrag wird eine kurze Einführung in das Thema der großen Sprachmodelle (insbesondere ChatGPT) gegeben. Anschließend werden potenzielle Anwendungsfälle für den Einsatz von ChatGPT im Garten- und Landschaftsbau vorgestellt. Hierbei wird insbesondere auf den Anwendungsfall der Förderdatenbanken eingegangen.



Anzeige

Bis bald in Nürnberg!

Halle 4, Stand 301

AVITA
Systeme für Wassergarten

GaLaBau Messe in Nürnberg
11. - 14. September 2024

- Teichfolie, Teichvlies und Zubehör
- Schwimmteichfolie
- Naturpoolfiltersysteme
- Poolfolie
- GFK-Pool
- Poolfiltersysteme

Natürlich. Nachhaltig. Lebendig.

www.avita-teichsysteme.de



Donnerstag, 12.9.2024

10.00 Uhr

Wasserversorgung von Rasenflächen

Dr. Harald Nonn, Deutsche Rasengesellschaft e. V. (DRG)
Erfahren Sie alles über die optimale Wasserversorgung von Rasenflächen mit Dr. Harald Nonn von der Deutschen Rasengesellschaft e. V. (DRG).

10.30 Uhr

KI im GaLaBau

Dr.-Ing. André Pomp, Bergische Universität Wuppertal
In diesem Vortrag wird eine kurze Einführung in das Thema der künstlichen Intelligenz gegeben. Anschließend werden potentielle Anwendungsfälle für den Einsatz von KI im Garten- und Landschaftsbau vorgestellt sowie Herausforderungen im Einsatz von KI beleuchtet.

11.00 Uhr

Wassermanagement – Vegetationstechnik beim Bau von Versickerungsanlagen

Tom Kirsten, ö.b.v. Sachverständiger
Erfahren Sie alles über Wassermanagement und Vegetationstechnik beim Bau von Versickerungsanlagen mit Tom Kirsten, ö.b.v. Sachverständiger.

11.30 Uhr

Keramische Terrassenelemente & GaLaBau – passt das?

Jörn Dahnke, GftK mbH
Jörn Dahnke von GftK mbH erklärt, wie keramische Terrassenelemente im GaLaBau eingesetzt werden können und wie beides perfekt zusammenpasst.

12.00 Uhr

Vergabe des ELCA-Trendpreises 2024

Die Gewinner des ELCA-Trendpreises 2024 werden ausgezeichnet.

13.00 Uhr

Vergabe des „BGL-Bildungspreises“ – Auszeichnung der Gewinnerinnen und Gewinner

Der BGL-Bildungspreis zeichnet Nachwuchskräfte des Garten- und Landschaftsbaus mit außergewöhnlichen Leistungen in der Aus- und Fortbildung sowie besonderes Engagement für Branche und Berufsstand aus.

14.00 Uhr

Fachgerechter Pflanzschnitt auf der Baustelle – Praxisanleitung

Christoph Dirksen, Wilhelm Ley GmbH & Co. KG

Lernen Sie den fachgerechten Pflanzschnitt auf der Baustelle mit einer praktischen Anleitung von Christoph Dirksen von Wilhelm Ley GmbH & Co.KG.

14.30 Uhr

Naturnaher Wasserbau – eine Aufgabe für den GaLaBau

Peter Geitz, Landschaftsarchitekturbüro Geitz und Partner

„Naturnaher Wasserbau“ ist heute fester Bestandteil jeder Gewässerplanung. Da diese Disziplin nicht von den rein technisch ausgebildeten Wasserbauingenieurinnen und -ingenieuren abgedeckt werden konnte, übernehmen Landschaftsarchitektinnen und -architekten die Planung und Galabau-Unternehmerinnen und -Unternehmer den Bau. In solchen Teams mit hohem, interdisziplinärem Sachverstand kann das Ziel, hydraulische Ansprüche mit denen der Gewässerökologie und Gestaltung zu vereinen, erreicht werden. Nur so entstehen harmonisierte Lösungen, die dauerhaft Bestand haben.

15.00 Uhr

Digitalisierung im GaLaBau

Lucas Winkler, Winkler Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG

Erfahren Sie, wie die Digitalisierung den GaLaBau revolutioniert. Lucas Winkler von Winkler Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG gibt spannende Einblicke und sortiert KI für den GaLaBau inhaltlich ein.



Schwammstadt-Lösungen

Konzepte für Klimaresilienz

Gemeinsam Freiräume schaffen: grün und lebenswert

Die Maßnahme zur Klimaanpassung – möglichst viel anfallendes Regenwasser vor Ort speichern und wiederverwenden, anstatt es in den Kanal abzuleiten.

Überflutungen werden vermieden, das Stadtklima verbessert und die Gesundheit von Stadtbäumen gefördert.

ACO Schwammstadt-Systemlösungen aus einer Hand für klimaresiliente Städte.

Besuchen Sie uns auf der **GaLaBau Messe** in Nürnberg vom **11. - 14.09.2024** in **Halle 4, Stand 309**

Sichern Sie sich ihr kostenfreies Eintrittsticket!

www.aco.de/messe-galabau



ACO. we care for water

ACO GmbH · Am Ahlmannkai · 24782 Büdelsdorf



GaLaBau

Anzeige

BEUTLHAUSER

IHR PARTNER FÜR DEN GALABAU

**Von Kompaktmaschinen bis zu Baugeräten –
Alles aus einer Hand**

Besuchen Sie uns!
GaLaBau Nürnberg
Halle 7 / Stand 432
und im
Außenbereich EM9

<div style="position: absolute; bottom: 0; left: 0; width

GALA-FUGENDICHTBAND

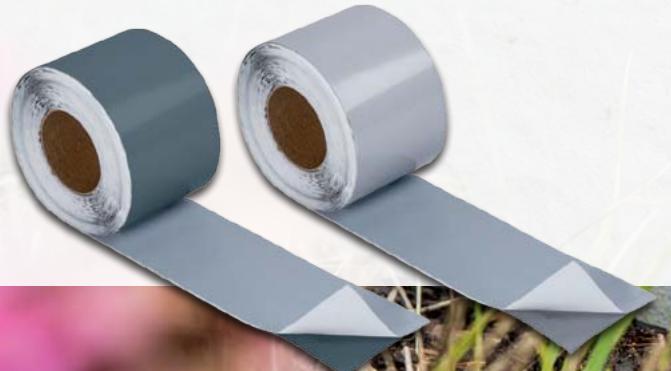
Verklebung im Handumdrehen

Das GALA-Fugendichtband ist genial schnell und sauber zu verkleben. Einfach abrollen, auf Länge kürzen und andrücken. Fertig!

Die schönsten Gärten und Parks wirken schnell un gepflegt, wenn Unkraut die Fugen besiedelt und das Erdreich herausdrückt. Dem baut das hochwertige GALA-Fugendichtband aus Reinaluminium vor. Es sichert dauerhafte repräsentative Ergebnisse auf umweltfreundliche Art – ganz ohne bitumenhaltige Baustoffe oder umständlich zu verarbeitende Vliese.

Eigenschaften:

- Bitumenfrei und umweltfreundlich
- Keine Durchdringung von Wurzeln oder Erdreich
- Ausgezeichnete Haftfähigkeit
- Universell einsetzbar
- UV- und witterungsbeständig
- Einfache Handhabung und enorme Zeittersparnis
- Deutsches Qualitätsprodukt



Dieses Produkt erhalten Sie im
Garten- und Landschaftsfachhandel.





GaLaBau

Wassermanagement und Vegetationstechnik beim Bau von Versickerungsanlagen mit Tom Kirsten, ö.b.v. Sachverständiger.

14.00 Uhr
Neues aus der Welt der Dachbegrünung: Der Beitrag der Dachbegrünung im Lichte des Klimaschutzprogrammes der Bundesregierung

Prof. Dr. Manfred Köhler, President World Green Infrastructure Network (WGIN)

Im Rahmen des Klimaschutzprogrammes der Bundesregierung ist ein Fokus auf Energie und CO₂ gelegt. Doch auch Gründächer leisten einen besonderen Beitrag hierzu, der vor allem in der Verdunstungskälte liegt. Ausgehend von dem Gründachpotenzial, etwa der Stadt Hamburg, wird eine Abschätzung des Potenzials vorgestellt und der Bezug zu einem aktuellen Forschungsprojekt des Umweltbundesamtes hergestellt.

14.30 Uhr
Nachhaltige Außenbeläge aus Naturstein

Reiner Krug, Deutscher Naturwerkstein Verband e. V. (DNV)

Lernen Sie alles über nachhaltige Außenbeläge aus Naturstein mit Reiner Krug vom Deutschen Naturwerkstein Verband e. V. (DNV).

15.00 Uhr
Benchmarking zur Unternehmenssteuerung – GaLaBau Unternehmens-Check

Jens Kullmann, Kullmann und Meinen GmbH
Erfahren Sie mehr über das Benchmarking zur Unternehmenssteuerung mit Jens Kullmann von Kullmann und Meinen GmbH.

15.30 Uhr
Zeit und Geld sparen mit der BAMAKA

Sebastian Schneider, BAMAKA AG
Sebastian Schneider von der BAMAKA AG erläutert, wie Sie effektiv Zeit und Geld mit der BAMAKA sparen können.

16.00 Uhr
Unternehmensnachfolge richtig geplant – Der Fahrplan zur Betriebsübergabe mit Praxisbeispiel

Alexander Tockuss, RWT Unternehmensberatung GmbH

Frederick Wetzel, Wetzel GmbH & Co. KG Garten- und Landschaftsbau
Erfahren Sie, wie Sie die Unternehmensnachfolge richtig planen, mit Alexander Tockuss von der RWT Unternehmensberatung GmbH und dem Nachfolger Frederick Wetzel.

16.30 Uhr
Urbane Wassermanagement-Neuheiten: nachhaltige Systeme für Schwammstadt & Grünanlagen

Momo Thies, BEEOTPIA GmbH
Entdecken Sie, wie mit smarten, minimalinvasiven Systemen die Wasserspeicherfähigkeit unserer Städte revolutioniert wird. Außerdem wird aufgezeigt, wie KI und regelbasierte Routinen zur Bewässerung, Kühlung und Vorbereitung auf Extremwetter beitragen.

17.00 Uhr
Attraktive Fördermöglichkeiten von Dach- und Fassadenbegrünung

Rebecca Landwehr, Bundesverband GebäudeGrün e. V.

Erfahren Sie, welche attraktiven Fördermöglichkeiten von Dach- und Fassadenbegrünung bestehen.



Samstag, 14.9.2024

10.00 Uhr
Infrast - Digitale Leitungs- auskunft im GaLaBau

Mirko Jetter & Christian Päsler, infrest - Infrastruktur eStrasse GmbH

Erfahren Sie, wie digitale

Anzeige



**Sandkastenabdeckungen
Häckselgutnetzplanen
Pritschennetze
Ballfangnetze**



GaLaBau
Halle 5
Stand 431

**Sonnensegel
Sichtschutzblenden
Baggerkettenenschutz
Sprunggrubenplanen**

Dr. THIEL
manufacturing textile solutions

Leitungsauskunft im GaLaBau funktioniert, mit Mirko Jetter und Christian Päsler von der infrest - Infrastruktur eStrasse GmbH.

10.30 Uhr
Skate- und Bikeanlagen – Neue Sportanlagen braucht das Land!
Ralf Maier, maier landschaftsarchitektur
 Entdecken Sie die neuesten Trends in Skate- und Bikeanlagen mit Ralf Maier von maier landschaftsarchitektur.

11.00 Uhr
ESG – Aufgabe und Chancen für den GaLaBau
Roland Stud, Knappmann GmbH & Co. Landschaftsbau KG
 Erfahren Sie alles über ESG und die damit verbundenen Aufgaben und Chancen für den GaLaBau mit Roland Stud von Knappmann GmbH & Co. Landschaftsbau KG.

11.30 Uhr
Benchmarking zur Unternehmenssteuerung – GaLaBau Unternehmens-Check
Jens Kullmann, Kullmann und Meinen GmbH
 Erfahren Sie mehr über das Benchmarking zur Unternehmenssteuerung mit Jens Kullmann von Kullmann und Meinen GmbH.

12.00 Uhr
FOSTER – von der sicherheitstechnischen Betreuung bis zur UVV-Prüfung
Johannes Klönne, FOSTER Arbeitsschutz GmbH
 Die Sicherheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Betrieb und auf der Baustelle zu gewährleisten hat einen wichtigen Stellenwert eingenommen. Nicht nur Unterweisung und Schulung sind daher besonders wichtig, sondern auch die regelmäßige UVV-Prüfung und Wartung aller Geräte und Maschinen. Für beide Bereiche bietet FOSTER innovative, digitale Lösungen, die den bürokratischen Aufwand gering und die Rechtssicherheit hoch halten.

12.30 Uhr
Zeit und Geld sparen mit der BAMAKA
Sebastian Schneider, BAMAKA AG
 Sebastian Schneider von der BAMAKA AG erläutert, wie Sie effektiv Zeit und Geld mit der BAMAKA sparen können.

13.00 Uhr
Fachkräftebindung – drei Geheimnisse für erfolgreiches Employer Branding
Nina Pohl, Marketingflotte GmbH
 Dieser Vortrag verrät Ihnen nicht nur strategische Geheimnisse gegen den Fachkräftemangel, sondern wirft auch einen Blick auf die zukünftige Entwicklung und zeigt Ihnen viele erfolgreiche Beispiele aus der Praxis.

Anzeige



KOMATSU
Creating value together

Komatsu PC33E-6

Dank modernster Batterietechnologie verursacht Ihr neuer 3,7 Tonnen Minibagger keinerlei lokale Emissionen. Vom Einsatz in Innenräumen bis hin zu belebten städtischen Gebieten und im GaLaBau bietet der nahezu geräuschlose PC33E-6 die perfekte Lösung für alle Bereiche, in denen Emissionen und Lärmbelästigung eine entscheidende Rolle spielen.

Externes Schnellladegerät (400 V / 63 A) ist Standardausrüstung





Wo ist was auf der GaLaBau?

Halle 3a

Stand des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) mit seinen Landesverbänden, Servicegesellschaften und weiteren Organisationen

- GaLaBau-Service GmbH (GBS)
- GaLaBau-Berufskleidung
- Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa)
- European Arboricultural Council (EAC)
- European Landscape Contractors Association (ELCA)
- BAMAKA AG – Einkaufsgesellschaft der Bauwirtschaft

Halle 3c

- GaLaBau CAMP
- Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa)

Messepark

- Landschaftsgärtner-Cup 2024

Anzeige

Antrieb
12V

Streubreite
0,8–6 m

Metalteile
Edelstahl

LEHNER®
Streuen & Dosieren mit 12 Volt

POLAR® M

12 Volt-Winterdienst-Streuer mit ca. 290 kg Fassungsvermögen zum gezielten Ausbringen von Streusalz, Splitt (bis 6 mm) oder Sand in einer Breite von 0,8 bis 6 m – ideal für Kehrmaschinen.

LEHNER Maschinenbau GmbH
Häuslesäcker 14 / 89198 Westerstetten / www.lehner.eu

GaLaBau-Innovations-Medaille 2024

Über 160 Einsendungen erreichten den Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) für seinen Neuheitenwettbewerb auf der GaLaBau-Fachmesse in Nürnberg: ein eindrucksvoller Beweis für die Innovationskraft und Praxisnähe der GaLaBau-Branche.

Inm Herzen der Messe GaLaBau werden wegweisende Innovationen im Garten- und Landschaftsbau gefeiert. Mit der prestigeträchtigen GaLaBau-Innovations-Medaille würdigt der BGL herausragende neue Produkte und Verfahren, die sowohl Fortschritt als auch Umweltbewusstsein vereinen. Die Innovations-Medaille ist nicht nur eine Ehrung, sondern auch ein Signal an die gesamte Branche: Hier werden die Technologien und fortschrittlichen Lösungen ausgezeichnet, die den Weg in eine nachhaltigere und effizientere Zukunft weisen. Die Verleihung der Innovations-Medaille stellt ein Highlight auf der Messe GaLaBau dar und setzt Maßstäbe für Qualität und Kreativität in der grünen Branche.

Eine hochkarätige Bewertungskommission, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des BGL, der Fachhochschulen, der Berufsgenossenschaft, der Landschaftsarchitektur und führender Unternehmen der Branche, übernimmt die anspruchsvolle Aufgabe, die herausragendsten Beiträge auszuwählen. Bei ihrem Treffen am 20. August 2024 im „Haus der Landschaft“ in Bad Honnef haben die Jury-Mitglieder eine Vorauswahl von potenziellen Medaillenanwärterinnen und -anwärtern getroffen. Deren Produkte werden dann während des Bewertungsrundgangs auf dem Nürnberger Messegelände am 10. September 2024 genauer begutachtet. Dabei können vor Ort noch offene Fragen geklärt werden.

Bewertungskriterien

Das Produkt muss völlig neuartig und mit keinem bisher

bekannten Produkt vergleichbar sein. Ebenfalls darf es keine wesentliche Weiterentwicklung eines bereits in der Praxis bewährten Produktes sein. Weitere Bewertungskriterien sind erfüllt, wenn ein (neues) Produkt

- die Organisationsabläufe im Büro und/oder auf den landschaftsgärtnerischen Baustellen vereinfacht oder verbessert,
- die Arbeitsbedingungen und/ oder die Prozessabläufe auf den landschaftsgärtnerischen Baustellen vereinfacht oder verbessert,
- die Arbeitsqualität auf landschaftsgärtnerischen Baustellen vereinfacht oder verbessert,
- die Arbeitsleistung steigt
- sowie die Umweltverträglichkeit verbessert.

Eines der wichtigsten Zulassungskriterien zur Bewerbung um die GaLaBau-Innovations-Medaille ist der Nachweis, dass das Produkt den Produkthaftungsgesetzen des Herkunftslandes oder den geltenden einschlägigen Verordnungen (zum Beispiel Konformitäts-Erklärung, CE-, GS-, TÜV-Prüfung), Richtlinien oder anderen Regeln (zum Beispiel ISO, EN, DIN) nach heutigen Erkenntnissen entspricht. So muss auch nachgewiesen werden, dass die umweltgerechte Herstellung sowie die umweltgerechte Entsorgung des Produktes nach der Verwendungsphase nach heutigen Erkenntnissen sichergestellt sind.

Die offizielle Verleihung der GaLaBau-Innovations-Medaille 2024 erfolgt am Mittwoch, 11. September 2024, ab 13.00 Uhr im GaLaBau Experten-Forum (Messehalle 3A, Stand 111) durch Mitglieder des BGL-Präsidenten.

Landschaft Bauen & Gestalten · 9/2024

DAS BESTE

AUF IHRE BEDÜRFNISSE ABGESTIMMT

Beste Pool-Komponenten von Profis aus einer Hand.

Das PoolPlenum Pool Sortiment schafft vollstes Vertrauen in dem anspruchsvollen Segment Pool & Wellness. Die Produkte weisen alle sehr hohe Qualitätsstandards auf, alle Komponenten sind optimal aufeinander abgestimmt und für Sie als Kunde bedeutet das die **maximale Sicherheit für Ihr erfolgreiches Schwimmbadprojekt**.

Unsere Vorteile als Herstellernetzwerk:

- > Technischer Support
- > Optimierung und Reduzierung von Schnittstellen zwischen den einzelnen Gewerken
- > Gemeinsame Schulungsmaßnahmen & Informationsveranstaltungen
- > Gemeinsame Produktgruppen

Wir sind dabei!
GaLa Bau, Nürnberg
11. – 14. September 2024
Halle 4A | Stand 4A-403

Wir freuen uns auf Sie!
Kontakt:
info@poolplenum.de
www.poolplenum.de



Schon damals partnerschaftlich verbunden:
Das Unternehmen Aebi & Co. Maschinenfabrik und der Vertriebspartner Kalinke Maschinen mit dem gemeinsamen Stand bei der GaLaBau-Messe 1986.

Foto: Aebi Schmidt Group



GaLaBau-Innovations-Medaille: Gewinner der ersten Stunde

Bereits 1986 wurden Unternehmen für die Entwicklung neuer und fortschrittlicher Produktlösungen für den Bau und die Pflege landschaftsgärtnerischer Anlagen prämiert. Damals sicherte sich die Aebi & Co. Maschinenfabrik – heute Teil der Aebi Schmidt Group – mit dem Aebi Eingrasmähwerk eine Innovations-Medaille und wurde somit als eines der ersten Unternehmen ausgezeichnet. Landschaft Bauen & Gestalten sprach mit Urs Ritter, CEO von Aebi Schmidt Schweiz, über die Entwicklungen der jetzigen Unternehmensgruppe.



Was ist aus dem vor 25 Jahren prämierten Eingrasmähwerk geworden? Gehört das Produkt noch zum Unternehmenssortiment?

Ritter: Durch die Entwicklungen in der Landwirtschaft in den letzten Jahrzehnten hat das ursprüngliche Eingrasmähwerk für die Branche an Bedeutung verloren. Aufgrund der gestiegenen Herdengrößen werden für das Eingrasen nun bevorzugt Schlepper

mit Frontmähwerk und Ladewagen genutzt. Auch die Strukturen des Unternehmens haben sich verändert: Aebi ist mittlerweile Teil der weltweit tätigen Aebi Schmidt Group und hat sich auf seine Kernkompetenz – die Entwicklung und den Bau von Fahrzeugen für die Landwirtschaft und den Kommunaldienst – spezialisiert. Die Auf- und Anbauten für unsere Aebi-Maschinen, wie beispielsweise das Eingrasmähwerk, entwickeln und produzieren inzwischen

Anzeige



SITZBÄNKSKEN

Müller-outdoor

AUF UNSEREN
BÄNKEN
SITZEN SIE
AUSGEZEICHNET

[ZUM SHOP](#)



FLÄZBÄNKSKEN

Partner-Firmen. Hierzu gehört auch die Marke Schmidt aus unserer Unternehmensgruppe.

Wie haben sich die Landtechnik-Maschinen von Aebi im Laufe der Jahre entwickelt?

Ritter: Seit der Präsentation bei der ersten GaLaBau-Messe 1986 hat sich einiges getan. Unsere Produkte wurden stetig weiterentwickelt und modernisiert. Ein neues Zeitalter läuteten die stufenlos hydrostatischen Antriebe für unsere Maschinen ein. Darüber hinaus hat die Elektrifizierung auch Einzug in unserem Sortiment gehalten.

Neben den vielen Veränderungen der letzten 25 Jahre gibt es aber eine Konstante, die geblieben ist: unser Vertriebspartner Kalinke Maschinen – eine Partnerschaft, die seit Jahrzehnten Bestand hat. Kalinke Maschinen war bereits 1986 gemeinsam mit uns Aussteller bei der GaLaBau-Messe.

Hat sich die Nachfrage nach oder das Interesse an Aebi-Maschinen über die Jahre hinweg verändert?

Ritter: Die Landwirtschaft spielt nach wie vor eine zentrale Rolle als regional produzierender Wirtschaftszweig und ist äußerst wichtig für den Erhalt



Urs Ritter, CEO von Aebi Schmidt Schweiz, mit dem Diplom zur Innovations-Medaille aus dem Jahr 1986.
Foto: Aebi Schmidt Group

der Kulturlandschaft. Besonders Bergregionen sind auf das Agrarwesen angewiesen. Das führte mit den Jahren zu einer erhöhten Nachfrage nach Berglandtechnik. Zusätzlich ist ein Mehrbedarf für kommunale Anwendungen, wie die Pflege von Naturschutzflächen, Sportplätze oder der Gewässerschutz, entstanden. Deshalb ist unsere Unternehmensgruppe auch stark bei Kommunalen Diensten und in der Grünflächenpflege vertreten.

Anzeige



„Mit Vectorworks erstellen wir schnell und effizient hochwertige und ansprechende Gartenpläne, die den Kunden überzeugen.“

Monika Bohn, Landschaftsarchitektin, Garten Moser



DIE CAD-SOFTWARE FÜR DEN GALABAU

Infos und Testversion: computerworks.de/galabau



Der Kampf um den Meistertitel: die zwölf Teams des Landschaftsgärtner-Cups

Am 12. und 13. September 2024 heißt es bei der GaLaBau-Messe wieder: „Auf die Spaten, fertig, los!“ An zwei Tagen werden 24 Auszubildende des Garten- und Landschaftsbaus in Zweier-Teams im Nürnberger Messepark um den Titel „Deutsche*r Meister*in“ wetteifern.



Der Landschaftsgärtner-Cup ist eines der Highlights der GaLaBau-Messe und Publikumsmagnet.
Foto: Petra Reidel

Highlights der grünen Fachmesse und beliebter Publikumsmagnet, denn: Die besten Auszubildenden des Landes zeigen hier ihr Können auf dem Gebiet des Garten- und Landschaftsbaus. Die Auswahl der Teams erfolgte im Vorfeld der Messe über landesweite Qualifikationswettbewerbe. Auch ein reines Frauen-Team ist wieder mit am Start.

Ihre Gewerke werden anschließend von einer Fachjury bewertet und somit die „Deutschen Meister*innen“ auserkoren.

Live-Event mit Spannungscharakter

Der bundesweite Landschaftsgärtner-Cup wird erneut als „Outdoor-Event“ veranstaltet und knüpft damit an die vergangenen Jahre an. Dabei eignet sich das Freigelände zentral zwischen den Messehallen als perfekter Platz für Zuschauerinnen und Zuschauer: Umgeben von Bäumen des Parks und den Messehallen sowie der Außengastronomie können Publikum und Fachjury die Teams von nahezu jeder Seite aus beobachten und die Arbeitsweise und den Fortschritt genauestens verfolgen. Besonders die letzten Minuten vor

Es ist wieder so weit: Wettkampfszeit bei der GaLaBau 2024! Auch in diesem Jahr wird der bundesweite Landschaftsgärtner-Cup zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer auf das Freigelände zwischen den Messehallen locken. Der Berufswettbewerb ist eines der

Der Weg zum Titel

Die zukünftigen Expertinnen und Experten für Garten- und Landschaftsbau werden an zwei Tagen in insgesamt 15 Stunden ihr landschaftsgärtnerisches Können unter Beweis stellen. Auf einer Fläche von gerade einmal vier mal vier Metern haben sie die Aufgabe, einen Garten nach einem von Landschaftsarchitekt Michael Epple erstellten Plan zu bauen.



Anzeige

Enthüllung auf der GaLaBau 2024
Stand 7-309

Ruhe bewahren.

Die leise Power für Friedhöfe & Parks.



JETZT NEU!

Mehr erfahren auf
bergmann-dumper.com

BERGMANN

SANY

Quality Changes the World

Kurt Trammer,
Stefanie Trammer –
Garten- &
Hausmeisterservice



DU PLANST
HOLZSCHLÄGE.
WIR RÄUMEN AUF.
SANY. KEINE KOMPROMISSE.

SANY BAUMASCHINEN FÜR

**GARTEN- &
LANDSCHAFTSBAU**

MEHR INFOS. MEHR STORYS. MEHR SANY GALABAU. WWW.SANYEUROPE.COM/GALABAU



11. – 14.09.2024
GALABAU
NÜRNBERG | STAND 7-302

Fachlicher Feinschliff für die Teams



Die gemeinsame Trainingswoche förderte nochmals das Können und die Gruppen-dynamik der Teams. Mit im Bild: Jan Muschinski (l.), Die Baumbewunderer, Büssow, und Manuel Vogt (r.), Außengestaltung Vogt, Geismar.

Foto: FGL Hessen-Thüringen/Luis Zimmermann

In der letzten Juliwoche ging es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der deutschen Meisterschaften des Garten- und Landschaftsbau noch einmal auf Reisen: Das Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa) hatte die zwölf Zweier-Teams zur DEULA nach Witzenhausen eingeladen. Mit erfahrenen Ausbilderninnen und Ausbildern konnten die insgesamt 24 Auszubildenden

noch einmal ihr fachliches Können optimieren und wertvolle Tricks in der Naturstein- und Holzverarbeitung erlernen, die ihnen dann im September bei den Meisterschaften von Nutzen sein werden. Die Trainingswoche diente dabei allerdings nicht nur der Steigerung der eigenen Fähigkeiten – auch das Gemeinschaftsgefühl konnte innerhalb der fünf gemeinsamen Tage gut gestärkt werden.

dem Abschlusspfiff sind für ihren spannungsgeladenen Charakter bekannt, denn die Teilnehmerinnen und Teilnehmer geben hier noch einmal so richtig Gas. Aber auch außerhalb des Messegeländes kann das Event verfolgt werden: Auf den Social-Media-Kanälen des Ausbildungsförderwerks Garten-, Landschafts- und

Sportplatzbau e. V. (AuGaLa) wird live über das Wettbewerbsgeschehen berichtet.

Der Zeitplan

Thomas Banzhaf, Vorsitzender des AuGaLa und Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), gibt am 12. September

2024 um 9 Uhr den Startschuss für den Landschaftsgärtner-Cup. Nach zwei ereignisreichen Wettbewerbstagen findet dann am 13. September um 17 Uhr die Siegerehrung statt. Bei der Preisverleihung wird auch Ludger Plaßmann, Jury-Sprecher und Vorstandsvorsitzender des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hamburg e. V., zu Wort kommen, der wie in den vergangenen Jahren interessante

Details für die Zuschauerinnen und Zuschauer bereithält. Ebenfalls werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von ihren Erfahrungen berichten.

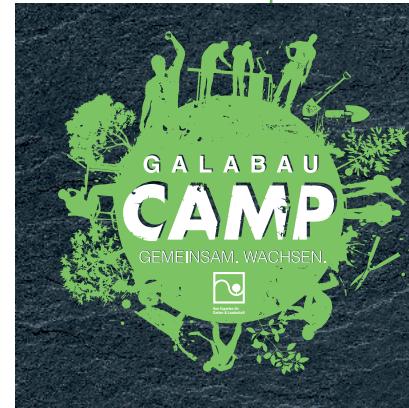
i Social-Media-Kanäle:
www.instagram.com/die_landschaftsgaertner
www.facebook.com/dielandschaftsgaertner/

GALABAU CAMP 2024: Netzwerken, Weiterbildung und Karriereplanung!

Für junge Fachkräfte der grünen Branche ist das GALABAU CAMP bei der GaLaBau-Messe das Highlight. In Halle 3C Stand 433 dreht sich alles um Aus-,

Weiter- und Fortbildung: Welche Karriere-Pfade bietet der Beruf – von der Ausbildung bis zur Führungskraft? Auf dem GALABAU CAMP steht der lebendige Netzwerkgedanke im Mittelpunkt. In kurzen Workshops oder Gesprächen können sich junge Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner sowie Jungunternehmerinnen und -unternehmer über ihre Erfahrungen austauschen. Und das Ganze mit „Spaß-Faktor“ – beim Torwandschießen, Kickern, auf der Slackline oder in der Chillout-Lounge.

i www.galabaucamp.de



Anzeige



Rasen Innovation: DCM Liquid Green Flüssiger, schnell wirksamer Rasendünger für einen tiefgrünen Rasen ohne Moos

- Zur schnellen Grünfärbung von Rasenflächen
- Mit indirektem Effekt gegen Moos, dieses wird effektiv verdrängt
- Stickstoff aus Aminosäuren für eine direkte Aufnahme über den Halm
- Eisen als Chelat von IDHA und Zitrat-Komplex - fleckt nicht





Auf der GaLaBau ist Polytan gemeinsam mit Polytan Service, FormaTurf sowie SYNLawn vor Ort. In Halle 2, Stand 2-211 präsentieren die Tochterunternehmen der Sport Group nachhaltige und umweltverträgliche Lösungen für Sportböden. Foto: Polytan

Polytan auf der GaLaBau, Halle 2, Stand 2-211

Zukunft grüne Lebensräume

Vom 11. bis 14. September öffnet die GaLaBau, internationale Leitmesse für urbanes Grün und Freiräume, zum 25. Mal ihre Tore. Polytan ist gemeinsam mit Polytan Service, FormaTurf sowie SYNLawn vor Ort. In Halle 2, Stand 2-211 präsentieren die Tochterunternehmen der Sport Group nachhaltige und umweltverträgliche Lösungen für Sportböden. Es wird also rundum „grün“ auf dem Gemeinschaftsstand, jede der Firmen trägt auf seine Weise zum Klima- und Ressourcenschutz bei. Die GaLaBau Sonderausstellung „Zukunft grüne Lebensräume“ greift das zentrale Messethema auf: Eine Oase inmitten des Geschehens zeigt aktuelle Gartentrends und Tiny-Houses auf nachhaltigem Kunstrasen von SYNLawn.

Als verantwortungsvoller Komplettanbieter achtet Polytan in allen Phasen des Lebenszyklus auf den Einsatz von Ressourcen – von der Auswahl der Rohstoffe über Produktion, Installation, Nutzung und Pflege bis hin zu Entsorgung und Recycling. Nach LigaTurf Cross GT zero, dem ersten CO₂-neutralen Fußballkunstrasen aus überwiegend biobasierten Kunststoffen, zeigt Polytan in Nürnberg jetzt seinen LigaTurf Cross GTR. Bei dessen Herstellung integriert der Sportboden-Spezialist zusätzlich PCR-Material (post consumer recycling), also bereits verwendete, recycelte Kunststoffe. So bestehen die glatten Filamente zu mindestens 20 % aus wiederaufbereiteten Kunststoffen, die texturierten Fasern aus bis zu 80 % biobasiertem Kunststoff.

Mit Blick auf die Sommerspiele präsentiert Polytan auch sein neues Laykold Padel System, den perfekten Untergrund für Padel-Tennis. Die aufstrebende Sportart wird 2032 in Brisbane erstmals als olympische Disziplin ausgetragen. Ein weiterer Schwerpunkt auf dem

Messestand ist das Thema Fallschutz: Mit Polyplay FSE GT bringt Polytan ein neues Produkt mit hervorragenden Fallschutzeigenschaften auf den Markt. Die innovative Basisschicht besteht aus faserigem EPDM und nachhaltigem Polytan GT Bindemittel, so ist der Belag extrem langlebig undwitterungsbeständig. Die geringe Schüttdichte minimiert zudem den Materialeinsatz, was Umwelt und Ressourcen ebenfalls schont.

Als weltweit agierender Hersteller gehört Polytan zur Sport Group, unter deren Dach weitere Marken und Produkte im Sport- und Freizeitbereich vereint sind. Polytan Service ist auf die Reinigung und Pflege der Sport- und Fallschutzböden spezialisiert. Ein zentrales Produkt ist dabei der Wasserwäscher, der dafür sorgt, dass nur klares Wasser in die Kanalisation eingeleitet und der Rest fachgerecht entsorgt wird.

Ein wichtiger Baustein für den Klima- und Ressourcenschutz ist die Förderung der Kreislaufwirtschaft. Recycling und der

Einsatz von Rezyklat sind hierbei zentrale Aspekte. Polytan fertigt klimaneutralen Kunstrasen auf Basis biobasierter Rohstoffe und setzt recycelte Kunststoffe ein. Mit FormaTurf kann nun auch der Wertstoff-Kreislauf komplett geschlossen werden, denn FormaTurf kümmert sich um die Wiederverwertung des Kunstrasens: Sowohl der Rasen als auch das Infill werden zu 100 % aufbereitet und für neue Sportplätze, in der Bauindustrie oder für neue Produkte genutzt. Was sich aus dem alten Kunstrasen produzieren lässt, zeigt das Recyclingunternehmen auf der GaLaBau.

SYNLawn gilt im europäischen und amerikanischen Markt als die Premium-Marke für den Bereich Landscaping Kunstrasen. Mit über 200.000 Installationen allein in den USA ist SYNLawn Branchenführer für private und gewerbliche Kunstrasenanwendungen. Zuletzt hat das namhafte Unternehmen eigens für die Fanmeile in Berlin einen Kunstrasen entwickelt. Stattliche 24.000 m² wurden vor Ort verlegt, werden jetzt gereinigt und dann in Berliner Einrichtungen weiterverwendet. In Nürnberg präsentiert SYNLawn nachhaltige Lösungen auf Basis biobasierter Kunststoffe für ein immer-grünes Zuhause.

Weitere Informationen finden Sie unter www.polytan.de



LANDSCHAFTSGÄRTNER-CUP 2024

BUNDESWEITER BERUFWETTBEWERB | 12./13. SEPTEMBER 2024



Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.: Bastian Maichle (l.), Link GmbH, Fellbach, und Mika Lerch (r.), Thomas Heumann GmbH, Weinstadt.

Foto: VGL/Sven Falk



Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V.: Kilian Hilgers (l.) und David Widl (r.), Widl Garten- und Landschaftsbau, Postmünster.

Foto: VGL



Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin und Brandenburg e. V.: Hendrik Pauli (l.) und Jan Kloster, beide Potsdamer Gartengestaltung GmbH, Werdener (Havel).

Foto: FGL



Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hamburg e. V.: Leon Tiedemann (l.) eingesprungen für Naomi Ewkens (Verletzung), BFW Garten- und Landschaftsbau GmbH, Hamburg, Naomi Ewkens (m.) und Jonathan Bergknecht (r.), beide Ferdinand Wiese & Sohn GmbH, Hamburg.

Foto: FGL/Kottich



Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V.: Lucien Prinz (l.) und Frederik Siebert (r.), beide Christof Beck Garten- und Landschaftsbau, Kassel.

Foto: FGL



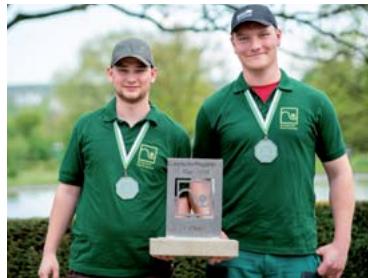
Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Mecklenburg-Vorpommern e. V.: Philipp Kunkel (l.) und Lukas Reimann (r.), beide Rumpf Garten- und Landschaftsbau GmbH, Leezen.

Foto: FGL/Kottich



Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen e. V.: Hanna Kanzelmeier (l.) von GaLaBau Kreye GmbH & Co. KG, Ganderkesee, und Klara Thöle (r.) von GartenWerk Dukat GmbH & Co. KG, Belm.

Foto: VGL/Karlis Behrens



Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V.: Lukas Bützler (l.) und Luca Burghof (r.), beide Pütz GaLaBau GmbH, Wipperfürth.

Foto: VGL



Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Rheinland-Pfalz und Saarland e. V.: Nelson Debus (l.) und Colin Frick (r.), beide Garten- und Landschaftsbau Werner Hocke, Klingelbach.

Foto: VGL



Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V.: Yannik Ebert (l.), Schumann Gartengestaltung, Radebeul, und Robert Kirchner, Werner Eyßer - Schöne Gärten e. K., Dresden.

Foto: VGL

Anzeige



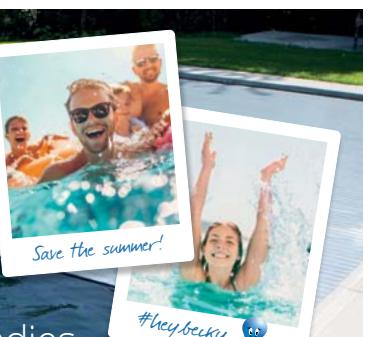
Halle 3A / Stand 3A-232

Baden Sie in Erinnerungen

Wenn Ihr Badeparadies mal Pause hat!



* Poolabdeckungen sind die Energieloser Nr. 1
gesetzliche Studie von B.I.
09/2021 im Auftrag
des bsw



Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen-Anhalt e. V.: Robert Wunderlich (l.) und Paul Neumann (r.), beide Alpina AG, Halle/Saale.

Foto: Christian Habel



Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Schleswig-Holstein e. V.: Fiete Ole Strube (l.), Eskildsen Gartenbau GmbH & Co. KG, Malente, und Thorge Johannisson (r.), Strube & Kaden GmbH, Bad Segeberg.

Foto: FGL/Kottich

So leise ... kann laut sein.



ThomTek® Perilux

MADE IN
GERMANY

Lärm um bis zu
29 dB
gedämpft

Erhältlich in
14
Farben

70 %
heimische
Hölzer



Das Schall- und Sichtschutz-Zaunsystem

Überzeugen Sie sich von unserem Lärmschutzzaun und seinen hochwertigen Materialien, der wunderbaren Haptik und Optik, seiner einfachen Montage sowie der deutlichen Verringerung von Lärmquellen. Sie treffen uns auf der Messe. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Save
the
Date!

Thom  together:

GaLaBau Nürnberg
11. - 14.9.'24

Halle 3C, Stand 229



Michael Thomas GmbH Perimeter Engineering & Solution

www.ThomTek-Perilux.de



Mit dem Spezialisten Jan Gerd Gerdes (r.) perfektionierten Anton (l.) und Theo (m.) ihre Technik im Formgehölzschnitt.

Alle Fotos: VGL Sachsen



Gemeinsam mit dem Nationaltrainer Johannes Gaugel (l.) erweiterten sie außerdem ihre Kenntnisse im Holzbau.

Das Training läuft: Anton und Theo im WM-Fieber

Seit mehreren Monaten trainierte das deutsche Nationalteam der Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner, bestehend aus Anton Schimeck und Theo Kleinstäuber, für die Berufe-WM in Lyon. Angeleitet wurden sie dabei vom Nationaltrainer Johannes Gaugel (Gaugel Gartengestaltung), dem sächsischen Landestrainer Georg Kahsnitz (EdGarden GmbH) und weiteren engagierten Unternehmern wie Jens Hildebrandt (Doppel-Hans Garten- und Landschaftsbau) und Christian Dietz (Rustikaler Natursteinbau), die Profis im Pflaster- sowie Trockenmauerbau sind.

Bei den deutschen Meisterschaften im Garten- und Landschaftsbau im Rahmen der BUGA Mannheim 2023 setzten sich die beiden Sachsen gegen zehn Zweier-Teams erfolgreich durch und sicherten sich damit

ihre Teilnahme an den WorldSkills 2024. Die Berufeweltmeisterschaft findet aktuell vom 10. bis 15. September 2024 in Lyon statt.

Wie Theo und Anton berichten, wurden sie Anfang Juni 2024 am Unternehmenssitz des Nationaltrainers im baden-württembergischen Heuchlingen im Holzbau trainiert und realisierten mehrere gestaltende Elemente, wie beispielsweise eine Wellenliege, eine verwickelte Holzbrücke sowie in sich gedrehte Hochbeete. Der Bau eines Steges erfolgte zunächst unter Zeitvorgabe von dreieinhalb Stunden. Im zweiten Schritt wurde die gleiche Bauaufgabe unter geänderten Bedingungen umgesetzt: Dieses Mal wurde der Steg um fünf Zentimeter verändert und musste binnen zweieinhalb Stunden erbaut werden. „Das Team ist hochmotiviert für die WM-Teilnahme“, so Johannes

Gaugel. „Und ich beobachte, dass sie im Trainingsverlauf lernen, sich als Team noch stärker zu ergänzen. Während der eine eher überlegt und bedacht handelt, reagiert der andere schnell und spontan – eine gute Mischung.“

Seitens der Organisation „WorldSkills Germany“ fand am letzten Juniwochenende das finale Vorbereitungstreffen in Erfurt statt. Hier standen neben organisatorischen Details, Workshops und Teambuilding-Aktionen auch das von Sportpsychologen durchgeführte Mentaltraining auf dem Programm. Denn nicht nur die fachliche, sondern auch die mentale Vorbereitung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist essenziell für den Erfolg während der Meisterschaft. Die Erfurter Bürgermeisterin Anke Hofmann-Domke empfing die Teilnehmerinnen und Teilnehmer feierlich im

Anzeige

naturally!
KLANZ
PLANTCARE

iB

Alles auf Grün!

NÜRNBERG
11.-14. SEPT.
STAND
4-430

GaLaBau

Entdecken Sie die **nachhaltige** Pflanzbasis auf der **Galabau**.

www.all-on.green



Theo (l.) und Anton beim Trockenmauerkurs.

Rathaus und beglückwünschte sie. Zudem überreichte sie den 42 jungen Frauen und Männern die Ernennturkunde über die Aufnahme in die Deutsche Beruf-Nationalmannschaft und betonte die Wichtigkeit der beruflichen Bildung.

Kürzlich erreichte das Team des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V. der auf die WM einstimmende Imagefilm aus Frankreich. Darin sind charakteristische Elemente der französischen Gartenkunst erkennbar. „Doch was im zu gestaltenden Projektplan der WM tatsächlich umgesetzt werden muss, können wir nur erahnen“, unterstreicht Georg Kahsnitz. Bildlich präsentiert wird im Film unter anderem das Thema Formgehölzschnitt. „Um die Jungs darauf gut vorzubereiten, ging Georg Kahsnitz auf das fördernde Mitgliedsunternehmen der Landesverbände, Neumann Pflanzen aus Bad Zwischenahn, zu. Und so wurde den beiden Teilnehmern in den ersten Julitagen eine Schulung im Formgehölzschnitt durch den Spezialisten Jan Gerd Gerdts ermöglicht. Theo und Anton führten an den beiden Tagen Schnittübungen an Kugeln, Kegeln und Heckenelementen in verschiedenen Größen bei Taxus- und Thuja-Pflanzen durch. Zudem wurden Schnittmaßnahmen an

Osmanthus zu Schirmformen gezeigt und ausgeführt.

Anfang August ging es für die beiden dann noch einmal nach Baden-Württemberg, um sich ins Verlegen von Flusskiesel einzuarbeiten. Mitte August folgte in einem Schaugarten ein Pflanzen-training mit Rocco Wustmann, dem Deutschen Floristmeister von 2022, in dem es um Pflanzenfarben, -höhen und -strukturen sowie deren Anordnung ging. Und auch das Arbeiten mit Naturstein in Form einer Trockenmauer stand noch einmal im Trainingsfokus. Dafür lud der darauf spezialisierte Christian Dietz die beiden auf einen Weinberg ein und zeigte ihnen den Bau einer Weinbergsmauer aus Sächsischem Sandstein.

Kurz vor Abreise nach Lyon wurde in den letzten beiden Augustwochen eine Gesamtbaustelle auf der Wettbewerbsfläche von sieben mal sieben Metern komplett gebaut und der Zeitdruck dabei enorm erhöht. Hier übernahmen Georg Kahsnitz und Phil-Elias Kornmacher, WM-Teilnehmer von 2022, das Training. Und jetzt heißt es: Daumendrückchen für Deutschland!

 Susan Naumann, Verband
Garten-, Landschafts- und Sport-
platzbau Sachsen e. V.

The world's first
eco-friendly piping system
solutions for water supply
and irrigation projects.



ecogreen
Engineered for Earth



Hall 4 / Stand 4-420

Elysee Rohrsysteme GmbH
Wirtschaftspark Straße 3/4
4482 Ennsdorf

www.elysee-rohrsysteme.com
info@elysee-rohrsysteme.com

BuGG mit Marktreport Gebäudegrün 2024 auf der GaLaBau

 Der Bundesverband Gebäude-Grün e. V. (BuGG) ist auf der Messe GaLaBau mit einem 21 Meter langen Stand vertreten und präsentiert das breite Spektrum der Gebäudebegrünung: Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünung. Auf der Messe stellt der BuGG den „Marktreport Gebäudegrün 2024“ mit Zahlen zum Gründach- und Fassadenbegrünungsmarkt und zu den Förderungen von Gebäudebegrünung vor.

Der BuGG ist der Verband zur Gebäudebegrünung, der alle Bereiche möglicher Begrünungen auf, am und im Gebäude abdeckt und sich nicht nur mit den Begrünungssystemen und Pflanzen, sondern auch mit den angrenzenden Gewerken beschäftigt. Folglich kommen die 545



Informationen zur Dach- und Fassadenbegrünung gibt es beim BuGG.
Foto: BuGG

BuGG-Mitglieder aus unterschiedlichen Bereichen, was die fachliche Kompetenz und das Netzwerken besonders machen: Systemanbieter*innen und Lieferant*innen für Begrünung, Dachabdichtung, Wärmedämmung, Entwässerung, Absturzsicherung, Leckortung, ausführende Betriebe (GaLaBau,

Dachdecker*innen), Architekt*innen, Sachverständige, Hochschulen, Verbände, Verlage und viele mehr.

i Der BuGG steht für Fragen rund um die Gebäudebegrünung in Halle 4 am Stand 4-615 zur Verfügung.

bdla-Baubesprechung am 12. September in Nürnberg

 Im Rahmen der GaLaBau 2024 lädt der Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen (bdla) am 12. September 2024 zu einem Halbtagesseminar zu Fragen der Bautechnik und des Baumanagements in der Freiraumplanung ein. Erfahrene Fachleute aus der Berufspraxis berichten über aktuelle Themenstellungen.

Zur Sicherung und Förderung der Artenvielfalt und Biodiversität im urbanen Raum die „Pflanzung bestäuberfreundlich“ zu gestalten, darüber wird Kathrin Scharsich

von der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau, Heidelberg, referieren. „Wirklich grüne Gebäude in der Stadt“ kennt Martin Belz, Senior Expert, CityArc, Freiburg, und gibt seine Praxiserfahrungen aus Planung, Bau, Pflege und Wartung von Fassaden- und Dachbegrünungsprojekten im Seminar weiter.

„Statische Grundbetrachtungen bei Stützkonstruktionen“ stellt Elke Hornoff, Fachgebiet Konstruktiver Ingenieurbau von der Hochschule Osnabrück an. Sascha Hatje, Teamleitung Vertrieb OTTO DÖRNER Kies

und Deponien GmbH & Co. KG, Hamburg, erläutert in seinem Vortrag die „Praktische Bedeutung der Ersatzbaustoffverordnung auf die Verwertbarkeit von mineralischen Abfällen“.

Die Teilnahme ist – wie die am anschließenden Empfang am bdla-Stand in Halle 3A – kostenlos, um eine Anmeldung wird gebeten.

i Programm und Online-Anmeldung: www.bdla.de/de/anmeldung/bdla-baubesprechung-2024

Anzeige

distanzprofil für fassadenanschluss

disto®

- ✓ Verdeckt die Noppenbahn
- ✓ Schützt die Fassade vor mechanischen und feuchtigkeitsbedingten Schäden



CH-5724 Dürrenäsch | +41 62 767 50 20 | info@profilsager.ch | profilsager.com

 plastic in form





FLL-Regelwerksausschüsse „TL-Stauden“ und „ZTV-Pflanzarbeiten“: Einspruchsverfahren gestartet

 Das FLL-Regelwerk (Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V.) „Gütebestimmungen für Stauden“ wurde durch den zuständigen Regelwerksausschuss unter der Leitung von Joachim Trox überarbeitet.

Im Rahmen der Überarbeitung wurden formale Anpassungen in Bezug auf die aktuelle Normensprache vorgenommen, sodass die Gütebestimmungen für Stauden in Zukunft als Technische Lieferbedingungen für Stauden weitergeführt werden. Diese Änderungen wirken sich auch auf die Struktur der Publikation aus. So wurden die Kapitel „Geltungsbereich“, „Normative Verweise“ und „Begriffsbestimmungen“ hinzugefügt.

Neben den formalen Änderungen wurde der Inhalt auf Aktualität überprüft und angepasst. Die Angaben zu Verpackung und Transport wurden konkretisiert und ein Hinweis auf wiederverwendbare Lösungen hinzugefügt. Außerdem wurden die Begriffsbestimmungen erweitert und Änderungen in der Bezeichnung von verschiedenen Töpfen mit aufgenommen.

ZTV-Pflanzarbeiten

Das Ziel des FLL-Regelwerks „ZTV-Pflanzarbeiten – Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Pflanzarbeiten“ ist es, über die bisherigen vertraglichen Anforderungen hinaus einen Beitrag zur Aufwertung des Qualitätsniveaus von Pflanzarbeiten zu liefern.

Die ZTV-Pflanzarbeiten sollen die Landschaftsbau-Fachnormen ATV DIN 18915 bis 18319 ergänzen und neben den bewährten landschaftsgärtnerischen Bauweisen und Praktiken weitere vertragliche Bestimmungen einführen. Inhaltliche Schwerpunkte liegen u. a. auf den Vertragsgrundlagen

für Bodenarbeiten, Boden und Pflanzgut sowie Pflanzarbeiten und Fertigstellungspflege. Im Rahmen des offiziellen Einspruchsverfahrens bis zum 31. Oktober 2024 können

Anzeige

Interessierte die Gelbdrucke gegen eine Schutzgebühr von je 15 Euro im Online-Shop der FLL (www.fll.de) bestellen oder per E-Mail anfordern (info@fll.de) und ihre Einsprüche geltend machen.



**MAXIMALE MULTITALENTE:
DIE MINIBAGGER VON TAKEUCHI**

takeuchi®

GaLaBau ist vielfältig: Entdecken Sie jetzt das breite Sortiment unserer verlässlichen Alleskönnner von 1 bis 6 t und überzeugen Sie sich von der einzigartigen Produktivität und dem Komfort.

Wenn es um Minibagger geht, lässt Takeuchi einfach keine Wünsche offen.



Zu den Takeuchi Minibaggern

Bundesverkehrsministerium droht Klagewelle durch GaLaBau

Transportiert ein Dachdecker mit einem 5-Tonner Materialien zur Dachbegrünung von seinem Betriebshof zum Kunden, dann ist das mautfrei. Transportiert ein Garten- und Landschaftsbau-Unternehmer aber mit dem gleichen Fahrzeug dasselbe Material von seinem Betriebshof zum Kunden, dann zahlt er Maut. Das klingt nicht nur irrational, sondern es verstößt auch noch gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz des Grundgesetzes. Dennoch ist es genauso für die rund 20.000 Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus seit dem 1. Juli 2024 Wirklichkeit.

Für den GaLaBau gilt: Weil es keine „Handwerkerausnahme“ geben soll, werden auch die Werkverkehre von leichten Nutzfahrzeugen über 3,5 Tonnen tzGm (technisch zulässige Gesamtmasse) mit Maut auf Autobahnen und den meisten Bundesstraßen belegt. An dieser Vorgehensweise will das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) festhalten.

„Es liegt doch auf der Hand: Da ist ein Fehler passiert, für den im Ministerium niemand die Verantwortung übernehmen möchte – und für den nun der GaLaBau teuer bezahlen soll“, so BGL-Präsident Thomas Banzhaf. „Die Lkw-Maut für leichte Nutzfahrzeuge im GaLaBau bleibt irrational und ärgerlich. Das werden wir auch in der öffentlichen Kommunikation weiter laut und deutlich sagen!“

Wie werden die Verbände des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus nun verfahren, um die Mitgliedsbetriebe weiter im Kampf gegen die Maut zu unterstützen?

„Das ist ein neuer ‚Maut-GAU‘ für das BMDV: Da ist eine Klagewelle durch die betroffenen Garten- und Landschaftsbauunternehmer gegen die nicht rechtskonforme Umsetzung eines Bundesgesetzes

vorprogrammiert!“ macht Thomas Banzhaf seinem Ärger Luft. „Den wichtigen Akteuren im Bundestag und in der Bundesregierung ist das Problem bekannt. Für uns unfassbar, dass sich das Bundesverkehrsministerium trotz vergleichbarer Tätigkeiten weigert, den GaLaBau von der Maut auszunehmen, wie es für das Handwerk gilt!“

Fehlende „Handwerkerausnahme“ für GaLaBau verstößt gegen das Grundgesetz

Die Formulierung im Bundesfernstraßenmautgesetz (BFStrMG) bezieht mit dem Handwerk vergleichbare Tätigkeiten in die Handwerkerregelung mit ein. Ein vom BGL beauftragtes Rechtsgutachten stärkt dem GaLaBau eindeutig den Rücken. Denn das Gutachten stellt einen Verstoß gegen das Gleichbehandlungsprinzip des Grundgesetzes fest und belegt darüber hinaus: Das Bundesverkehrsministerium setzt die Regelungen des Gesetzes mit dem jetzigen Vorgehen nicht korrekt um. Der Gutachter des BGL ist niemand Geringeres als ein renommierter Professor für Öffentliches Recht, der gleichzeitig Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Bundesverkehrsministeriums ist.

Anzeige

Der Beetplaner 2.0

In wenigen Klicks zum perfekten Staudenbeet: Unser Webshop-Tool macht jede Pflanzplanung kinderleicht, für Greenhorns und Profis.



Grundstücksplan hochladen, Pflanzen auswählen und direkt bestellen!



HALLE 3A, Stand 133

Stauden Praxis

Klimakünstler - Stauden für die Zukunft!

Vorbeikommen und kostenloses Exemplar erhalten.



Welche rechtlichen oder anderen Möglichkeiten wird der GaLaBau jetzt nutzen, um weiter gegen die Fehlentscheidung des BMDV vorzugehen?

Die GaLaBau-Verbände selbst sind nicht klagebefugt, da gegen sie weder Mautbescheide ergehen noch Bußgelder verhängt werden und auch die Voraussetzungen für eine Sammelklage fehlen. Um die Mitgliedsbetriebe weiter zu unterstützen, haben die GaLaBau-Verbände verlässliche, kompetente Ansprechpartner*innen für die juristische Begleitung der Mitgliedsbetriebe zur erweiterten Mautpflicht. Mitglieder können die Kontaktdaten der Kanzlei bei ihrem Landesverband erfragen. „Zudem steht unsere politische Kommunikation zum Thema Maut mit Abgeordneten, Parteien und Ministerien weiter im Fokus unserer Arbeit“, so der BGL-Präsident.

„Der BGL hat zum Beispiel auf den Bundesparteitagen im Frühjahr klare Botschaften gesendet. Auf unseren Social-Media-Kanälen kann jedes Mitglied aktiv an der Verbreitung mitwirken: Macht mit, sorgt für Reichweite für unser Thema!“

Einen stets aktuellen Überblick über alle Aktivitäten des BGL zur Maut, zu den Reaktionen von Partner*innen und der Bundespolitik, gibt es auf den Maut-Sonderseiten der BGL-Homepage, gleich auf der Startseite: www.galabau.de/maut.



Fehlende „Handwerkerausnahme“ für den GaLaBau bei der Maut seit 1. Juli 2024 verstößt gegen das Grundgesetz: „Da ist ein Fehler passiert, für den im Ministerium niemand die Verantwortung übernehmen möchte – und für den nun der GaLaBau teuer bezahlen soll“, so BGL-Präsident Thomas Banzhaf.

Foto: Rottenkolber/BGL

Dort wird das Thema Maut bis auf Weiteres Aufmacherthema bleiben. Mit einem FAQ (Fragen-Antworten-Katalog) zur Maut, Merkblättern, Links auf Hintergrundinformationen und Online-Angeboten exklusiv für Mitgliedsbetriebe informiert der BGL GaLaBau-Unternehmerinnen und -Unternehmer sehr praktisch und am Puls der aktuellen Entwicklungen.

„Gemeinsam bleiben wir laut! Klar ist: Wir kämpfen weiter“, so BGL-Präsident Thomas Banzhaf.

Anzeige



TRIGENIUS®

WIRTSCHAFTLICH. ZUVERLÄSSIG. INNOVATIV.

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau 2024!



meiller.com/trigenius

MEILLER
KIPPER



HALLE 5 / STAND 5-330

11.-14.09.2024

Verbände überreichen Positionspapier zur nachhaltigen Gartenbewässerung



Ein Bündnis aus Verbänden der grünen Branche hat ein Positionspapier zur nachhaltigen Bewässerung und zu grüner Infrastruktur verfasst. Damit möchten die Verbände ihre weitreichenden Bemühungen verstärken, Verbraucherinnen und Verbraucher sowie Kommunen für einen schonenden Umgang mit der Ressource Wasser zu sensibilisieren und darüber aufzuklären. Um bei diesem Vorhaben die Unterstützung der Politik zu erhalten, wurde das Positionspapier am 4. Juli in Berlin an die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt und Verkehr (BMUV), Dr. Bettina Hoffmann MdB, überreicht.

Das Ziel der Verbände ist es, die Leitlinie für den Umgang mit Wasserknappheit aus der Nationalen Wasserstrategie des Bundesumweltministeriums proaktiv mitzugestalten. Sie setzen dabei auf Aufklärung und nachhaltige Bewässerungsstrategien anstelle von pauschalen Verboten.



Waren bei der Übergabe des Positionspapiers anwesend (v.l.): Imke Ide (Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten e. V., BVE), Andreas Steigert (Otto Graf GmbH), Thomas A. Krämer (Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V., BGL), Anna Hackstein (Industrieverband Garten, IVG), Dr. Bettina Hoffmann (BMUV), Thomas Kirsch (BVE) und Dr. Brigitte Ammermüller (BMUV).

Foto: IVG

Anzeige

Multitalent Gründach

Halle A3
Stand 131

GaLaBau
11.–14.09.2024 in Nürnberg

Von Bienenweide bis Klimaschutz

Begrünte Dächer sind ein architektonisches Highlight, Nutzungs- und Erholungsfläche. Daneben punkten sie mit zahlreichen ökonomischen sowie ökologischen Vorteilen und tragen dazu bei, dem Klimawandel entgegenzuwirken.

www.zinco.de/gruendachsysteme

ZinCo

Leben auf dem Dach

Treffen der Justiziar*innen



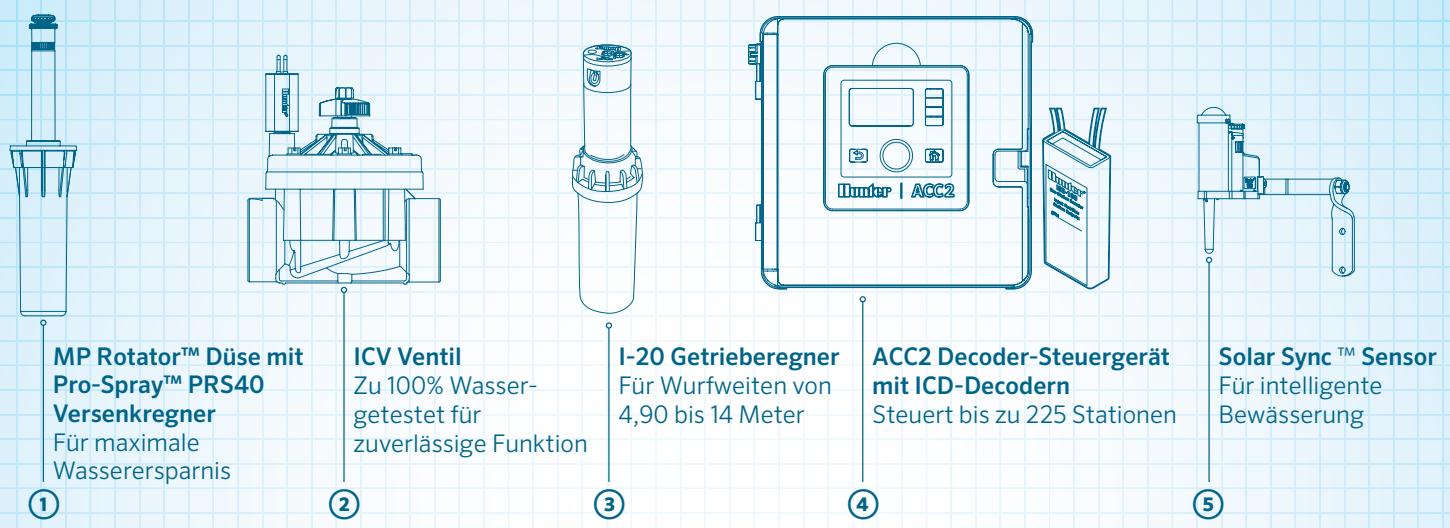
Am 4. Juli 2024 trafen sich die Justiziar*innen und juristischen Berater*innen der Landesverbände zum Austausch und zur Diskussion über aktuelle Themen im Haus der Landschaft.

RA Herbert Hüsgen vom BGL begrüßte die Runde, die pandemiebedingt erstmals wieder in diesem Jahr zusammen kam. Als Guest wohnte dem Treffen Moritz Mößner von der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) bei.



Vorne (v.l.): Heinz Schomakers (BGL), RA Peter Zill (für den VGL Sachsen), RA Philipp Layher (für den VGL Baden-Württemberg), RAin Vera Gloeckner (VGL Bayern), RAin (SRAin) Sybille Kühner (BGL)
Hinten (v.l.): Katharina-Florentine Moser (VGL Rheinland-Pfalz und Saarland), Mervi Klinzmann (BGL), Melanie Selcher (VGL Baden-Württemberg), Andreas Baranski (VGL Baden-Württemberg), RAin Birgit Eggers (für den FGL Schleswig-Holstein, FGL Hamburg), Nicole Engelhardt (VGL NRW), RA (SRA) Jörn Lassan (für den FGL Berlin und Brandenburg), RA Stephan Eichner (für den VGL NRW).

FÜHRENDE PRODUKTE FÜR PROFESSIONELLE BEWÄSSERUNG



Hunter setzt Maßstäbe für Innovation und Leistung mit marktführenden Produkten zur professionellen Bewässerung.
Qualifiziertes Training und kompetenter Support unterstützen das vollständige Produktprogramm.

Rainpro GmbH
21407 Deutsch Evern bei Lüneburg
Telefon 04131-9799-0
www.rainpro.de
info@rainpro.de

Autorisierte Hunter Importeur für Deutschland



Besuchen Sie uns in
Halle 4, Stand 131

Unterwasserreinigung
in Perfektion!



DAS PERFEKTE REINIGUNGSSYSTEM

Für Schwimmteiche, Naturpools oder klassische Pools.
Gründlichst, leise und bequem.
Mit App-Steuerung.

- **Effektive Reinigung**
- **Hohe Saugkraft**
- **Starke Bürstkraft**
- **Leichte Handhabung**



I ❤️ TOSSTEC

Mehr Infos unter

+49 7021 99 744-0

oder

www.tosstec.com



Der BGL-Medientag 2024 war ein voller Erfolg!
Alle Fotos: Katrin Block/BGL



Die Staudenpflanzungen von Piet Oudolf im Maximilianpark Hamm begeisterten mit ihrer Blütenpracht.

BGL-Medientag im Ruhrgebiet

Einen Blick in die Zukunft des Gartens warfen in den Städten Essen und Hamm am 25. und 26. Juni 2024 insgesamt zwölf Medienschaffende mit dem Schwerpunkt Grün. Zur Netzwerkveranstaltung in der Metropole Ruhr kam eine bunte Mischung aus Journalistinnen und Journalisten, Bloggerinnen und Bloggern, Autorinnen und Autoren sowie Influencerinnen und Influencern zusammen.

Die prämierte Landschaftsarchitektin Brigitte Röde entführte die Gäste zum Start des BGL-Medientags in einen ihrer ausgezeichneten Privatgärten in Essen und gab Einblicke in ihre Planungsarbeit. Landschaftsgärtnerisch ging es anschließend weiter: Sebastian Mennigmann, Geschäftsführer des Mitgliedsbetriebs Mennigmann Garten- und Landschaftsbau GmbH in Hamm, gab einen Blick hinter die Kulissen seines Betriebs. Auch die Fahrt von Essen nach Hamm bot beste fachliche Unterhaltung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Projekt IGA 2027 – Leitmotto:
„Wie wollen wir morgen leben?“
Lydia Frotscher, Leiterin der Gärtnerischen Ausstellungen für die Internationale Gartenausstellung (IGA) 2027 bei der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft, referierte über die spannenden und zukunftsweisen-den Pläne für die IGA 2027. Schauplatz der Ausstellung wird die Metropole Ruhr sein. Damit findet die IGA erstmals im Bundesland Nordrhein-Westfalen statt. „Wir haben erfahren, dass die IGA 2027 es sich zum Ziel gesetzt hat, das Ruhrgebiet zur grünsten

Industrieregion werden zu lassen. Damit stellt die Ausstellung sich globalen Zukunftsfragen, denn wir alle wissen: Städtisches Grün ist das beste Mittel, um dem Klimawandel und dessen Folgen jetzt und auch zukünftig entgegenzuwirken. Die IGA 2027 leistet mit ihrer Idee somit einen wichtigen Beitrag für uns und die nächsten Generationen“, so Uschi App, Vizepräsidentin des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL).

Der Maximilianpark – beeindruckend bei Tag und Nacht

Den Abschluss des ersten Tages bildete eine abendliche Glühwürmchenwanderung im Maximilianpark Hamm, geführt von Markus Maul (zuständig für das Grüne Klassenzimmer). Die Wanderung sorgte bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für Begeisterung: „Es war einfach magisch – ein einmaliges Erlebnis für uns alle. Wir konnten im Vorfeld viel über Glühwürmchen und ihre Lebensweise lernen. In der Dämmerung des Maximilianparks dann diese kleinen leuchtenden Pünktchen zu sehen, die nahezu um einen herumtanzten, das war etwas Besonderes“, berichtet App.



Der Glaselefant – das Wahrzeichen Hamms – bot einzigartige Räumlichkeiten für Impulsvorträge.

Bestes Wetter begrüßte die Gäste auch am nächsten Tag im Maximilianpark, wo Landschaftsarchitektin Petra Rieke-Schrewe über die sichtbaren blütenprächtigen Staudenpflanzungen von Piet Oudolf informierte. Die klimawandelbedingten Extremwetter seien auch hier eine besondere Herausforderung, erklärte Rieke-Schrewe.

Anzeige

Impulsvorträge im Wahrzeichen Hamms

Die Führung endete im größten Glaselefanten der Welt im Maximilianpark. Hier konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spannenden und impulsgebenden Vorträgen von Brigitte Röde und Prof. Dr. Christian Moczala (Fachhochschule Dortmund, Lehrgebiet Städtebau) folgen. Die Vorträge beleuchteten die sozialen Aspekte sowie die Chancen für Klimaanpassung und den Artenschutz in den Gärten der Zukunft.

„Ein gelungener Abschluss der letzten 24 Stunden, in denen wir spannende Einblicke in den Garten- und Landschaftsbau und Ausblicke in die Zukunft des Gartens bekommen konnten. Der Austausch mit den Gästen und Kolleginnen und Kollegen war sehr wertvoll“, resümiert App. Sie und BGL-Vizepräsident Jan Paul, der beim BGL für das Ressort Stadtentwicklung zuständig ist, rundeten den BGL-Medientag mit der Vorstellung des Verbandes sowie dessen verschiedenen Arbeitsfelder und Themen ab.

GaLaBau 2024
Halle 4, Stand 4–215

Besuchen Sie uns vom
11.–14.09 auf der
GaLaBau in Nürnberg.

KANN

QUALITÄT OHNE KOMPROMISSE

KANN Expert – das Handbuch mit Produkten und Technik für Ihre Projekte

Der KANN Expert unterstützt Sie dabei, die herausragende Qualität und Langlebigkeit der KANN-Produkte optimal zu nutzen. Er bietet Ihnen umfassende Informationen und technische Details zu einem der breitesten Sortimente auf dem Markt und hilft Ihnen, die besten Lösungen zur Gestaltung wahrer Lieblingsplätze zu finden.

kann.de/expert



Ausschreibungen von Entsorgungsleistungen durch öffentliche Auftraggeber*innen

Am 1. August 2023 ist die sogenannte Mantelverordnung (MantelVO) in Kraft getreten. Hiermit wurde unter anderem eine neue Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV, kurz EBV) eingeführt, welche erstmals bundeseinheitlich und rechtsverbindlich Anforderungen an die Herstellung und den Einbau mineralischer Ersatzbaustoffe (MEB) in technische Bauwerke festlegt. Zudem ist die Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) novelliert worden. Dies hat Neuerungen hinsichtlich des Auf- und Einbringens von (Boden-)Materialien auf oder in den Boden jenseits von technischen Bauwerken zur Folge.

Dr. Michael Henze, Referent des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), beantwortet die wichtigsten Fragen.

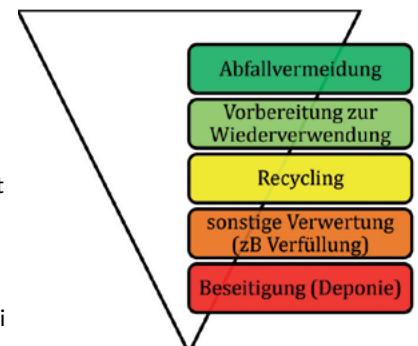
Wann gelten EBV und BBodSchV mit den neuen Materialwerten?

Henze: Wie so oft gelten Übergangsfristen. Derzeit werden die neuen Vorschriften bei der Ausschreibung von Entsorgungsleistungen oder auch im Betriebsalltag der

Deponiebetreiber*innen noch nicht konsequent eingehalten. Hintergrund dieses Sachverhaltes ist, dass nach § 28 Abs. 1 BBodSchV die Vorschriften der BBodSchV erst ab dem 1. August 2031 umzusetzen sind, wenn Materialien bei Verfüllungen von Abgrabungen auf Grund von Zulassungen, die vor dem 16. Juli 2021 erteilt wurden, auf oder in den Boden auf- oder eingebracht werden. Dies sorgt mancherorts bei den Betrieben des Garten- und Landschaftsbau für Irritationen.

Gelten parallel noch die alten Zuordnungswerte (Z-Werte) nach der alten LAGA-Mitteilung 20?

Henze: Soweit eine Zulassung vor dem 16. Juli 2021 erteilt worden ist, sind in der Zulassung der Verfüllung typischerweise noch die alten Z-Werte nach der alten LAGA-Mitteilung 20 mit den



Abfälle sind nach der sogenannten Abfallhierarchie zu entsorgen. Grafik: Franßen & Nusser Rechtsanwälte PartGmbB

Werteklassen Z 0 bis Z 2 vorgegeben. Die neuen Materialwerte nach Anlage 1 der EBV greifen dann hier nicht.

Wie wirkt sich das auf Ausschreibungen aus?

Henze: Die neuen Vorgaben führen leider zu Wettbewerbsverzerrungen. Denn: Schreibt die öffentliche Auftraggeberin oder der öffentliche Auftraggeber nur unter Angabe der alten Z-Werte aus, sind all diejenigen Bieter*innen benachteiligt, die für die Erbringung der ausgeschriebenen Entsorgungsleistungen die neuen Regelungen der EBV und der novellierten BBodSchV nutzen wollen. Diese Bieter*innen kennen dann nicht die erforderlichen Qualitäten nach den neuen Materialwerten und wissen auch nicht, mit welchen Volumina/Massen sie in den verschiedenen neuen Materialklassen rechnen müssen. Auch im umgekehrten Falle, also der Ausschreibung

Anzeige

ZEMMLER®

MAL WIEDER BEREIT, DIE WELT ZU RETTEN?

EFFEKTIVES SIEBEN MIT ZEMMLER

Besuchen Sie uns!
Halle 7 Stand 7-626

IN GRÜNER MISSION

WWW.ZEMMLER.DE

GaLaBau garten Landschaftsgestaltung



Dr. Michael Henze ist Referent für landschaftsgärtnerische Fachgebiete beim Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.

Foto: Rottenkolber/BGL



Mit dem Inkrafttreten der Mantelverordnung wurde ebenfalls eine völlig neue Ersatzbaustoffverordnung (EBV) eingeführt.

Foto: ChatGPT/BGL

nach der EBV, entstehen Wettbewerbsnachteile. Ebenfalls entsteht unfairer Wettbewerb für kleinere Betriebe. Diese haben oftmals keine Möglichkeiten der Zwischenlagerung von Böden. Sie sind somit gegenüber großen Tief- und Straßenbauunternehmen im Nachteil.

Wie sind Abfälle generell zu entsorgen?

Henze: Abfälle müssen nach der sogenannten Abfallhierarchie entsorgt werden. Die Beseitigung von Abfällen auf Deponien ist immer nur als allerletzte Möglichkeit durchzuführen. Wenn Abfall nicht vermieden werden kann,

ist er zur Wiederverwendung vorzubereiten. Ist eine solche Wiederverwendung nicht möglich, ist der Abfall zu recyceln. Ist auch ein Recycling nicht möglich, muss eine sonstige Verwertung erfolgen. Erst dann, wenn keiner der Schritte durchführbar ist, kann eine Beseitigung auf einer Deponie erfolgen.

ⓘ www.galabau.de/mantelverordnung

Anzeige

Spread the revolution mit eqo.s®



Die erste CRF-Technologie mit einer schneller biologisch abbaubaren Umhüllung.

ICL stellt die neueste Entwicklung für nachhaltige Langzeitdünger mit kontrollierter Freisetzung vor: eqo.s®-Technologie. Eine revolutionäre, patentierte Technologie für Rasen auf Hochleistungsniveau durch verbesserte Freisetzungsmuster und eine höchstmögliche Nährstoffausnutzung. Auch Sie können die Revolution verbreiten, ohne etwas an Ihrem integrierten Rasenmanagementprogramm zu ändern. Erfahren Sie mehr unter lp.icl-growingsolutions.com/de-eqos/

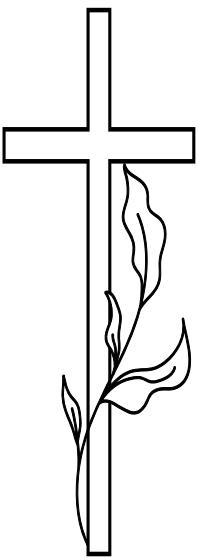
Oder Besuchen Sie uns auf der Galabau: Halle 4, Stand 4-223



Fassungslos und voller Trauer nehmen wir Abschied von unserer langjährigen Kollegin

Gabriele Prier

(*16.4.1962 – † 30.7.2024)



Gabriele Prier war 31 Jahre Mitglied des Teams unseres Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. und für die Einzugsstelle Garten- und Landschaftsbau tätig. Mit ihrer langjährigen Erfahrung, ihrem umfangreichen Fachwissen und großen Engagement war sie eine große Bereicherung für unseren Verband.

Für ihren unermüdlichen Einsatz sind wir von Herzen dankbar.

Wir verlieren eine wertvolle Mitarbeiterin, eine überaus geschätzte Kollegin und Freundin, die wir alle sehr vermissen werden.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Im Namen des gesamten Teams des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.:

Dr. Guido Glania,
Hauptgeschäftsführer

Im Namen des Präsidiums und des Ehrenamtes:

Thomas Banzhaf, Präsident

Anzeige



Innovativ & klimafreundlich Messe-Highlights

- Emissionsfreie Maschinen
- Intelligente Bewässerungstechnik
- Alpin II Pro mit Funkfernsteuerung
- Mähraupe für extreme Steigungen
- Neuheiten aus den Bereichen Wegepflege, Kehren, Mähen und Wildkrautbeseitigung

KERSTEN
DIE ERSTEN BEI AREALMASCHINEN

Besuchen Sie unseren Messestand in Halle 9 / Stand 9-323

Baumpfleger aus ganz Deutschland im Grugapark Essen



Daniel Winter, Gesellschafter der Buteo Landschaftsökologen, vermittelte in seinem Workshop neueste Erkenntnisse rund um den Artenschutz am Baum.

Foto: QBB

 So viele Baumpfleger*innen auf einmal hat man im Essener Grugapark wohl noch nicht gesehen: Am 7. und 8. Juni war das grüne Herz der Ruhrmetropole Treffpunkt und Tagungsort von 24 namhaften Baumpflegeunternehmen aus dem gesamten Bundesgebiet.

Die Qualitätsgemeinschaft Baumpflege und Baumsanierung (QBB) hatte zur Mitarbeiterschulung mit anschließender Mitgliederversammlung geladen. Rund 80 Teilnehmende bildeten sich fort und diskutierten die Frage, was Qualität in der Baumpflege aus eigener Perspektive und aus Auftraggebersicht bedeutet.

TASPO-Awards 2024: Die Jury hat entschieden



BGL-Präsident Thomas Banzhaf (hintere Reihe, 2.v.r.) ist Mitglied in der Jury für den TASPO-Award 2024 – die jetzt die Finalisten aus über 100 Einsendungen gewählt hat. „Eine schweißtreibende Jurysitzung für die Experten der Bewertungskommission,“ so Thomas Banzhaf. „Das besonders erfreulich dabei: Es bewerben sich immer mehr unserer Mitgliedsbetriebe um die begehrte Auszeichnung.“

Foto: Annette Dölger

Sondermagazin „Fokus Frau“

 Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) gibt eine Online-Sonderausgabe ihres Mitgliedermagazins „Alles SVLFG“ unter dem Titel „Fokus Frau“ heraus.

Auf 32 Seiten finden Leserinnen und Leser wichtige Impulse für Frauen in der Grünen Branche und passgenaue Angebote für sie in allen Lebensphasen.

Bin ich fürs Alter finanziell abgesichert? Was ist im Falle einer Scheidung oder wenn der Ehemann stirbt? Kinder, Betrieb und die Pflege der Eltern oder Schwiegereltern – wie geht das zusammen? Was tun, wenn alles



zu viel wird? Oder besser: Was tun, dass es nicht zu viel wird? Das sind Fragen, die Frauen in der Grünen Branche beschäftigen.

Die Online-Version der Ausgabe steht zum Download bereit unter [www.svlfg.de/infos-für-frauen-in-der-grünen-branche](http://www.svlfg.de/infos-fuer-frauen-in-der-gruenen-branche). Hier findet sich auch eine Übersicht zu Services der SVLFG speziell für Frauen, darunter Gesundheitsangebote und Betriebshilfe bei Mutterschutz und Pflege.

Die speziell an Frauen gerichteten Angebote wird die SVLFG weiter ausbauen. So soll es zukünftig eine engmaschigere aktive Rentenberatung und -auskunft, eine Sonderhotline, weitere geschlechterspezifische Gesundheitsangebote und Beratungsleistungen durch Dritte geben.

Deutscher Landschaftsarchitektur-Preis 2025

 Bald ist es wieder so weit: Im letzten Quartal 2024 wird der Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen (bdla) erneut den renommierten Deutschen Landschaftsarchitektur-Preis ausloben – und das bereits zum 17. Mal.

Insgesamt werden ein erster Preis und neun Auszeichnungen vergeben. Interessierte können sich

mit ihren Projekten bis zum 27. Januar 2025 bewerben. Die Bewerbung erfolgt online. Mehr Infos zum Preis und dem Bewerbungsverfahren gibt es hier: www.deutscher-landschaftsarchitektur-preis.de. Der Wettbewerb wird unter anderem vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) gefördert.

Anzeige

© Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft 2022



Duplexmischer DK

In Deutschland gibt es ca. 19.000 Betriebe im Garten- und Landschaftsbau. Ihr Aufgabengebiet umfasst eine Fülle von grünen Dienstleistungen rund um das Pflegen und Gestalten von Freianlagen. Dadurch tragen sie maßgeblich zum Ausdruck unserer Kultur und Gesellschaft bei.

Wir sind ein Teil davon.



We see you at the
Leitmesse der grünen Branche!
NÜRNBERG, GERMANY 11.-14. SEPTEMBER 2024

25.
Messe



Fliegl
BAUKOM
WWW.FLIEGL.COM

Zum Tod von Professor Alfred Niesel

Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) trauert um Professor Alfred Niesel, der am 24. Juli 2024 im Alter von 99 Jahren in Osnabrück verstorben ist. Vordenker der grünen Branche, wissenschaftliche Koryphäe, „Lehrvater“ von Generationen von Bauingenieuren und Führungskräften im GaLaBau: „Ohne Alfred Niesel wären wir im Garten- und Landschaftsbau heute nicht da, wo wir stehen“, so BGL-Präsident Thomas Banzhaf.

Bei ihm studierten Generationen von Bauingenieuren: Mit seinem Wirken an der heutigen Hochschule Osnabrück baute Professor Alfred Niesel den Fachbereich Baubetrieb und Bauingenieurwissenschaften im Landschaftsbau nicht nur maßgeblich mit auf. Der studierte Landschaftsarchitekt entwickelte diesen Bereich auch zu einer Kaderschmiede für den Führungsnachwuchs im GaLaBau.

Sein Name steht für zahlreiche Publikationen, darunter viele GaLaBau-Standardwerke, wie „Standardwerke LEHR – Taschenbuch des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus“ in der bekannten Schriftenreihe „Fachbibliothek Grün“. Dort erschienen auch „Der Baubetrieb“, „Bauen mit Grün“ oder „Grünflächen-Pflegemanagement“ – um nur einige Titel zu nennen, bei denen Niesel (Mit-)Autor ist. Auch den Stellenwert von Nachhaltigkeitsmanagement für die Branche erkannte er früh – siehe sein Buch „Nachhaltigkeitsmanagement im Landschaftsbau“, das bereits 2017 erstmals erschien.

„Der Garten- und Landschaftsbau hat mit ihm eine Ausnahme-Persönlichkeit verloren. Alfred Niesel ist uns allen im Garten- und Landschaftsbau nicht nur als Lehrbuch-Autor und Hochschulprofessor ein Begriff. Auch als engagierter „Überzeugungstäter“ prägte er bis ins hohe Alter die grüne Branche wie kein anderer. So hat er großen Anteil an der Qualitätssicherung im GaLaBau durch von ihm maßgeblich mitentwickelte Richtlinien und Regelwerke. Sein umfangreiches Werk wird über seinen Tod hinauswirken!“ so BGL-Präsident Thomas Banzhaf.

Mit dem Fachverband GaLaBau Mecklenburg-Vorpommern e. V. pflegte Alfred Niesel eine besondere Verbindung. Er stieß dessen Gründung mit an und förderte stets die Entwicklung des Verbandes. Als gebürtiger Stralsunder zog es ihn immer wieder in seine Heimat. „Er besuchte bis in hohe Alter von 94 Jahren gemeinsam mit seiner Frau regelmäßig unsere Mitgliederversammlungen und Sommerfeste“, erinnert sich die Geschäftsführerin Meike Stelter gern an den bescheidenen Niesel. „Dafür fuhr er die lange Strecke von Osnabrück jedes Mal selbst mit dem Auto, meldete sich zu den aktuellen Themen meinungsstark zu Wort und war stets ein begehrter Gesprächspartner“, so der langjährige Präsident des Landesverbandes, Olaf Kirsch. Fast 30 Jahre stand Alfred Niesel dem norddeutschen Verband als Ehrenmitglied zur Seite.

Vita Professor Alfred Niesel

- Geboren am 15. Februar 1925 in Stralsund (damals: Pommern)
- Baumschullehre und Studium der Landschaftsarchitektur
- Zunächst berufliche Laufbahn in der freien Wirtschaft
- Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Gebiete des Landschafts- und Sportplatzbaus sowie Normenfragen
- Ab 1975: Mitbegründer der Normen- und Regelwerksarbeit für den GaLaBau
 - Mitinitiator FLL-Forschungsrat: Beschreibung Forschungsbedarf der grünen Branche
 - Ab 1980 treibende Kraft in der Arbeit an Regelwerken und Richtlinien zur Ergänzung von DIN-Fachnormen u.a.
 - Mitglied FLL-Präsidium (bis 1992)
 - Leiter der FLL-Arbeitskreise „Ökonomie“, „Regelsaatgutmischungen Rasen“ und „Musterleistungsverzeichnis“
- Ab 1979 (gemeinsam mit Prof. Franz Müller) Schriftleitung der Fachzeitschrift „Neue Landschaft“



„BGL trauert um engagierte Vordenker der grünen Branche“: Professor Alfred Niesel ist tot.

Foto: privat

Überblick: Ehrungen und Auszeichnungen

Für seine Verdienste um die grüne Branche zeichneten die grünen Verbände Professor Niesel vielfach aus, insbesondere:

- 1988: mit der Ernst-Schröder-Medaille des Verbandes des Garten- und Landschaftsbaus Rheinland
 - 1990: mit der „Silbernen Landschaft“, der höchsten Auszeichnung des BGL für Nicht-Mitglieder im Rahmen der 9. Europäischen Fachmesse Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau 1990 durch den damaligen BGL-Präsidenten Lothar von Wurm.
 - 1994: mit der FLL-Ehrenmitgliedschaft
 - Mitte der 90er Jahre: mit der Ehrenmitgliedschaft im GaLaBau-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern
- Schließlich erhielt Niesel im März 1999 das Bundesverdienstkreuz am Bande des Bundespräsidenten.

Ehrendes Andenken

Das BGL-Präsidium und die -Geschäftsstelle trauern um einen hochverdienten Weggefährten, brillanten Vordenker, beliebten Kollegen und guten Freund: Wir haben Alfred Niesel viel zu verdanken und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Anzeige



gartenmetall®
GARTENOBJEKTE & STADTMÖBEL AUS METALL

Wir stellen auf der GaLaBau-Messe aus:
Besuchen Sie uns in Halle 4A. Stand 409

www.gartenmetall.de
made in Germany



BUGA Oberes Mittelrheintal: Landesregierung stellt weitere 20 Millionen Euro bereit

 Knapp fünf Jahre vor dem Beginn der BUGA 2029 im Mittelrheintal verleiht das Land Rheinland-Pfalz der Bundesgartenschau und dem Welterbe Oberes Mittelrheintal mit einer deutlichen Ausweitung der Landesförderung weiteren Schub.

Der Ministerrat hat entschieden, dass die Bundesgartenschau 2029 eine deutlich höhere Landesförderung erhalten soll“, teilte Simone Schneider, Staatssekretärin im Innenministerium und BUGA-Beauftragte des Landes, dem Aufsichtsrat der BUGA 2029 gGmbH mit. Das Gesamtbudget der Bundesgartenschau von bislang 108 Millionen Euro wird damit um bis zu 20 Millionen Euro aufgestockt.



Freuen sich im Kulturhaus Oberwesel über das erhöhte Budget für das Zukunftsvorhaben BUGA 2029 (von links): Landrat Volker Boch, Staatssekretärin Simone Schneider, DBG-Geschäftsführer Dr. Achim Schloemer, BUGA 2029-Geschäftsführer Sven Stimac und Aufsichtsratsvorsitzender Peter Labonte.

Foto: BUGA 2029

Der Fokus der Bundesgartenschau 2029 soll, so erläuterte Dr. Achim Schloemer, Geschäftsführer der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG), auf einer nachhaltigen Regionalentwicklung liegen. „Die Bundesgartenschau am Mittelrhein bietet eine ideale Plattform für eine dezentrale gärtnerische Ausstellung auf hohem Niveau. Ich glaube, dass wir hier mit einem zukunftsweisenden Konzept einen sehr positiven Effekt für die weitere Entwicklung der Welterbe-Region erreichen werden.“

Dresden richtet die BUGA 2033 aus

 Mit der Unterzeichnung eines Durchführungsvertrages haben die Landeshauptstadt Dresden und die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG) ihre gemeinsamen Pläne für eine Dresdner Bundesgartenschau im Jahr 2033 besiegelt. Vorangegangen war ein Beschluss des Stadtrates mit klarer Mehrheit zur Durchführung der Bundesgartenschau 2033.

Als Leitmotiv der BUGA 2033 fungieren die Trümmerberge und -halden, die über die gesamte Stadt verteilt sind. Die Luftangriffe am 13. und 14. Februar 1945 haben die Innenstadt weitgehend zerstört. Die Trümmer wurden in drei höheren Trümmerbergen an den Hellerbergen, am Ostragehege und in Leuben sowie flacher ausgezogene Halden (unter anderem im heutigen Südpark) oder anderweitig (zum Beispiel im Bereich der Galopprennbahn

Seidnitz) abgelagert. Diese Erhebungen sollen im Sinne bedeutsamer Erinnerungsorte als zentrale Bereiche entwickelt und näher im Bewusstsein der Bevölkerung verankert werden. Die Standorte sind auf das gesamte Stadtgebiet verteilt und sollen durch übergreifende Grünzüge miteinander verbunden werden. Wesentliches Ziel ist es, bereits vorhandene Grün- und Freiflächen einzubinden und weiterzuentwickeln.



Dr. Achim Schloemer, Geschäftsführer der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft (l.) und Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert freuen sich über die Vertragsunterzeichnung. Foto: Landeshauptstadt Dresden

Anzeige


FOSTER



Arbeitsschutz, der Bock macht. Safe!

✓ Erlebt eine innovative und effiziente sicherheitstechnische Betreuung gemäß ASiG.

✓ UVV-Prüfungen gemäß DGUV Richtlinien direkt auf der Baustelle inkl. Reparaturservice für Probsttechnik.



FOSTER® bietet individuelle Arbeitsschutzkonzepte für euer Unternehmen inkl. persönlicher Betreuung durch eine unserer SiFas und digitalem Datenmanagement durch die EHS-Software sam® von secova.

- ✓ Organisierter Arbeitsschutz
- ✓ Rechts- und revisionssicher
- ✓ Motivierte Mitarbeiter
- ✓ Sichere Arbeitsmittel
- ✓ Griffbereite und aktuelle Prüflisten
- ✓ Einhaltung DGUV-Vorschriften.

JETZT ANFRAGEN

... und Workflow optimieren durch sicherheitstechnische Betreuung, Unterweisungen, mobile UVV-Prüfungen uvm.





Das Team der Banzhaf Gartenbau GmbH – eine eingespielte Gemeinschaft aus Kolleginnen und Kollegen verschiedener Nationen.

Foto: Rottenkolber/BGL



BGL-Präsident Thomas Banzhaf: „Wir stehen erst am Anfang des Fachkräftemangels.“

Foto: Rottenkolber/BGL



„Eine Win-Win-Situation“: Quereinstieg und Fachkräftezuwanderung

Thomas Banzhaf ist Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL). Auch für die Banzhaf Gartenbau GmbH wird es immer schwieriger, Nachwuchs und Fachkräfte zu finden. Die Einstellung von Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern und Fachkräften aus dem Ausland sieht er als echte Chance.

Was hat sich bei Ihnen im Unternehmen bisher bewährt, um Fachkräfte und Auszubildende zu gewinnen? Haben Sie da ein paar Tipps?

Banzhaf: Wir haben Strategien, wie wir an gute Nachwuchskräfte kommen. Ein ganz wichtiger Faktor ist in meinen Augen – und damit haben wir in den letzten Jahren immer Erfolg gehabt – eine enge Zusammenarbeit mit den Fachschulen, an denen Meisterinnen und Meister, Technikerinnen und

Techniker ausgebildet werden. Auch das Angebot von Praktikumsstellen ist enorm wichtig. Ein Praktikum ist für das Unternehmen eine gute Gelegenheit, neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennenzulernen, Talente zu erkennen und dementsprechend dann Angebote zu machen. Indem man außerdem als Betrieb aktiv an schulischen Veranstaltungen teilnimmt, bleibt man in Kontakt mit den Lehrenden und ist somit auch an Schulen präsent.

Anzeige

HKL
Mieten
Kauf
Service

Bau die Welt
besser!

MACH MEHR DRAUS!

Bereit für das nächste GaLaBau-Projekt?

Ob für das Anlegen, den Umbau oder die Pflege von Grünflächen – bei HKL finden Sie die perfekte Kauf- oder Miet-Lösung für Ihr GaLaBau-Projekt. Große Auswahl an Marken, Beratung und Top-Service inklusive.

hkl24.com
0800-44 555 44

HKL VOR ORT – AUF DER GALABAU!
11.-14.09.2024
Halle 7
Stand 224

Wie wichtig sind Ihrer Meinung nach Quereinsteiger*innen oder Fachkräfte aus dem Ausland, um dem allgemeinen Fachkräftemangel vorzubeugen?

Banzhaf: Ich befürchte, dass wir uns 2024 erst am Anfang des Fachkräftemangels befinden. Man merkt schon jetzt überall, dass Personal fehlt und es auch schwierig ist, neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen. Die bekannte Alterspyramide kippt so langsam, die geburtenstarken Jahrgänge scheiden nach und nach aus dem aktiven Arbeitsleben aus. Leider reicht die Anzahl der jungen Leute, die als Fachkräfte nachkommen, nicht mehr aus, um die Lücke zu füllen. Und deshalb ist die Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland ein ganz wichtiges Thema. Klug organisierte Zuwanderung macht auch unsere Gesellschaft und unsere Betriebe bunter. Schon vor Jahrzehnten kamen Menschen aus anderen Ländern zu uns und haben den betrieblichen Horizont erweitert. Auf den Baustellen wird nicht unterschieden, woher jemand kommt oder welcher Religion er oder sie angehört. Hier geht es vielmehr darum, als Kollege oder Kollegin aktiv mitzuarbeiten und die Gruppendynamik zu bereichern. Das funktioniert meiner Ansicht nach in den Betrieben des Garten- und Landschaftsbaus ganz hervorragend.

Gibt es bei der Einstellung von Quereinsteiger*innen oder Fachkräften aus dem Ausland auch Herausforderungen und wenn ja, welche sind das?

Banzhaf: Gerade wenn Menschen aus anderen Ländern unsere Sprache noch nicht so gut beherrschen oder auch unser soziales Mit-einander aus ihren Herkunftsländern nicht gut kennen, benötigt es große Unterstützung durch die Betriebe. Ein aktuelles Problem ist auch, aufgrund des angespannten Wohnungsmarkts eine Bleibe für die Zuwanderinnen und Zuwanderer zu finden. Auch die Betreuung der Kinder stellt eine Herausforderung dar, denn es müssen erst einmal Kita- oder Schulplätze gefunden werden. In diesen Bereichen können wir als Unternehmerinnen und Unternehmer Hilfestellung geben und unsere eigenen Netzwerke aktivieren.

Bringen Mitarbeiter*innen, die aus anderen beruflichen Bereichen kommen, auch Chancen für den Betrieb mit sich, quasi „frischen Wind“?

Banzhaf: Jede oder jeder, die oder der bereits einen anderen Beruf erlernt oder angefangen

hat, hat wertvolle Erfahrungen gesammelt, die für ein anderes Unternehmen von Vorteil sein können. Jemand, der beispielsweise in der Holzbearbeitung tätig war, hat natürlich ein herausragendes handwerkliches Geschick, wenn es darum geht, Pergolen, Sichtschutzwände oder Holzterrassen zu bauen. Als Firmeninhaberin oder Firmeninhaber sollte man diese Erfahrungen zu schätzen wissen und die Menschen dann auch dementsprechend in den betrieblichen Alltag einbinden. So etwas stellt immer eine Win-Win-Situation dar. Nicht nur der Betrieb gewinnt, sondern auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wenn sie ihre gesammelten Erfahrungen anwenden können.

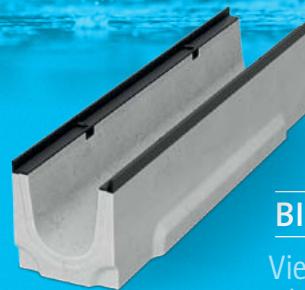
Was bedeutet es an innerbetrieblichem Aufwand, Quereinsteiger*innen beim Start in den Garten- und Landschaftsbau zu begleiten?

Banzhaf: Um gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten, muss man als Betrieb heutzutage schon ein bisschen mehr investieren. Neben der Bereitstellung moderner Werkzeuge und Maschinen und entsprechender Aufträge ist die Unterstützung im privaten Bereich auch essenziell. Besonders für Fachkräfte aus dem Ausland gilt es, bei der Suche eines Kita- oder Schulplatzes oder bei Versicherungs- und Meldeangelegenheiten Hilfestellung zu geben. Leider ist die Bürokratie in Deutschland sehr aufwendig und kompliziert. Wenn man das aus seinem eigenen Herkunftsland nicht kennt, ist man in den Bereichen auf Unterstützung angewiesen. Da möchte ich auf die Willkommenslotsinnen und -lotsen der Verbände des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus hinweisen – eine unheimlich wertvolle Hilfestellung, die unsere Landesverbände den Betrieben anbieten. Wer kennt sich sonst mit Duldung, Arbeitsgenehmigung, Aufenthaltsstadien besser aus? Für Betriebe ist es daher äußerst hilfreich, die Willkommenslotsinnen und -lotsen kontaktieren zu können.

Welche Voraussetzungen muss ein Unternehmen mit sich bringen oder gar schaffen, um Quereinsteiger*innen und Fachkräfte aus dem Ausland einzstellen und begleiten zu können?

Banzhaf: Die Voraussetzungen zur Gewinnung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den meisten Betrieben vorhanden. In unserer Branche arbeiten tolle Menschen, die ihre Kolleginnen und Kollegen immer gut unterstützen. Durch unsere Landesverbände haben wir ausgezeichnete Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, wenn es beispielsweise

LEICHTE ENTSCHEIDUNG. Und das mal zwei!



BIRCOLight®

Vielfalt trifft auf Design und Langlebigkeit

- + Mit und ohne Innengefälle
- + Inklusive Aufschwemmsicherung
- + Auch als Flachrinne erhältlich
- + Belastungsklasse: A 15 - E 600
- + Mit 4 mm Massivstahl- oder KTL-beschichteter Gusszarge
- + Vielseitiges Abdeckungsprogramm



BIRCOslim®

Ultraschlank trifft auf hochstabil

- + Durchgehende Aufschwemmsicherung
- + Auch als Flachrinne erhältlich
- + Belastungsklasse: A 15 - C 250
- + Stahlzarge mit Magnelis® Beschichtung
- + Abdeckungsprogramm aus verzinktem Stahl und schwarz-tauchlackiertem Guss

Zweimal made in Germany: die beiden Leichtgewichte von BIRCO. Dank großer Ausstattungsvielfalt, besten Entwässerungseigenschaften und extrem hoher Langlebigkeit immer die perfekte Wahl für den Galabau, den Wohn- und Städtebau sowie für Objekte mit hohen architektonischen Anforderungen.



WEIL WASSER
WERTVOLL IST.

Smart tanken.

CEMO Mobil Easy

Mobil und kabellos

Designed
and made in
Germany

120 l bis 980 l
Für Diesel und
Benzin erhältlich.



ADR-Zulassung

CAS-Akkusystem

Leichtes Handling

Mehr Infos
hier



Besuchen Sie uns auf der
GaLaBau, Halle 5 Stand 5-202



„Auf den Baustellen wird nicht unterschieden, woher jemand kommt oder welcher Religion er oder sie angehört.“

Foto: Rottenkolber/BGL



Thomas Banzhaf mit Ahmed Ahmedov, der als gelernter ITler noch einmal eine Ausbildung zum Landschaftsgärtner bei der Banzhaf Gartenbau GmbH abschloss und dort nun Vorarbeiter ist.

Foto: BGL

um rechtliche Fragen oder andere Angelegenheiten, etwa im Bereich der Integration, geht.

Wie schätzen Sie die Entwicklung des Fachkräftemangels zukünftig ein?

Banzhaf: Wie bereits gesagt, stehen wir erst am Anfang des Fachkräftemangels. Es wird in den nächsten Jahren tatsächlich noch viel schwieriger werden, gute Fachkräfte zu gewinnen. Da müssen sich Betriebe dann noch bessere Dinge einfallen lassen. Öffentlichkeitsarbeit spielt hier für die Firmen meiner Ansicht nach eine ganz wichtige Rolle, um die eigenen Vorteile für potenzielle

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach außen zu tragen. Weiterhin ist der Kontakt zu allen Schulformen sehr wichtig – denn die Schülerinnen und Schüler sind unsere Zukunft und die nächste Generation, die in die Arbeitswelt einsteigt. Mit der Präsenz an Schulen – Projektangebote, Spenden, Praktikumsangebote und weiteres – kann man schon viel bewirken.

ⓘ Zum Online-Beitrag inkl. Video:

www.galabau.de/25-Koepfe-Thomas-Banzhaf
Info zu den Willkommenslotsen:
www.galabau.de/willkommenslotsen-im-galabau

Die Erfolgsgeschichte von Sam Diatarra aus dem Senegal

Sam Diatarra, ein Polsterer aus dem Senegal, hat seinen Weg in den deutschen Garten- und Landschaftsbau gefunden – mit tatkräftiger Unterstützung von Susann Liebe, Willkommenslotsin des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V. Seine Geschichte zeigt, wie viel Potenzial in der Vermittlung von Fachkräften aus dem Ausland steckt und wie wichtig die Begleitung durch die Willkommenslotsinnen und -lotsen ist.

In seinem Heimatland Senegal arbeitete Sam elf Jahre lang als Polsterer. Angekommen in Deutschland, fand er keine Möglichkeit, seinen Beruf auszuüben. Durch Zufall lernte er Willkommenslotsin Suann Liebe kennen, die für ihn eine berufliche Zukunft im Garten- und Landschaftsbau sah. In Griechenland kam Sam mit der grünen Branche bereits in Berührung: Er arbeitete dort in einem Gewächshaus.

Gemeinsam die Bürokratie meistern
Die Vermittlung von Fachkräften aus dem

Nicht-EU-Ausland erfordert einiges an bürokratischem Aufwand. Susann Liebe unterstützte Sam bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsbetrieb und half ihm bei allen notwendigen Formalitäten.

Auf das, was er geschafft hat, ist Sam besonders stolz: Nach seiner abgeschlossenen Berufsausbildung im Garten- und Landschaftsbau wurde er direkt von seinem Ausbildungsbetrieb übernommen und als Landschaftsgärtner fest eingestellt. Der Betrieb schätzt besonders seine Einsatzbereitschaft und sein Talent.

Sam als Gesicht der Tiktok-Kampagne

Sam ist nicht nur ein erfolgreicher Landschaftsgärtner, sondern auch ein engagierter Botschafter für die Branche. In diesem Jahr stand er für die Tiktok-Kampagne zur Fachkräftegewinnung des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) vor der Kamera. Er und sechs weitere Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger teilen auf der Plattform ihre positiven Erfahrungen mit dem Wechsel in die grüne Branche.

Die mit den Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern abgedrehten Videos sind nach und nach auf Tiktok zu sehen und stehen Mitgliedsbetrieben zur eigenen Verwendung im Download-Center zur Verfügung.



Neues aus der Fachkräftekampagne

PASSGENAUE BESETZUNG
WILLKOMMENSLÖSEN

Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Projekt der Willkommenslotsinnen und -loten wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK).

Anzeige

Links

- Online-Artikel: [Vom Polsterer zum Landschaftsgärtner – GaLaBau](#) ([galabau-karriere.de](#))
- GaLaBau-Karriere-Seite: [GaLaBau Karriere – GaLaBau](#) ([galabau-karriere.de](#))
- Tiktok-Account: [Der GaLaBau \(@der_galabau\) | TikTok](#)
- Download-Center: [Galabau Login – GaLaBau](#)

Makita®

XGT 2 X 40 V MAX. AKKU-ABBRUCHHAMMER HM004G

INNOVATIVE AKKU-LÖSUNG MIT EINZELSCHLAGSTÄRKE
VON 72,8 J UND 870 SCHLÄGEN/MIN.



MAKITA LIVE ERLEBEN
AUF DER GALABAU MESSE:
HALLE 11 / STAND 403



Nicholas Hoppe absolvierte seine Ausbildung zum Landschaftsgärtner, studierte in Weihenstephan, arbeitete als Bauleiter in diversen GaLaBau-Betrieben. Der 31-Jährige wurde 2020 gemeinsam mit seinem Vater Jürgen Hoppe Geschäftsführender Gesellschafter.

Alle Fotos: VGL/Maria Wokurka



So geht smarte Optimierung heute

Inmitten der Lüneburger Heide hat sich das Unternehmen Hoppe einen Namen gemacht – hier werden neue Maßstäbe für den Garten- und Landschaftsbau gesetzt. Der Betrieb bietet kreative und professionelle Gartenplanung mit Fokus auf nachhaltiger Strategie und Umsetzung. Geschäftsführer Nicholas Hoppe und sein Team konzentrieren sich hierbei intensiv auf die Bereiche Einkauf, Bauhof und Verwaltung, um gezielt ihren ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Diese Bereiche zu optimieren, bedeutet für Nicholas Hoppe alles andere als Rationalisierung, vielmehr müssen gute Schnittstellen und zudem Freiräume für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschaffen werden: So entsteht echtes Potenzial.

Räume schaffen für Potenziale und Weiterentwicklung

Unterwegs im Großraum Lüneburger Heide, Hamburg, Wolfsburg, Celle, Kreis Gifhorn und Buchholz: Das Unternehmen Hoppe bietet das komplette Leistungsspektrum – von der umfassenden Gartengestaltung über den Ausschreibungsmarkt bis hin zur Pflege. Als Arbeitgeber für rund

150 Fachkräfte ist Hoppe ein wichtiger Akteur in der Region. Der Betrieb setzt auf Diversität sowie Chancengleichheit und ist stolz darauf, ein aufgeschlossenes Arbeitsumfeld zu schaffen.

Nach seiner Ausbildung zum Landschaftsgärtner absolvierte Nicholas Hoppe ein Studium in Weihenstephan (Abschluss

Bachelor of Engineering Landschaftsbau und -Management). Anschließend arbeitete der heute 31-Jährige als Bauleiter in anderen Betrieben und ist seit 2020 gemeinsam mit seinem Vater Jürgen Hoppe Geschäftsführender Gesellschafter der Hoppe GaLaBau GmbH & Co. KG.

Anzeige

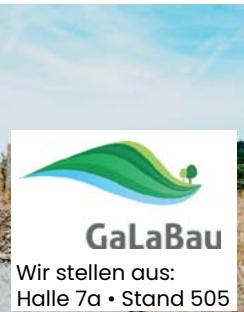


Qualität, die den Unterschied macht.

HKS TILTROTATOR

Besser ohne Zylinder – seit über 15 Jahren

Mehr Infos: www.hks-partner.com/tiltrotator



*Wir sehen uns
auf der GaLaBau!*



Anzeige

Die Struktur und Aufteilung fördern einen effizienten Wissensaustausch, Lieferketten werden optimiert und Ressourcen zunehmend gespart: Nicholas Hoppe mit Bauleiterin Marieke Heitsch und Thorsten Matschek (Einkauf und Arbeitsvorbereitung).

Klare Struktur und kluge

Aufteilung fördern den Wissensaustausch

Das Unternehmen gliedert sich in zwei zentrale Geschäftsberiche: den „Privatgarten“ und den „gewerblich-öffentlichen“ Bereich. Während der Bereich Privatgarten – auch Pool/Schwimmteich – intern geplant und ausgeführt wird, finden im gewerblich-öffentlichen Bereich auch Ausschreibungen für die Auftragsgewinnung statt. Jeder Geschäftsbereich wird von einer oder einem erfahrenen Geschäftsbereichsleiter*in geführt und umfasst zudem mehrere Bauleiter*innen als zentrales Element sowie mehrere Abrechner*innen, die für die finanzielle Abwicklung und Kontrolle der Projekte verantwortlich sind. Außerdem wird die Bauleiterin oder der Bauleiter vom Einkauf unterstützt. Die Struktur und Aufteilung fördern einen effizienten Wissensaustausch, Lieferketten werden optimiert und Ressourcen zunehmend gespart.

Ökonomisch-ökologisch: Materialien und Ressourcen im Einkauf bündeln

„Wir achten stark darauf, nachhaltige Materialien zu beschaffen und Lieferketten zu optimieren, zum Beispiel indem wir die Materialbeschaffung bündeln: Nicht alle Bauleiter*innen bestellen einzeln, sondern gemeinsam.“

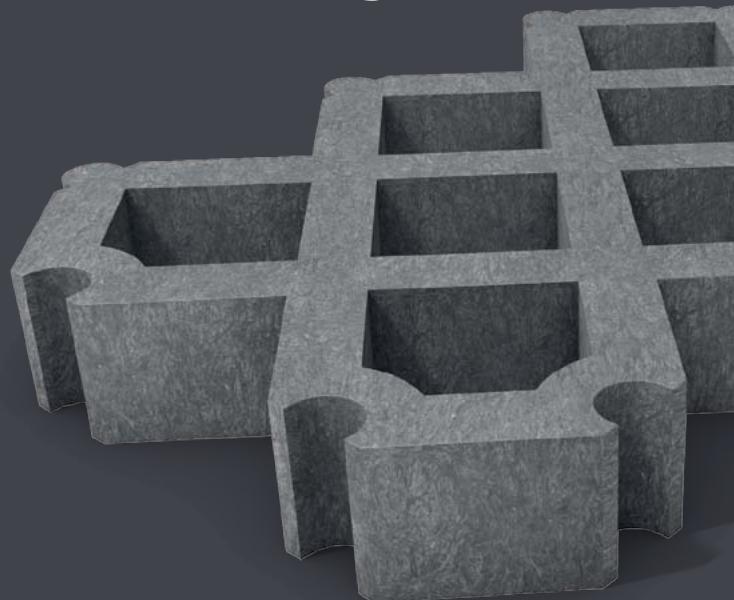
Unserer Kundschaft schlagen wir stets alternative regionale Produkte vor“, erklärt Nicholas Hoppe. Nahezu alle bestellten Materialien werden direkt zur Baustelle geliefert, um Fahrtwege und Emissionen einzusparen. „Zusätzlich planen wir Lagertouren für kurzfristig Benötigtes ein: Nur eine Person fährt los und besorgt kurzfristige Materialbedarfe mehrerer Kolonnen.“

Baumaschinen werden möglichst lange gefahren. Da die Firma in einem strukturschwachen Gebiet liegt, wurde die hauseigene Werkstatt auf sieben Mitarbeiter*innen aufgestockt. Die eigene Reparatur ist ein großer Pluspunkt: Hier wird Zeit, Weg und Ressource gespart.

Rund um den Bauhof: Ressourceneffizienz, Recycling, Re-Use

Für den jungen Unternehmer ist dieser Bereich noch nicht das „Non-Plus-Ultra“, aber das „Dranbleiben“ zeigt Erfolge. So optimieren beispielsweise Bauleiter*in und Einkäufer*in gemeinsam die Lagerhaltung, umgesetzt wird die Planung anschließend durch die Lagermeisterin oder den Lagermeister. Ressourcenoptimierung entsteht auch zunehmend durch die Zusammenlegung und Verknüpfung der Bereiche sowie den internen Wissensaustausch. Der Bauhof umfasst vier Lagerplätze inklusive einer

Unsere
Produkte
tragen Tonnen
an Gewicht
– und Verant-
wortung.



www.hanit.de

- 100 % Recycling-Kunststoff
- Hochbelastbar
- Leicht zu verlegen

Unsere umweltfreundlichen Lösungen aus hanit sind extrem haltbar, perfekt im Design und im Materialkreislauf vollständig recycelbar. Und das alles zu einem entspannten Preis-Leistungs-Verhältnis. **Rufen Sie uns an: +49 6543 9886 - 0**

 **hanit**
Schont natürliche Ressourcen



Baumaschinen werden möglichst lange gefahren. Da die Firma in einem strukturschwachen Gebiet liegt, wurde die hauseigene Werkstatt auf sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgestockt. Die eigene Reparatur ist ein großes Plus: Hier wird Zeit, Weg und Ressource gespart.

Recycling-Station für Böden und Betonbruch – im Sinne der Nachhaltigkeit müssen diese Materialien unterschiedlich recycelt werden. Die Wiederverwendung von Schüttgütern hat einen hohen Stellenwert: So wird nach erfolgreicher Schadstoffanalyse beispielsweise Füllboden im Kreislauf genutzt.

Verwaltung versus Nachhaltigkeit? Die Herausforderung beim (Sc)hopp(f)e packen

Im Interview gibt Nicholas Hoppe zu bedenken, dass Verwaltung oft als „kontraproduktiv“ zur Nachhaltigkeit betrachtet wird. Er stellt sich die Frage, ob es notwendig ist, dass Verwaltungsprozesse häufig im Konflikt

zu nachhaltigen Zielen stehen. Trotz dieser Herausforderung bemüht sich der Betrieb, auch in der Verwaltung eine nachhaltige Praxis zu integrieren: Dazu gehören beispielsweise die Digitalisierung von Dokumenten, die Nutzung energieeffizienter Bürogeräte und die Minimierung des Papierkonsums. Die Verwaltung des Unternehmens beschäftigt 37 Mitarbeiter*innen, darunter Vollzeit- und Teilzeitkräfte. Wenn jemand temporär ausfällt, zum Beispiel in Elternzeit geht, wird frühzeitig nach einer Vertretung gesucht.

Hoppe betont: „Es ist mir sehr wichtig, Entlastung zu schaffen, sonst ist kein Raum für Weiterentwicklung, Optimierung und Austausch.“ Die umfangreiche Wissensdatenbank und das Wissenswachstum, das durch die Mitarbeiter*innen entsteht, bedeuten mittel- und langfristig einen Gewinn für das Unternehmen. Digitalisierung gehört zu den Prioritäten des Unternehmens. Das Team will in der Technik führernd vorangehen, um Prozesse zu optimieren, Mehrwert und Fortschritt zu schaffen. Die Komfortzone nicht verlassen? Darin sieht der Geschäftsführer ein Problem und empfiehlt: „Raus da!“

Gartenplanung und Beratung: abwägen, unterstützen, Bedürfnisse berücksichtigen

Professionelle Gartenplanung ist der Schlüssel zu einem

harmonisch-nachhaltigen Garten. Neben der Konzeption bietet das Hoppe-Team Unterstützung bei der Umgestaltung. Der Wandel der Bedürfnisse wird dabei stets berücksichtigt, sodass aus einem ehemaligen Sandkasten später eine Blühwiese für Biodiversität geschaffen werden kann. Bei den Aufträgen muss auch mal abgewogen werden: „Wir wollen offen mit unserer Kundschaft zusammenarbeiten und natürlich auch deren Wünsche ermöglichen. Bei manchen sehr unnachhaltigen Projekten sind wir dennoch raus“, erklärt Nicholas Hoppe.

Das Unternehmen gestaltet individuelle Gärten sowohl ästhetisch ansprechend als auch ökologisch sinnvoll. Mit der Nachhaltigkeit ist hier noch nicht Schluss – das Pflegeteam sorgt gezielt dafür, dass die Gärten ihrer Kundschaft langfristig erhalten bleiben: „Beispielsweise nehmen wir Bodenproben“, erklärt Hoppe und ergänzt: „Es bringt nichts, drauf los zu düngen, stattdessen lieber bedarfsgerecht pflegen.“

 **Text & Fotos:** Maria Wokurka

 www.hoppe-galabau.de
[www.instagram.com/
hoppeunddu](http://www.instagram.com/hoppeunddu)
[www.instagram.com/
hoppe_galabau/?hl=de](http://www.instagram.com/hoppe_galabau/?hl=de)

Anzeige

Alginure PRODUKTE

Mit der Urkraft der Meeresalgen

Granulierte und flüssige Produkte für gesunde Böden und vitale Pflanzen



Verbessert die Bodenfruchtbarkeit



Aktiviert die Wurzelzone



Erhöht die Anwachssicherheit



Vitalisiert die Widerstandskraft gegen abiotischen Stress







GaLaBau

Besuchen Sie unseren Messestand in Nürnberg **Halle 3C / Stand 121**
11. bis 14. September 2024





Soziale Nachhaltigkeit im Garten-, Landschaft- und Sportplatzbau

Haben Sie schon einmal erlebt, dass eine Bank, Auftraggeber*in oder Mitarbeiter*in von Ihnen Aussagen zum Thema Nachhaltigkeit fordern? Wenn nicht, stehen die Chancen gut, dass Sie in den nächsten Monaten damit in Berührung kommen.

Es sollen Berichte verfasst, ökologische Fußabdrücke ermittelt und Mitarbeiter*innen sensibilisiert und qualifiziert werden. Abkürzungen wie ESG (Environmental, Social and Governance), CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) und DNK (Deutscher Nachhaltigkeitskodex) beschreiben dabei verschiedene Standards. Die Nachhaltigkeit wird darin in drei Bereiche unterteilt: Soziales, Ökonomie und Ökologie.



Wofür eigentlich?

Es gibt immer mehr Studien, die nahelegen, dass Unternehmen, die den Fokus auf Nachhaltigkeit

legen, damit ihre Wertschöpfung steigern und gleichzeitig krisenresilienter werden.¹ Diese Perspektive zeigt, dass das oft verwässerte Wort „Nachhaltigkeit“ kein Selbstzweck ist, sondern letztendlich den unternehmerischen Zielen dient: sinnstiftende Dienstleistungen zu erbringen und gleichzeitig maximale Gewinne zu erwirtschaften.

1



Anzeige

Strauss Workwear jetzt mieten.

Ab sofort erhalten Sie ausgewählte Strauss Kollektionen im komfortablen DBL Mietservice. Ausstatten, holen, waschen, reparieren, bringen – alles inklusive. Fragen Sie gleich Ihr individuelles Angebot an: dbl.de/strauss-mieten





STRAUSS



dbl service
Miettextilien





Die Dimension der sozialen Nachhaltigkeit bietet insbesondere folgende Chancen:

- Die Zufriedenheit unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern steigt, was die Fluktuation reduziert und die Attraktivität gegenüber Fachkräften erhöht.
- Gute Ausbildung und zusätzliche Qualifikationen können die Qualität der ausgeführten Arbeit verbessern.
- Eine diverse Personalstruktur kann dafür sorgen, dass unterschiedliche Kompetenzen das Unternehmen stärken und resilenter machen.

Vieles haben wir schon

Wird Nachhaltigkeit mit dem Fokus auf soziale Aspekte genauer betrachtet, betrifft das insbesondere die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Themen wie Qualität in der Bildung, Geschlechtergerechtigkeit und guter Gesundheit. Viele dieser Anforderungen werden schon jetzt durch das Unternehmen selbst und die berufsständischen Strukturen erfüllt. Allein die Tatsache, dass wir mit dem Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa) ein eigenes Ausbildungsförderwerk haben, verdeutlicht dies.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) trägt mit ihren Standards wesentlich zur Gesunderhaltung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Branche bei. Faire Bedingungen für Arbeit und Vergütung werden durch die berufsständischen Tarifverträge gewährleistet. Jedes Mitgliedsunternehmen, das ausbildet, erfüllt in der Regel diverse Anforderungen aus dem Bereich Nachhaltigkeit. Und genau das drückt sich auch schon jetzt durch das überwiegend familiäre Betriebsklima in den Branchenbetrieben aus.

Machen ist wie Wollen, nur krasser

Sie können sowohl intern als auch extern auf soziale Themenfelder im Kontext Nachhaltigkeit Einfluss nehmen, indem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gut behandelt werden, Sie aber auch entlang der Wertschöpfungskette auf soziale Faktoren Wert legen. Hier gilt: Auch die Summe kleinerer Aktivitäten führt zum Ziel! Manchmal reicht es schon, das Selbstverständliche im Team und in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Gering-investive Maßnahmen:

- Lohn nach Entgelttarifvertrag und unabhängig von Geschlecht oder Herkunft zahlen.
- Erhöhte Anzahl an Urlaubstagen gewähren.
- Getränke für das Personal zur Verfügung stellen.
- Gemeinsame Frühstücke oder Teambuilding-Maßnahmen arrangieren.
- Offene Aussprachen ermöglichen, damit Diskriminierung sanktioniert werden kann.

Mittel-investive Maßnahmen:

- Sachzuweisungen einführen: Dienstwagen oder Dienstrad, Zuschuss zu Jobticket, Weiterbildung, Kinderbetreuung, Fitnessstudio etc.
- Flexibilisierung: Homeoffice ermöglichen, flexible Arbeitszeitmodelle, (Führung in) Teilzeit etc.
- Sicherheitsschuhe, Arbeitskleidung sowie persönliche Schutzausrüstung stellen.
- Interne und externe Schulungs- und Qualifikationsmöglichkeiten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anbieten.
- Fachkundige Unterweisungen zum Arbeitsschutz anbieten.
- Auszubildende: Förderung durch betriebsinterne Nachhilfe, Austausch- und Mentoringprogramme.

Investive Maßnahmen:

- Gesellschaftliches Engagement: Geld- oder Sachspenden, Sponsoring, Kooperationen etc.
- Dolmetscher*innen oder Buddys für die Integration von Flüchtlingen einsetzen.
- Entwicklung eines Leitbilds (inklusive Chancengerechtigkeit, Verhaltenskodex etc.).
- Mitarbeiterbeteiligung/Erfolgsbeteiligung einführen.
- Beschwerdemöglichkeiten für externe Mitarbeiter*innen von Lieferant*innen ermöglichen.
- Integrationsabteilung im Unternehmen etablieren.
- Voraussetzungen schaffen, um Personal mit Handicap integrieren zu können.

Anzeige

Zeigt dem Gegner die Grenzen auf.

Rasenmarkierfarbe
Topliner

MADE IN GERMANY

griwecolor®
78199 Bräunlingen-Döggingen
www.griwecolor.de

Raus aus dem Kopf – rein ins Unternehmen

Bei unseren Mitgliedern beobachten wir drei Stereotypen im Umgang mit Nachhaltigkeit:

- Die Delegierer: Beauftragen Dienstleister mit der Umsetzung
- Die Pragmatiker: Nutzen Hilfsmittel für die eigene Umsetzung
- Die Idealisten: Brennen für das Thema und gehen auch die Extrameile

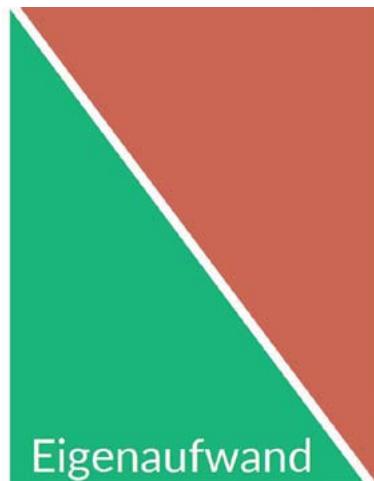
Einige befassen sich aus Eigenantrieb mit dem Thema und investieren viel Idealismus und Zeit, um geeignete Lösungen zu finden. Sie haben dafür mit dem Leitfaden für nachhaltiges Wirtschaften im GaLaBau² ein hervorragendes Instrument. Andere beauftragen externe Agenturen und Unternehmensberatungen. Die größte Gruppe der Unternehmen scheint zwischen diesen beiden Extremen zu liegen. Sie erachten das Thema Nachhaltigkeit als relevant, aber es fehlt an Zeit und Hintergrundwissen für eine differenzierte Auseinandersetzung. Für diese

2



Gruppe, die Pragmatiker, haben wir als Berufsstand eine Herangehensweise entwickelt, das eigene Unternehmen nachhaltiger auszurichten und gleichzeitig das eigene Team einzubinden: den 6-Stufen-Plan³.

Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner sind diejenigen, die die notwendigen Maßnahmen zur Klimaanpassung umsetzen. Wir können nur glaubwürdig agieren, wenn neben unserer eigentlichen Dienstleistung auch unsere



Delegierte Umsetzung

Zielgruppe:	Delegierer
Instrument:	Dienstleister
Finanzaufwand:	höher

Angeleitete Umsetzung

Zielgruppe:	Pragmatiker
Instrument:	6-Stufen-Plan
Finanzaufwand:	mittel

Alleinige Umsetzung

Zielgruppe:	Idealisten
Instrument:	Leitfaden
Finanzaufwand:	geringer

Auf den Punkt gebracht

Der richtige Zeitpunkt, um aktiv zu werden, ist jetzt! Starten Sie noch heute, setzen Sie morgen die ersten Maßnahmen um und machen Sie Nachhaltigkeit zu einem festen Bestandteil Ihrer Unternehmensphilosophie. Wir

3



Unternehmensprozesse nachhaltig sind. Mit den richtigen Schritten und einer klaren Kommunikation können wir zeigen, dass wir nicht nur grüne Flächen schaffen, sondern auch Vorreiter*innen in Sachen Nachhaltigkeit sind!

 **Autor:** Karl Jänicke, Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V.)

Anzeige

Hauert seit 1663

Hauert Tardit Keeper seit 1663

• 16-7-16 V-Formel mit NK-Betonung
• Chloridarm und somit vielfältig einsetzbar
• Für Containerkulturen, Gehölze, Stauden und Rasen
• Lange Wirkung durch 50% Langzeitstickstoff

Hauert auf der GalaBau Halle 4, Stand 4-531.
Wir beraten Sie kompetent und individuell.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tammo Eilers
Verkaufsleiter Profiprodukte
Mobil: +49 176 10 01 26 84
tammo.eilers@hauert.com

WUXAL®

WUXAL® Micro SI

- Siliziumdünger für den Rasen mit 8% SiO₂
- Erhöhte Widerstandsfähigkeit

WUXAL® VitalX

- 6-6-8 Bio-aktive Pflanzennährung
- Mit Aminosäuren zur Stressresistenz

Konsum am Arbeitsplatz – Präventionsmaßnahmen ergreifen

Seit dem 1. April 2024 ist der Konsum von Cannabis teillegalisiert und damit in begrenztem Umfang nicht mehr verboten. Dem Gesetz zum Umgang mit Konsumcannabis (KCanG) nach dürfen Erwachsene ab 18 Jahren bis zu 25 Gramm Cannabis straffrei für den Eigenkonsum besitzen und mit sich führen. Auch der Konsum am Arbeitsplatz ist grundsätzlich nicht untersagt, sofern es sich nicht um einen in § 5 KCanG genannten Ort handelt, wie beispielsweise in Gegenwart minderjähriger Personen, an Schulen oder Spielplätzen. Aber was bedeutet die Entkriminalisierung für Unternehmerinnen und Unternehmer?

Die Liste von Auswirkungen des Cannabiskonsums ist lang: Angst- und Panikgefühle, Orientierungslosigkeit, verminderte Reaktionsfähigkeit, Erinnerungslücken, depressive Verstimmung, Herzrasen, Übelkeit, Schwindel, Halluzinationen.

Anzeige



KÜPPER
BLUMENZWIEBELN



Küpper Blumenzwiebeln & Saaten GmbH
Hessenring 22
D-37269 Eschwege
Tel. (05651) 8005-0
Fax (05651) 8005-55
www.kuepper-bulbs.de

Rasensamen
Blumenzwiebeln
Blumenwiesen

GaLaBau 2024 – Halle 3C – Stand 314



Auch Alkohol ist ein legales Suchtmittel, und der Konsum sollte durch Betriebsvereinbarungen während der Arbeitszeiten verboten sein.

Foto: ChatGPT/BGL

Konsumieren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Cannabis am Arbeitsplatz, kann dies Folgen für alle Beteiligten haben. Besonders durch die verminderte Leistungs- und Reaktionsfähigkeit steigt das Unfall- und Verletzungsrisiko. Nicht nur der oder die Konsumenten, sondern auch alle am Arbeitsprozess beteiligten Personen können hierdurch gefährdet werden. Ebenfalls besteht eine erhöhte Gefahr für Arbeits- oder Wegeunfälle durch das Führen von Fahrzeugen unter Einfluss von Cannabis.

An Vorschriften orientieren

Nach Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ der Deutschen

Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) dürfen Versicherte sich durch den Konsum von Alkohol, Drogen oder anderen beruhigenden Mitteln nicht in einen Zustand versetzen, durch den sie sich selbst oder andere gefährden können (§ 15 Abs. 2). Des Weiteren dürfen Unternehmerinnen und Unternehmer Versicherte, die erkennbar nicht in der Lage sind, eine Arbeit ohne Gefahr für sich oder andere auszuführen, mit dieser Arbeit nicht beschäftigen (§ 7 Abs. 2). Dies deckt sich weitestgehend mit den Unfallverhütungsvorschriften der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), die in den Allgemeinen Vorschriften für



Die Teillegalisierung von Cannabis erfordert die Einführung oder Erneuerung präventiver Maßnahmen und klarer Regelungen zum Umgang mit Suchtmitteln im Betrieb.

Foto: ChatGPT/BGL

Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG 1.1) geregelt sind und für den Garten- und Landschaftsbau gelten.

Vorgesetzte in der Pflicht

Für die Gewährleistung der Sicherheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Arbeitsabläufen am Arbeitsplatz ist der Arbeitgeber verantwortlich. Um die Beeinträchtigung von Abläufen innerhalb des Unternehmens durch Suchtmittelmissbrauch zu vermeiden, sollten Betriebsvereinbarungen zum Umgang mit Suchtmitteln eingeführt oder bereits vorhandene Vereinbarungen auf den Konsum von Cannabis ausgeweitet werden. Am sinnvollsten ist das ausnahmslose Verbot von Suchtmitteln am Arbeitsplatz. Präventiv wirken ebenfalls eine klare Haltung aller Führungskräfte sowie die Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Risiken des Konsums von Suchtmitteln.

Hinweise auf Suchtmittelmissbrauch ernstnehmen

Jedoch gilt trotz aller präventiven Maßnahmen: Hinweise auf Suchtmittelmissbrauch sollten

ernst genommen und frühzeitig angesprochen werden. Diese könnten starke Leistungsschwankungen, erhöhte Fehlzeiten, scheinbare Gleichgültigkeit oder ein verändertes Erscheinungsbild sein. Besteht der Eindruck, jemand im Unternehmen steht unter Einfluss von Suchtmitteln und könnte sich und andere gefährden, müssen Vorgesetzte geeignete Maßnahmen ergreifen und die betreffende Person entweder an einen gefahrlosen Arbeitsplatz versetzen oder nach Hause schicken. Falls die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter sichtlich nicht mehr in der Lage ist, einen sicheren Heimweg anzu treten, sollte die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber versuchen, für einen sicheren Heimweg bis zur Wohnungstür zu sorgen.

Fazit

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber müssen den Konsum von Cannabis durch ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch nach dessen teilweiser Legalisierung nicht einschränkungslos hinnehmen. Jedenfalls auf dem Betriebsgelände kann der Konsum durch die Arbeitgeberin oder den Arbeitgeber vollständig untersagt werden.

Links

- BGL-Information „Cannabis und Arbeitsschutz“: www.galabau.de/hdl-infoblaetter
- DGUV-Information „Suchtprävention in der Arbeitswelt“: <https://publikationen.dguv.de/widgets/pdf/download/article/1268>
- DGUV-Positionspapier „NULL Alkohol und NULL Cannabis bei Arbeit und Bildung“: www.dguv.de/medien/inhalt/mediencenter/pm/pressearchiv/2023/4_quartal/dguv_positionspapier_cannabis.pdf
- DGUV-Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“: <https://publikationen.dguv.de/widgets/pdf/download/article/2909>
- SVLFG Unfallverhütungsvorschrift: [Unfallverhütungsvorschrift 1.1 \(mit DA\) \(svlfg.de\)](http://Unfallverhütungsvorschrift_1.1_(mit_DA)_(_svlfg.de))

Anzeige

ARIENS|CO

EST. 1933

GALABAU 2024

11. BIS 14.09., MESSE NÜRNBERG
HALLE 9 / STAND 9-420

Klare Grenzen setzen: Eindeutige Verbotsregelungen im Unternehmen sinnvoll

Durch die Teillegalisierung des Konsums von Cannabis haben sich für Unternehmerinnen und Unternehmer einige Fragen zum Umgang mit Suchtmitteln innerhalb der Betriebszeiten ergeben. Frank Gutheil, Bereichsleiter der Abteilung Prävention bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), gibt auf die wichtigsten Fragen Antworten.

Wie hat sich die Teillegalisierung von Cannabis auf Unternehmerinnen und Unternehmer ausgewirkt?
Gab es einen Anstieg der Beratungen?

Gutheil: Seit dem 1. April, dem Stichtag der Teillegalisierung von Cannabis, konnten wir tatsächlich einen Anstieg der Beratungen feststellen. Viele Unternehmerinnen und Unternehmer waren zunächst verunsichert und haben den Umgang mit dem Gesetz bei unseren Betriebsbesichtigungen angesprochen.

Wie wichtig ist es, im Unternehmen eine Betriebsvereinbarung zum Umgang mit Suchtmitteln am Arbeitsplatz zu haben?

Gutheil: Als landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft sehen wir eine Betriebsvereinbarung als einzige Lösung gegen den Suchtmittelmissbrauch, zum Beispiel durch Alkohol oder Drogen, während der Betriebszeiten an. Andere präventive Mittel stehen Unternehmerinnen und Unternehmer leider nicht zur Verfügung, da auch nur betriebsbezogen eingegriffen werden darf. Innerhalb der Betriebsvereinbarung sollte das Verbot des Suchtmittelkonsums klar geregelt sein. Des Weiteren gilt für Unternehmerinnen und Unternehmer die Gefährdungsbeurteilung: Steht eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter unter



Frank Gutheil, Bereichsleiter der Abteilung Prävention bei der SVLFG.
Foto: SVLFG

Einfluss von Suchtmitteln, ist der oder die Vorgesetzte in der Pflicht, die Ausübung gefährlicher Arbeiten oder von Fahr- und Steuertätigkeiten zu untersagen.

Und welche Punkte dürfen in einer solchen Betriebsvereinbarung nicht fehlen?

Gutheil: Definitiv muss das ausnahmslose Verbot des Konsums von Suchtmitteln definiert sein. Darunter fällt natürlich auch der Konsum von Alkohol. Klare Grenzen ziehen, lautet hier die Devise! Allerdings sollte die Betriebsvereinbarung auch immer überprüft und, wenn nötig, erneuert werden. Grundlage für eine solche Vereinbarung bietet § 12 der „Allgemeinen Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz“ (VSG 1.1) der SVLFG. Alle in der Betriebsvereinbarung festgehaltenen Maßnahmen müssen aber betriebsbezogen sein. Bei größeren Betrieben gilt außerdem noch das Mitbestimmungsrecht durch den Betriebsrat.

Gilt ein Unfall zwischen Arbeitsstätte und privatem Wohnsitz unter Einfluss von Suchtmitteln als Wegeunfall?

Gutheil: Hierauf kann ich nur mit einem Ja antworten. Um als Wegeunfall zu gelten, muss ein Unfall

Anzeige

BESUCHEN SIE UNS
AUF DER MESSE GALABAU
11.-14.9. | STAND 5-427

MIT SICHERHEIT
AUF GUTEN WEGEN

QUALITÄTSPRODUKTE ZUR
SCHLAGLOCHFÜLLUNG UND
RISSESANIERUNG. FÜR DEN
GARTEN- UND LANDSCHAFTS-
BAU BESONDERS GEEIGNET!

Bild | Velsolutions.com

STM
IHRE STRASSE
IN GUTEN HÄNDEN

STM
Otto-Eckerle-Straße 7-11
76316 Malsch
www.stm-malsch.de



GET IT ON
Google Play

Download on the
App Store



HOLEN SIE SICH
JETZT UNSERE APP!

@ sueddeutsche_teerindustrie
STM Malsch

unter dem Einfluss von Suchtmitteln bestimmte Bedingungen erfüllen. Natürlich müssen die Grenzwerte eingehalten werden: Bei Alkohol liegt die Grenze bei 0,5 Promille, bei Cannabis liegt sie bei 3,5 Nanogramm Tetrahydrocannabinol (THC). Bei einem Unfall zwischen dem eigenen Zuhause und der Betriebsstätte wird ein Arztbericht von einem sogenannten Durchgangsarzt erstellt. Dieser muss ankreuzen, ob der Unfallbeteiligte seiner Meinung nach unter dem Einfluss von Suchtmitteln stand. Hier müssen wir uns auf die Einschätzung des Arztes verlassen, denn ein eindeutiger Nachweis kann nur durch eine Blutprobe erfolgen. Erst wenn das Fahren unter Einfluss von Suchtmitteln durch eine solche Probe bestätigt ist oder aber der Durchgangsarzt einen solchen Einfluss auch ohne Probe feststellt, gilt der Unfall nicht als Wegeunfall.

Was raten Sie Unternehmerinnen und Unternehmern bei dem Verdacht auf Suchtmittelmissbrauch einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters außerhalb der Arbeitszeiten?

Gutheil: Sicherlich ist der oder die Vorgesetzte nicht dazu verpflichtet, außerhalb der Arbeitszeiten für das Wohlergehen der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters zu sorgen. Dennoch rate ich dazu, hier nicht wegzuschauen und Hilfe anzubieten. Dies sollte schon aus dem eigenen Verantwortungsbewusstsein heraus geschehen. Aber: Niemand sollte gezwungen oder gar bedrängt werden, diese Hilfe in Anspruch zu nehmen. Dies muss aus freien Stücken geschehen.

Wo können sich betroffene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Hilfe holen, wenn sie eine Suchtproblematik haben?

Gutheil: Da gibt es zum Glück viele Anlaufstellen. Die naheliegendste ist in den meisten Fällen die Hausärztin oder der Hausarzt. Aber auch eine Arbeitsmedizinerin oder ein Arbeitsmediziner oder kirchliche oder andere ehrenamtliche Organisationen stehen zur Verfügung.

Wie wird sich das Thema Suchtmittelmissbrauch am Arbeitsplatz zukünftig entwickeln?

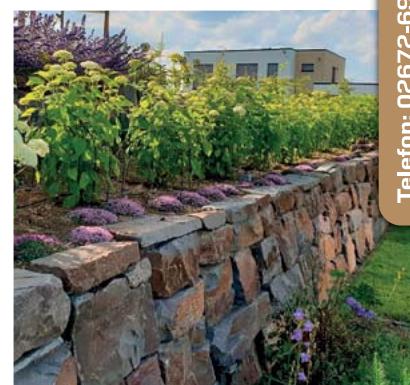
Gutheil: Momentan denke ich, dass wir hier keine negativen Entwicklungen zu befürchten haben. Die SVLFG veranstaltet für Unternehmerinnen und Unternehmer auch Seminare mit dem Thema „Drogen am Arbeitsplatz“. Diese finden entweder online oder aber auch in Präsenz statt. So wird die Möglichkeit geboten, sich fortzuentwickeln zu dem Thema zu informieren.



- Einzigartige Farbgebung
- Frost- und Tausalzbeständig
- Für Innen- und Außenbereiche
- Lebensraum für Flora und Fauna
- lange Haltbarkeit über Generationen



Jetzt
unverbindlich
unseren Prospekt
„FASZINATION
AUS STEIN“
anfordern!



Telefon: 02672-69-0

NATURSTEINE AUS DEUTSCHER HERSTELLUNG

Oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin:

info@moselgrauwacke.de
www.moselgrauwacke.de

MOSEL GRAUWACKE



Heinz Schnorpfeil Baustoff GmbH & Co. KG
Kastellauner Str. 51 | 56253 Treis-Karden

Varaždin als „Europäische Stadt der Bäume 2024“ ausgezeichnet

Aus dem nationalen Wettbewerb um den Titel „Europäische Stadt der Bäume 2024“ zwischen den Städten Varaždin, im Norden Kroatiens nahe der slowenischen Grenze gelegen, und Zadar an der Adriaküste, ging Varaždin als Siegerin hervor. Die kulturell bedeutsame Barockstadt überzeugte die Jury-Mitglieder des European Arboricultural Council (EAC) vor allem mit ihrem kommunalen Engagement und ihrem tiefen Verständnis für die vielfältigen Vorteile von Bäumen.

Neuen Bosilj, Bürgermeister von Varaždin, und Jelena Sekelj, die für Varaždins Baumpflege zuständige Direktorin der stadt-eigenen Park-GmbH, nahmen am 21. Juni 2024 im Beisein des Bürgermeisters von Zadar, Branko Dukic, den Europäischen Stadtbaumpreis „European City of Trees (ECOT)“ aus den Händen von EAC-Präsidentin Stefania Gasperini in Zadar entgegen. Die Preisübergabe fand während der

EAC-Jahreshauptversammlung im Duke's Palace statt.

Einstimmiges Jury-Urteil

Im März 2024 hatten die Mitglieder der EAC-Arbeitsgruppe ECOT die konkurrierenden Städte Varaždin und Zadar besucht und bestätigt, dass es auf beiden Seiten bemerkenswerte Baumprojekte gibt und zwar stets mit dem Fokus auf Bewusstseinserweiterung und Beteiligung der Bürgerschaft. Schlussendlich erfüllt Varaždin nicht nur die Kriterien für die Auszeichnung „Europäische Stadt der Bäume“, sondern übertraf sie sogar. „Unter Leitung von Jelena Sekelj, der Direktorin der stadt-eigenen Park-GmbH, zeigt Varaždin ein proaktives und beispielhaftes Engagement für die Baumpflege, die Bildung und die Einbindung der Bevölkerung, das einen hohen Standard für die städtische Forstwirtschaft in ganz Kroatien setzt und potenziell als Modell für andere Städte dienen kann“, so Jan Goevert, Vorsitzender der Jury.

Varaždin hat einen soliden Rahmen für die Baumpflege geschaffen, der durch die Beschäftigung mehrerer European Tree Worker veranschaulicht wird. Künftig sollen es mehr werden. Die Stadt arbeitet aktiv an einer „Strategie für Planung und Management von Bäumen“ zur Schaffung eines nationalen Standards. Derartige Bemühungen sind in Kroatien einzigartig und positionieren Varaždin als führend in der Strategie und Umsetzung des Baummanagements.

Innovative Aktionen

Die innovative „Baumschild“-Aktion, mit der die Öffentlichkeit über die Ökosystemleistungen von Bäumen aufgeklärt wird, ist ein bemerkenswertes Beispiel für ansprechende Kommunikationsmethoden. Varaždin fördert auch die Einbindung ihrer Gemeindemitglieder in strategische Sitzungen zum Baummanagement, die einen visionären Ansatz für die Festlegung von Zielen und Strategien bieten.

Anzeige

WIR LASSEN SIE NICHT IM REGEN STEHEN:
MIT FLEXIBILITÄT UND KOMPETENTER BERATUNG HOCH HINAUS AN IHRER SEITE

DA KÖNNEN SICH ANDERE EIN BLATT ABSCHNEIDEN:
Mit einer großen Auswahl aus über 20.000 Mietgeräten an 135 Mietparks haben wir immer das passende Gerät für Ihren Arbeitsort.

www.systemlift.de

SYSTEM LIFT

SYSTEM-CARD



EAC-Präsidentin Stefania Gasperini überreicht dem Bürgermeister von Varaždin die Siegerurkunde (v.l.): Jelena Sekelj, Direktorin der Park-GmbH, Bürgermeister Neven Bosilj, Lutz Beisert, Patzer Verlag, Jan Goevert, EAC, Stefania Gasperini). Foto: EAC

Sommerfest der grünen Verbände

Zum ersten Mal luden die grünen Verbände der Region Berlin-Brandenburg am 20. Juni nach Großbeeren – zur Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik e. V. (LVGA). Das Gelände des zertifizierten Bildungszentrums vor den Toren Berlins bot den perfekten Ort für die rund 300 Gäste.

Zu den Veranstaltern zählte neben dem Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin und Brandenburg e. V. (FGL), dem Bund deutscher Landschaftsarchitekt:innen Berlin-Brandenburg (bdla BB) und dem Landesverband Berlin/Brandenburg der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e. V. (DGGL) auch einmalig die LVGA.

Denn neben dem traditionellen Netzwerktreffen stand die Feier des 100-jährigen Jubiläums des Forschungs- und Bildungsstandortes sowie die Einweihung des Neubaus im Mittelpunkt.

Zu Beginn der Veranstaltung führten Daniel Kaiser, stellvertretender Geschäftsführer der LVGA, sowie David Zimmerling,

Projektleiter an der LVGA, über das Gelände. Ein Highlight des fachlichen Rundgangs waren die attraktiven Schauflächen des Projektes „Kleingehölze und krautige Pflanzen im Klimawandel (KukPiK)“, das vom Land Berlin gefördert wird.

Wie wichtig der Bedarf an innovativen Lösungen in Zeiten des Klimawandels und die Umsetzung durch Landschaftsarchitekt*innen und Landschaftsgärtner*innen sind, betonten sowohl Staatssekretärin Anja Boudon vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK), als auch Staatssekretärin Britta Behrendt von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenmMVKU) bei den Grußworten.

Berlin und Brandenburg



Die Vorsitzenden der veranstaltenden Verbände begrüßten zu Beginn des Sommerfestes die Gäste – hier der FGL-Vorsitzende Thorsten Dremel.

Foto: Thomas Uhlemann

Anzeige

Schäffer



Besuchen Sie uns:
Halle 7 | Stand 130
E-Mobility Area

Hessen-Thüringen

Team Kress Gartengestaltung und Pflege GmbH mit Lehrkräften und Schüler*innen der Garten AG.

Foto: FGL

Naschgarten und Wildblumenwiese für die Hildegardisschule



 Die engagierten Schülerinnen und Schüler der Garten AG der Hildegardisschule in Rüdesheim dürfen sich über die Realisierung eines kleinen Naschgartens samt Wildblumenwiese auf dem Areal ihres Schulgartens freuen.

Dank ihrem tatkräftigen Einsatz, unterstützt von Lehrkräften und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kress Gartengestaltung und Pflege GmbH aus Rüdesheim sowie der Aktion „Aus Grau mach

Grün“ des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V. (FGL), konnten im Zuge des Aktions-tages mehrere Beerensträucher gepflanzt sowie eine Wildblumen-wiese angelegt werden. Des Wei-teren wurden unter fachkundiger Anleitung Wildblumen-Saatgut-kugeln hergestellt sowie Frei-schneide- und Pflegemaßnahmen im Gelände durchgeführt.

NEU: 2430-2

Erlebe die neue Generation mit verbesserter Hubleistung. Leicht genug für den PKW-Anhänger – stark genug für Pflasterarbeiten und kommunale Aufgaben, ausgestattet mit einem effizienten Antrieb für minimalen Kraftstoffverbrauch.

Entdecke neue Stärke!

SCHAEFFER.DE

GaLaBau-Praxistag an der Philipp-Holzmann-Schule

Hessen-Thüringen

 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus neun Nationen lernten im Rahmen der Berufsorientierung an vier Praxisstationen das Berufsbild Landschaftsgärtner*in kennen.

An der Philipp-Holzmann-Schule in Frankfurt fand am 19. Juni (mittlerweile zum dritten Mal) der GaLaBau-Praxistag statt. Insgesamt 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Afghanistan, Bulgarien, Deutschland, Irak, Iran, Syrien, Türkei, Polen und der Ukraine nahmen am Praxistag teil. Sie kamen aus verschiedenen Projekten der Berufsorientierung im Rhein-Main-Gebiet und waren neugierig darauf, einen



Teilnehmer*innen des GaLaBau-Praxistages verlegen unter Anleitung der Azubis Natursteinpflaster.
Foto: FGL

grünen Beruf mit guten Zukunftsaussichten kennenzulernen. An insgesamt vier Stationen konnten sie unter fachkundiger Anleitung

der Landschaftsgärtner-Azubis des dritten Ausbildungsjahrs an der Philipp-Holzmann-Schule typische Tätigkeiten des Garten- und Landschaftsbau ausprobieren. Vom Rasenmäher und Freischneider, über das Verlegen von Natursteinpflaster und Fertigrasen, bis hin zu Infos zu Pflanzenschutz und Düngung, konnte ein breites Spektrum landschaftsgärtnerischer Tätigkeiten angeboten werden.

Gefördert durch:


PASSGENAUER BESETZUNG
WILLKOMMENSLOTSEN

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

„Der GaLaBau sollte konsequent immer nachhaltiger werden!“

Am 12. Juli 2024 trafen sich Mitglieder und Fördermitglieder des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hamburg e. V. (FGL) zum traditionellen Sommerfest im Hamburger Haus des Landschaftsbau.

Die Gespräche drehten sich, wie aktuell in allen Bundesländern, um den Maut-GAU des Bundesverkehrsministeriums, aber auch um ein nachhaltiges Wirtschaften im Garten- und Landschaftsbau sowie günstig produzierte Baumaterialien aus Ländern wie Saudi-Arabien und China, die aus Sicht vieler Unternehmerinnen und Unternehmer den nachhaltigen europäischen Markt zunehmend unter Druck setzen.

Hamburg

Timo Schöneberndt, Vorstandsmitglied des gastgebenden FGL, hieß die Gäste beim Sommerfest willkommen und überbrachte Grüße vom Verbandsvorsitzenden Ludger Plaßmann, der an diesem Abend verhindert

war. Schöneberndt, der gemeinsam mit seinem Bruder das Hamburger Familienunternehmen Schöneberndt & Sohn Garten- und Landschaftsbau leitet, zeigte sich angesichts der nach wie vor zufriedenstellenden Auftragslage der Garten- und

Landschaftsbaubetriebe in der Elbmetropole zuversichtlich. „Wir stehen – im Vergleich zu mancher anderer Region – relativ gut dar. Auch wenn wir im öffentlichen und privaten Bereich Einbußen zu verzeichnen haben, zeigt sich die Lage in

Anzeige



Erden und Substrate für den Garten- und Landschaftsbau
www.link-substrate.com

GaLaBau 2024
11.-14. September Messe Nürnberg
Besuchen Sie uns in Halle 4, Stand 501

Baumsubstrate Universalpflanzerde Rasenschotter

Tiefgaragensubstrate Rasensubstrate Pflanztrogerde Staudensubstrat Lava



Am 12. Juli 2024 trafen sich Mitglieder und Fördermitglieder des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hamburg e. V. (FGL) zum traditionellen Sommerfest im Hamburger Haus des Landschaftsbau.

Fotos: FGL/Kottich

Hamburg vergleichsweise stabil.“ Bei den öffentlichen Aufträgen profitiere die Branche in der Metropolregion davon, dass die städtische Bauwirtschaft weiterhin konstant sei und die grüne Stadtentwicklung sowie Leuchtturmpunkte in Hamburg weiter vorangetrieben würden. „Für Letzteres ist das aktuell beste Beispiel der Grüne Bunker auf St. Pauli, der am 3. Juli nach fünfjähriger Bauzeit offiziell übergeben wurde und nun den Hamburgerinnen und Hamburger als Parklandschaft über den Dächern der Hansestadt offensteht. Unser Mitgliedsunternehmen Klaus Hildebrandt AG hat die Begrünung dieses einmaligen Bauwerkes ausgeführt und damit einmal mehr die Leistungsstärke des Hamburger Garten- und Landschaftsbau unter Beweis gestellt!“

Timo Schöneberndt fand jedoch auch weniger optimistische Worte. Sein Kritikpunkt:

„günstig produzierte Materialien aus außereuropäischen Ländern, deren Hersteller mit einer aggressiven Preispolitik den europäischen Markt gefährdeten: „Naturstein wird bereits seit geraumer Zeit aus China und Indien bezogen – und seit Beginn des Jahres fluten außerdem Keramikfliesen aus Saudi-Arabien unsere Bau Märkte. Während wir in Europa zu fairen Löhnen und zunehmend nachhaltig unter Einsatz regenerativer Energien arbeiten, nutzt die Konkurrenz aus Übersee weiterhin Atomstrom oder fossile Energiequellen und zahlt Billig löhne, sodass entsprechend günstiger produziert wird. Für unsere Branche, den Markt in Europa und vor allem für eine nachhaltige, klimafreundliche Wirtschaft ist diese Entwicklung überaus besorgniserregend“, sagte der Unternehmer und forderte: „Wir müssen unsere Kunden aufklären und für eine nachhaltige Materialauswahl

sensibilisieren!“ Die Argumentation von Timo Schöneberndt sorgte beim Sommerfest für Gesprächsstoff und fand zahlreiche Unterstützer*innen. Zum Beispiel Kai Franke, Geschäftsführer der Hamburger Rüssmann GmbH: „Nachhaltigkeit spielt im Garten- und Landschaftsbau eine immer größere Rolle. Zum einen, weil der Klimawandel uns vor Augen führt, wie wichtig es ist, unternehmerische Verantwortung zu übernehmen und umwelt- und klimafreundlich zu agieren. Immerhin sind wir Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner diejenigen, die Klimaziele in der Stadtplanung praktisch umsetzen. Wer, wenn nicht wir, sollte das auch in der eigenen Praxis leben?“ Die GaLaBau-Branche, so Franke weiter, müsse Wege finden, konsequent immer nachhaltiger zu werden – und das nicht nur aus idealistischen Motiven: „Auch unsere Auftraggeberinnen und -geber verlangen verstärkt Nachweise darüber, dass wir nachhaltig bauen und unsere Unternehmen entsprechend führen. Das ist ein wichtiges Kriterium bei der Auftragsvergabe. Auch deshalb sollte es für uns Priorität haben, unsere eigenen Märkte zu schützen und die Kundschaft davon zu überzeugen, lieber ein wenig mehr zu zahlen und hochwertige, nachhaltig gefertigte Produkte aus Europa der Billigware aus Übersee vorzuziehen. Dies kommt auch dem CO₂-Fußabdruck zugute!“



Diskutierten über die Herausforderungen, die das nachhaltige Wirtschaften im Garten- und Landschaftsbau mit sich bringt: Timo Schöneberndt (l.) und Kai Franke.

Anzeige

Wildkrautbekämpfung mit Heißwasser

Nach PflSchG ohne Chemie

Autark, kompakt, wirkungsvoll



Mail: info@stadiko.de
Tel.: 0 44 43 97 991 0
www.stadiko.de

stadiko
MASSGESCHNEIDERTE REINIGUNGSTECHNIK

HOCHDRUCKREINIGER | WILDKRAUTBEKÄMPFUNG | REINIGUNG & DESINFektION | DIENSTLEISTUNG

„Zukunftsfähige Stadtplanung und kluge Baumauswahl“

Baden-Württemberg

 Das Baumforum 2024, welches das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL) am 13. Juni in Stuttgart-Hohenheim ausgerichtet hat, informierte über die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen zur Stadtplanung und der klugen Baumauswahl.

Über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Kommunen und der Landschaftsarchitektur, aus Baumpflegebetrieben des Garten- und Landschaftsbau und der Fachschulen nahmen am Baumforum 2024 teil.

Albrecht Bühler, Vorstand für Ausbildung beim VGL, stellte die Wichtigkeit der Bäume im städtischen Grün und öffentlichen Bereichen und vor allem die Notwendigkeit für die

Bewohnerinnen und Bewohner in Städten heraus.

Staatssekretärin Sabine Kurtz MdL begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in gewohnt souveräner Weise. Der Lebensraum für Flora und Fauna werde täglich wichtiger, um das

Stadt sind die Gartenschauen, welche vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg unterstützt werden. Gerade bei Gartenschauen liegt der Fokus auf einer zukunftsfähigen Stadtplanung,



Führung durch den Park mit Dr. Robert Gliniars, Kustos der Hohenheimer Gärten.

Foto: VGL

Artenschwinden zu bremsen. In der Stadt der Zukunft zähle jeder Baum, jede Pflanze – zukunftsfähige Stadtplanung sei wichtiger denn je.

Ein weiterer wichtiger Aspekt für die Planung der zukünftigen

wie der Schwammstadt und der Grün-Blauen Infrastruktur. Bis 2036 sind die Gartenschauen in Baden-Württemberg vergeben. Das Land ist auch hier ein Voreiter in Sachen zukunftsfähiger Stadtplanung.

Sehr gut besuchter Landschaftsgärtner-Sonntag auf der Landesgartenschau in Wangen mit über 300 Gästen

 Traditionell lud der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL) zum jährlichen Landschaftsgärtner-Sonntag ein. Über 300 Gäste kamen in die zehn Schaugärten auf die Landesgartenschau Wangen im Allgäu. Neben guter Musik und Gesprächen konnte auch an Fachführungen durch die Schaugärten und über das Gartenschaugeände teilgenommen werden.

In den zehn individuellen „Allgäuer Schaugärten an der Argen“, die sich rund um den

Informationspavillon „Treffpunkt Grün“ der Landschaftsgärtner*innen gruppieren, wurde den Besucherinnen und Besuchern einiges geboten: Neben einem Imbiss, musikalischer Unterhaltung durch die „Floraphoniker“ und Fachführungen über das Gartenschaugeände, gab es vor allem viel Zeit für den fachkundigen Austausch unter Berufskolleginnen und -kollegen.

Noch bis zum 6. Oktober sind Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen, die Schaugärten zu besuchen.



Bunte Unterhaltung mit den „Floraphonikern“ in den „Allgäuer Schaugärten“ beim Landschaftsgärtner-Sonntag.

Foto: VGL

Anzeige

Rollrasen AUS BAYERN

- | Spitzenqualität
- | Über 300 Rasenvariationen erhältlich
- | Lieferung innerhalb von 48 Stunden
- | Mit flexilem Verlegeservice
- | Auch als Wildkräuterrasen



schwab
ROLLRASEN

Schwab Rollrasen GmbH
Am Anger 7
85309 Pörnbach
Tel. +49 (0) 84 46 928 78-0
www.schwab-rollrasen.de

Neu: Unterrichtsmaterialien zur Biodiversität

Auf Initiative der Verbände Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. sowie Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V. entwickelte ein Expertenteam umfassende Unterrichtsmaterialien zum Thema „Biodiversität im GaLaBau“. Die Aus- und Fortbildungsmaterialien liegen nun vor und stehen Bildungseinrichtungen und Ausbildungsbetrieben kostenfrei zur Verfügung.

Eine Schlüsselrolle für den Erhalt und die Förderung der Artenvielfalt nimmt der Garten- und Landschaftsbau ein. Immer mehr Kundinnen und Kunden wünschen eine naturnahe Gestaltung ihrer Privat- und Firmengärten sowie öffentlichen Grünanlagen. Dabei sind sie auf das Wissen und die Fähigkeiten von Landschaftsgärtnerinnen und -gärtnern angewiesen. Eine umfassendere Schulung und Vertiefung der Fachkenntnisse von Auszubildenden und Fachkräften im GaLaBau ist dringend geboten.

Deshalb beauftragten die beiden GaLaBau-Verbände die Bodensee-Stiftung mit der Erstellung weitreichender Unterrichtsmaterialien rund um das Thema Biodiversität. Unter Anleitung der Stiftung und in Kooperation mit Frieder Weigand (Fa. natur art, Ludwigsburg) erarbeitete ein Team mit engagierten Lehrkräften aus Berufsschulen, Meister-, Techniker- und Hochschulen sowie überbetrieblichen Ausbildungszentren umfassende Unterrichtsmaterialien, die ab sofort zum Einsatz kommen sollen. Eine Förderung des Projekts „Biodiversität im



Baden-Württemberg
Bayern

Das Projekt „Biodiversität im GaLaBau-Unterricht“ stellt Bildungseinrichtungen und Ausbildungsbetrieben kostenfrei Unterrichtsmaterialien rund um den Erhalt und die Förderung der Artenvielfalt zur Verfügung.

Foto: Jochen Henning/VGL

GaLaBau-Unterricht“ übernahm zudem das Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa).

Die Unterrichtseinheiten bestehen aus den sechs Modulen: Biodiversität (Einführung), Bodenkunde, Kleinstrukturen, Dachbegrünung, biodiversitätsfördernde Pflege sowie Biodiversität und Pflanzen (-verwendung). Die einzelnen Module bestehen aus jeweils einer Präsentation, einem begleitenden Handbuch mit weiterführenden Informationen und

teils Vorschlägen für Arbeitsblätter.

Die Bestellung der kostenfreien digitalen Unterrichtsmaterialien erfolgt per E-Mail an sven.schulz@bodensee-stiftung.org (Betreff: Materialien Berufsbildung GaLaBau). In der E-Mail sollte ebenfalls eine Angabe über die Ausbildungsstätte, in der die Materialien zum Einsatz kommen, enthalten sein und ob zukünftige Aktualisierungen gewünscht sind. Die Besteller*innen erhalten nach einigen Tagen einen Link zu einem ZIP-Archiv.

Anzeige

MULTIFUNKTION IN PERFEKTION.
15 Modelle über 200 Anbaugeräte

MultiOne Deutschland GmbH
Dieselstraße 15b | 64807 Dieburg
0 60 71 496 497-0 | www.multione.de

Seit mehr als 25 Jahren «Made in Italy»



FLEET SOLUTIONS

BAMAKA FUHRPARKMANAGEMENT

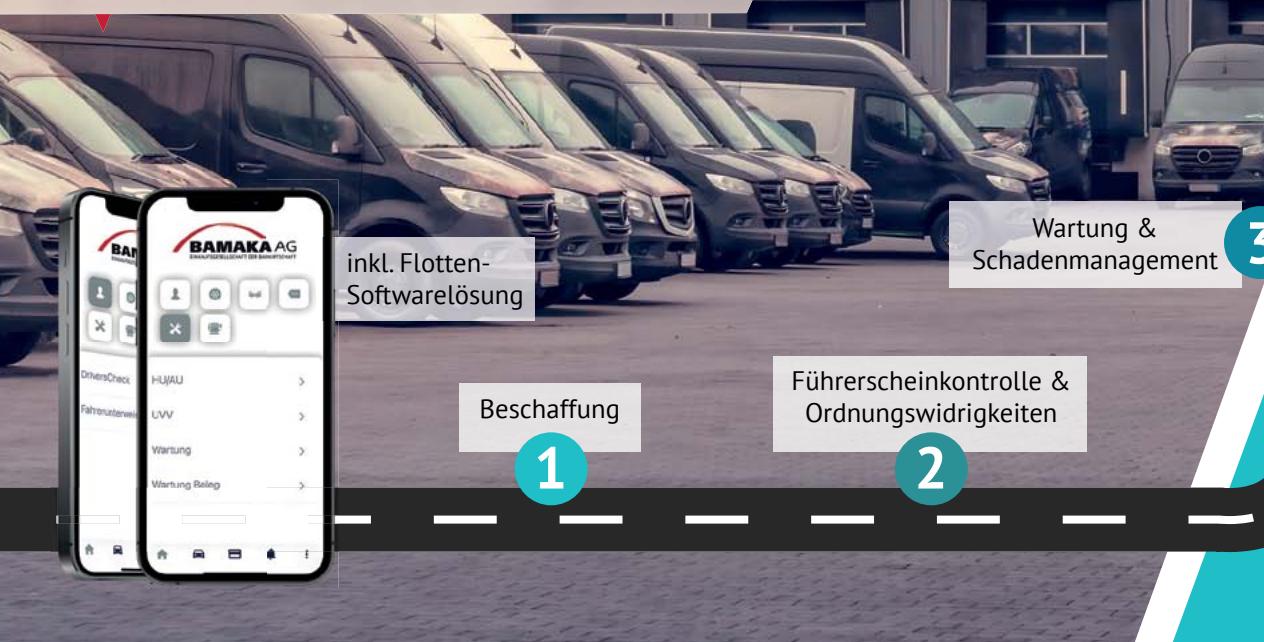
BAMAKA

FLEET SOLUTIONS

Optimieren Sie Ihren Fuhrpark mit der BAMAKA: **90 % digital**, volle **Kostentransparenz**, weniger **Aufwand**. Treffen Sie bessere Entscheidungen und behalten Sie die Kontrolle. Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche!



Jetzt mehr entdecken auf
www.bamaka-fleet.de



Abschlussfeiern

Aachen



35 Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner der Käthe-Kollwitz-Schule aus Aachen nahmen am 28. Juni ihre Abschlusszeugnisse entgegen. Die festliche Freisprechungsfeier fand in der Gastronomie Indemann 1 in Inden statt und markierte den Beginn eines neuen Kapitels in ihrem beruflichen Leben. Sie alle haben erfolgreich die Prüfung in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau bestanden – 29 in der Vollausbildung, sechs mit einer Werkerausbildung.

Foto: VGL

Willich



Voller Stolz nahmen 28 Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner sowie sechs Werker des Rhein-Maas-Berufskollegs Willich am 5. Juli ihre Abschlusszeugnisse entgegen. Die festliche Freisprechungsfeier fand in den Räumlichkeiten der Schule statt und markierte den Beginn eines neuen Kapitels in ihrem beruflichen Leben.

Foto: VGL

Münster



Am 4. Juli herrschte in der Aula des Bildungszentrums Gartenbau und Landwirtschaft in Münster-Wolbeck eine feierliche Stimmung: 72 erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen nahmen ihre Abschlusszeugnisse in den verschiedenen gärtnerischen Fachpartien entgegen. In diesem Jahrgang haben 56 ihre Prüfung in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau abgelegt.

Foto: Wolfram Schubert Fotografie

Anzeige

Zertifizierter Schutz:
**PFLANZEN-
STÄRKUNGSMITTEL**
gemäß § 45 PfSchG

**Rundum-
Baumschutz**

griwecolor Baumschutzfarbe
verhindert Frostaufbrüche der Rinde

griwecolor Weißkonzentrat
Schutz für junge Knospen an
Obstbäumen und Beerensträuchern

Telefon 07707/9904-0
www.griwecolor.de

Recklinghausen



Mit strahlenden Gesichtern nahmen 59 Gärtnerinnen und Gärtner des Herwig-Blankertz-Berufskollegs am 4. Juli ihre Abschlusszeugnisse entgegen. Die festliche Freisprechungsfeier fand in der Aula statt. 43 Auszubildende haben erfolgreich die Prüfung in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau bestanden, 16 in der Fachrichtung Produktionsgartenbau.

Foto: VGL

Paderborn



46 Gärtnerinnen und Gärtner des Gregor-Mendel-Berufskollegs Paderborn nahmen am 4. Juli im Berufskolleg ihre Abschlusszeugnisse entgegen. 38 haben erfolgreich die Prüfung in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau bestanden.

Foto: VGL

Düsseldorf



Am 5. Juli herrschte auf Schloss Dyck eine feierliche Stimmung: 65 erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen des Berufsschulbezirks Düsseldorf nahmen ihre Abschlusszeugnisse in den verschiedenen gärtnerischen Fachsparten entgegen. 44 haben ihre Prüfung in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau abgelegt.

Foto: VGL

Herford



82 frischgebackene Gärtnerinnen und Gärtner des Wilhelm-Normann-Berufskollegs des Kreises Herford nahmen am 7. Juli ihre Abschlusszeugnisse entgegen. Die Freisprechungsfeier fand im Schützenhof des Stadtparks in Herford statt. 64 haben erfolgreich die Prüfung in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau bestanden (52 Vollausbildungen, zwölf Werker*innen).

Foto: VGL

Bremen



Freisprechungsfeier der Gärtnerinnen und Gärtner 2024 in der Bremer Botanika: Die Absolvent*innen feierten gemeinsam mit Vertreter*innen des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen e. V. (VGL), der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, des Wirtschaftsverbandes Gartenbau Nord sowie mit Angehörigen und Freunden.

Foto: VGL/Maria Wokurka

Stade



Alle freigesprochenen Gärtnerinnen und Gärtner 2024 in der Region Stade zusammen mit Vertreter*innen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, dem VGL Niedersachsen-Bremen und der BBS 3 Stade.

Foto: VGL/Karlis Behrens (karlis.studio)

Anzeige



GaLaBau 2024 – Halle 7 – Stand 103

ALTEC
Rudolf-Diesel-Str. 7
D-78224 Singen
Tel.: 07731/8711-0
Internet: www.altec.de
E-Mail: Info@altec.de

VERLADETECHNIK



Osnabrück

Freisprechungsfeier der
Gärtnerinnen und Gärtner in
der Region Osnabrück 2024.

Foto: Firma Stockreiter

Emsland



Freisprechungsfeier im Emsland 2024: Die neuen Gärtner, Gärtnerinnen und Florist*innen zusammen mit Ehrengast Harmut Moorkamp (CDU) (2.v.l.) und Moderator Reinhard Kaß (l.) sowie den BBS-Lehrkräften und Ausbildungsberater*innen der Landwirtschaftskammer.

Foto: Johannes Fichtner, JF photography

Oldenburg-Ostfriesland



Die neuen Landschaftsgärtner*innen im Großraum Oldenburg-Ostfriesland feierten ihren Berufsabschluss mit Ehrengast Minister Olaf Lies (1. Reihe links), Vertretern des VGL Niedersachsen-Bremen (darunter aus dem Präsidium Harald Kusserow und Bernhard Korpis sowie Regionalgruppenvorsitzender Lutz Haferkamp), der berufsbildenden Schule und der Landwirtschaftskammer. Die Berufsabschlusszeugnisse überreichte ihnen Marcel-Alexander Janßen von der LWK (1.Reihe rechts) am 22. Juni. Gastgeber war GaLaBau Klöker in Wilhelmshaven.

Foto: VGL/Torsten von Reeken

Uelzen



Freisprechungsfeier in Uelzen 2024: 17 Absolvent*innen aus dem GaLaBau sowie drei Produktionsgärtner*innen feierten ihren Abschluss gemeinsam mit den Lehrkräften André Zapieranski (2.v.r.), Werner Behrens (r.) und dem VGL Niedersachsen-Bremen, vertreten durch Marco Zwillich (l.).

Foto: VGL/JHB Fotografie, Jan-Hendrik Boer

Hannover



Freisprechungsfeier in Hannover 2024: Die neuen Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner gemeinsam mit dem stellvertretenden Geschäftsführer des VGL Niedersachsen-Bremen, Patrick Büch (l.u.), sowie dem VGL-Regionalvorsitzenden für Hannover und Geschäftsführer der Kretschmer GmbH in Langenhagen, Kjell Gutzke (2.v.l.u.).

Foto: VGL/Jan-Hendrik Boer

Braunschweig



Freisprechungsfeier der Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner 2024 in Braunschweig: Die Absolvent*innen freuen sich gemeinsam mit den Organisatoren der VGL-Regionalgruppe Braunschweig und Ehrengäst Julia Retzlaff über ihre Abschlüsse.

Foto: VGL/Philipp Ziebart

Anzeige


Optimas®

NordBau 2024:
Stand-Nr. W123 · Travemünder Str.
GaLaBau 2024:
Halle 5 · Stand-Nr. 5-129

Multi6 M
Pflaster-Greifer

Anbaugerät für alle gängigen Trägergeräte.

Zum Verlegen von allen Pflastersteinsorten.

Legt die Steine, wenn nötig, direkt an seitliche Wände an!



Vorführung gewünscht? Termine vereinbaren unter: 04498 92 42-0 optimas.de

Oberpfalz



V.l.: Karl Artinger, Vizepräsident des VGL Bayern, bei der Auszeichnung von Christoph Karl, Johanna Piendl und Benedikt Wolfinger. Die Landschaftsgärtnerin und die beiden Landschaftsgärtner erzielten die besten Noten in den Abschlussprüfungen des Garten- und Landschaftsbau in der Oberpfalz. Auch Josef Hofbauer, Leiter der Abteilung Gartenbau des AELF Fürth-Uffenheim, und Martin Sandkühler, Regionalvorsitzender Oberpfalz des VGL Bayern, gratulierten den frischgebackenen Fachkräften zu ihren Erfolgen.

Foto: VGL/Jochen Henning

Mittelfranken



V.l.: Josef Hofbauer, Leiter der Abteilung Gartenbau des AELF Fürth-Uffenheim, Lara Klostermeyer, Hannah Leberle und Maximilian Görtsche. Die Landschaftsgärtnerinnen und der Landschaftsgärtner erzielten die besten Noten in den Abschlussprüfungen des Garten- und Landschaftsbau in Mittelfranken. Auch Dietmar Lindner, Präsident des VGL Bayern, gratulierte den neuen Fachkräften zu ihren Erfolgen.

Foto: Annja Herrmann, AELF Fürth-Uffenheim

Niederbayern



V.l.: Rainer Haselbeck, Regierungspräsident von Niederbayern, Jürgen Widl, VGL Bayern-Regionalvorsitzender von Niederbayern, Franziska Tahedl, zweitbeste niederbayerische GaLaBau-Absolventin, Tony Maier, GaLaBau-Prüfungsausschussvorsitzender von Niederbayern, Niklas Blasi, drittbeste niederbayerischer GaLaBau-Absolvent, Jens Nebe, Behördenleiter des AELF Abensberg-Landshut, Kilian Hilgers, bester niederbayerischer GaLaBau-Absolvent, und Stefanie Pahnke, Abteilungsleiterin Gartenbau am AELF Abensberg-Landshut, auf der Freisprechungsfeier in Landshut.

Foto: VGL/Jochen Henning

Oberbayern



V.l.: Moritz Fahn, Vizepräsident des VGL Bayern, bei der Auszeichnung von David Meyer, Konrad Hainz und Pia Mayr. Sie erzielten die besten Noten in den oberbayerischen Abschlussprüfungen des Garten- und Landschaftsbau. Auch Andreas Heilmann, Regionalvorsitzender Oberbayern des VGL Bayern, gratulierte der Landschaftsgärtnerin und den Landschaftsgärtner zu ihren Erfolgen.

Foto: VGL/Jochen Henning

Anzeige

Hunklinger
allortech

Pflaster-Verlegezangen

NORDBAU 24
Freigelände
Nord - N256

GaLaBau 24
Halle 7A
Stand: 7A-114

Neue Serie -3

hunklinger-allortech.com **08024 47508-0** **Made in Germany**

Schwaben



V.l.: Benjamin Rauter, Josef Bullinger, Philip Warisch und Elias Gutmair. Bullinger, Regionalvorsitzender Schwaben des VGL Bayern, zeichnete die drei Landschaftsgärtner, die in Schwaben Bestnoten in den Abschlussprüfungen des Garten- und Landschaftsbau erzielten, aus.

Foto: VGL/Jochen Henning

Viechtach



Am 23. Juli fand in Veitshöchheim bei Würzburg die Abschlussfeier für die Techniker*innen und Meister*innen der Fachrichtungen Garten- und Landschaftsbau sowie Gartenbau statt. Bestnoten in den Technikerprüfungen des GaLaBaus erzielten Jack Paul Bostin aus dem Landkreis Mühldorf am Inn, Felix Ritter aus dem Landkreis Aschaffenburg und Ferdinand Brandl aus Nürnberg.

Foto: Matthias Hossner, LWG Veitshöchheim

Kirchheim



Am 25. Juli fand in Kirchheim bei München die Meisterfeier des bayerischen Gartenbaus statt. 152 Frauen und Männer unterschiedlicher Fachrichtungen, darunter 106 aus dem Garten- und Landschaftsbau, empfingen ihre Meisterbriefe. V.l.: Dietmar Lindner, Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V., bei der Auszeichnung von Florian Hamberger, Lena Kurz und Valentin Haab. Sie erzielten die besten Noten in den bayerischen Meisterprüfungen des Garten- und Landschaftsbaus. Auch Hubert Bittlmayer, Amtschef des bayerischen Landwirtschaftsministeriums, gratulierte den Expert*innen zu ihren Erfolgen.

Foto: VGL/Jochen Henning

Landshut



Am 12. Juli veranstaltete die Staatliche Fachschule für Agrarwirtschaft in Landshut-Schönbrunn die Abschlussfeier für 18 Meisterinnen und Meister der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau (GaLaBau) sowie für fünf im Gartenbau. V.l.: Hannelore Langwieser, Mitglied des Bezirkstags von Niederbayern, zusammen mit Matthias Bals, Valentin Haab und Simon Hagl, die an der Fachschule in Landshut-Schönbrunn Bestnoten in den GaLaBau-Meisterprüfungen erzielten. Auch Schulleiter Michael Zehentbauer gratulierte den Experten zu ihrem Erfolg.

Foto: Jochen Henning, VGL

Karlsruhe und Stuttgart



Bei einer feierlichen Übergabe auf der Landesgartenschau in Wangen im Allgäu erhielten die Meisterinnen und Meister im Garten- und Landschaftsbau (GaLaBau) ihre Meisterbriefe. Übergeben wurden die Urkunden von Staatssekretärin Sabine Kurtz MdL (MLR). Insgesamt wurden 70 Meisterbriefe in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau übergeben. Im Regierungsbezirk Karlsruhe (Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg) haben 19 Garten- und Landschaftsbauer*innen ihre Urkunde entgegengenommen. Im Regierungsbezirk Stuttgart (Staatschule für Gartenbau Stuttgart Hohenheim) waren es 51 erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen. Davon haben 8 Meister*innen ihre Ausbildung mit einer besseren Note als 1,9 abgeschlossen.

Foto: VGL /Jannis Nelke

Anzeige

**Zur
GaLaBau 24**
bieten wir einen
Messerabatt von
10%
für alle
gewerblichen
Garten-
und
Landschaftsbauer
gültig
bis zum
30.09.24

Nichts ist so gut wie das Original!

ALGENFREIE
Garten- & Schwimmteiche

WEITZWASSERWELT

Impressum

| Herausgeber: Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.
| Verantwortlich: Dr. Guido Glania | **Redaktionsleitung:** Katrin Block | **Redaktion:** Christina Steinräuber, Kim Lüftner | **Verlag:** GaLaBau-Service GmbH | **Anschrift für Herausgeber, Verlag und Redaktion:** Haus der Landschaft, Alexander-von-Humboldt-Str. 4, 53604 Bad Honnef, Telefon 02224 77070, Fax 770777, E-Mail bgl@galabau.de, www.galabau.de | **Anzeigen:** signum|kom – Agentur für Kommunikation, Lessingstr. 25, 50825 Köln, www.landschaft-bauen-und-gestalten.de | **Anzeigenleitung:** Jörg Hengster, Telefon 0221 9255512, j.hengster@signum-kom.de | **Anzeigenberatung:** Anja Schweden, Telefon 0221 9255515, a.schweden@signum-kom.de; Anna Billig, Telefon 0221 9255515, a.billig@signum-kom.de | **Druk:** Strube Druck & Medien GmbH, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg.

Seit 1. November 2023 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 44.

Keine Haftung für unverlangte Sendungen aller Art. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. ISSN 14327953

GaLaBau-Kalender 2025

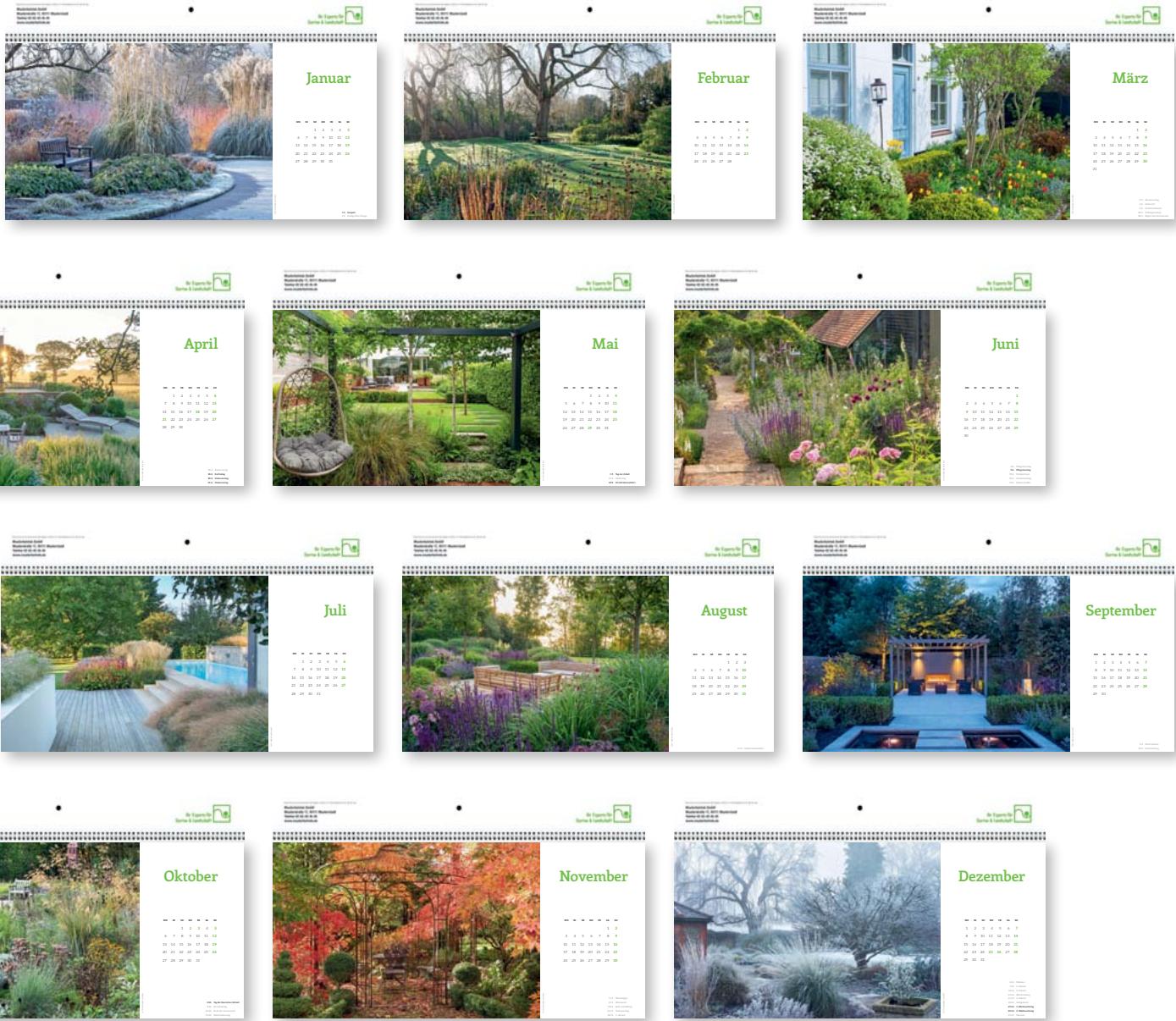
Sichern Sie sich schon jetzt den neuen GaLaBau-Kalender 2025! Das ideale Kundenpräsent zum Jahreswechsel bietet Ihren Kundinnen und Kunden mit 12 attraktiven Gartenmotiven von Profi-Fotograf*innen viele Anregungen, wie sie ihr grünes Wohnzimmer von Ihnen neu gestalten lassen können.

Ihre Firma – Immer im Blick.

Ihr Firmeneindruck befindet sich gut sichtbar auf der Falz. So bleibt Ihr Unternehmen das ganze Jahr über im Blick Ihrer Kund*innen.



Achtung:
Letzter Bestelltermin
13.10.2024
Versand ab 22.11.2024



Kalender mit 12 Motiven, hochwertiger Druck, Format ca. 58 x 28 cm

Art. 07.75

13,90 €

Individueller Firmeneindruck ab 10 Stück

Ihre Bestellung muss bis spätestens 13.10.2024 vorliegen. Die Lieferung erfolgt ab dem 22.11.2024. Versand nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise zzgl. gesetzl. USt. und Versandkosten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Gerichtsstand ist Bad Honnef.

Bestellen Sie
jetzt auf
galabau-shop.de!

GaLaBau 2024: Messeneuheiten

Ihr digitaler Controller – Kostenrechnung auf Knopfdruck

Sind Sie es leid, den Überblick über Ihre Projektkosten zu verlieren? Mit costControl behalten Sie Ihre Kosten tagesaktuell und einfach im Griff – ganz ohne eine zusätzliche Arbeitskraft einzustellen. So sehen Sie am Ende des Tages, wenn Kosten aus dem Ruder laufen und können sofort reagieren. costControl ermittelt Kosten

für Maschinen, LKW und Fahrzeuge vollautomatisch über GPS-Sender in den Fahrzeugen. Tagesaktuelle Lohnkosten werden über die Arbeitszeiterfassung ermittelt. Dank fester Regeln für Berechnung, Verteilung und Verbuchung sind Ihre Kosten immer korrekt.

Sie benötigen keinen ausgebildeten Controller. Das macht costControl zum optimalen System – auch für GaLaBauer ohne eigene Kostenrechnung. Schnittstellen zu allen gängigen Branchenlösungen erleichtern die Datenübertragung.

[① www.geocapture.de](http://www.geocapture.de) – GaLaBau: Halle 3A, Stand 311



Makita: umfassende Übersicht über Produktneuheiten und bewährte Maschinen

Makita blickt auf jahrzehntelange Erfahrung im Bereich Akku-Technologie zurück und bietet Lösungen für Maschinen im 12 V max., 18 V und 40 V max. Bereich. Mit dem 40 V max. Akku-System, welches mittlerweile mehr als 210° Maschinen umfasst, bietet Makita kabellose, benzinfreie und leistungsstarke Maschinen für die Anwendungsbereiche Bau, Handwerk, Industrie, Garten- und Landschaftsbau sowie Rettungstechnik. Erleben Sie unsere Produktneuheiten auf der GaLaBau-Messe in Nürnberg (Halle 11/Standnummer 403); wie den leistungsstarken und akkubetriebenen 2 x 40 V max. XGT Akku-Abbruchhammer HM004G. Der Messestand bietet eine umfassende Übersicht über Produktneuheiten sowie bereits bewährte Makita Maschinen und das dazugehörige Zubehör. Zusätzlich finden Sie uns auf einer großzügigen Aktionsfläche (Pf 6), wo Sie die Gelegenheit haben, Maschinen zu testen und an einem Gewinnspiel teilzunehmen. *Stand: August 2024. Nicht alle Maschinen in Deutschland verfügbar.

[① www.makita.de](http://www.makita.de) – GaLaBau: Halle 11.0, Stand 403 und Aktionsfläche Pf 6



Anzeige

DAS RASENGITTER
Schwabengitter®

- Hochelastisches Recyclingmaterial
- Extrem leicht und schnell zu verlegen
- Integrierte Dehnfugen längs und quer
- 10 Jahre Garantie auf Materialbruch
- Lieferung innerhalb von 48 Stunden
- In zwei verschiedenen Ausführungen



schwab
ROLLRASEN

Schwab Rollrasen GmbH
Am Anger 7
85309 Pörnbach
Tel. +49 (0) 84 46/928 78-0
www.schwab-rollrasen.de

Mehr Komfort in der neuen Hybrid-Arbeitshose

Für viele Profis ist die Arbeitshose das wichtigste Kleidungsstück. Hier hat die DBL – Deutsche Berufskleider-Leasing GmbH für GaLaBau-Betriebe eine neue Hybrid-Arbeitshose im Mietprogramm.

Maximale Bewegungsfreiheit – das ist in der Branche gewünscht. Genau das bietet die neue Hybrid-Arbeitshose aus der DBL Kollektion BPlus Green. Diese vereint robustes Gewebe mit Superstretchmaterial – sie ist hinten im Bund, Schritt und Gesäß fast komplett aus Stretch gefertigt. Zudem bietet sie praktische und atmungsaktive Kniestaschen, hat viele funktionale Details und ist in drei Farbvarianten erhältlich. Wie alle Artikel der Kollektion BPlus Green ist sie nicht nur optisch überzeugend, sondern auch nachhaltig gefertigt. Das passt zum Konzept des DBL Mietservice, der für die Betriebe alle Kleidungsteile sorgfältig pflegt und repariert. So sind sie lange im Einsatz.

[① www dbl.de](http://www dbl.de) – GaLaBau: Halle 3A, Stand 107



Die neue Hybrid-Arbeitshose aus der Kollektion BPlus Green bietet maximale Bewegungsfreiheit.

Takeuchi mit Neuheiten zur GaLaBau

Takeuchi, vertreten durch den Generalimporteur Wilhelm Schäfer GmbH aus Heppenheim, zeigt 17 verschiedene Baumaschinen auf der GaLaBau-Messe. Dabei sind drei Neuheiten. Die Laderaupe TL 10V2, mit 4,6 t etwas kleiner als die TL 12V2, ist für Einsätze, die viel hydraulische Kraft benötigen, konzipiert. Mit einem High-Flow von 124 l/min ist sie bestens für Fräse- und Mulcharbeiten geeignet. Ausgerüstet ist sie mit einem Vertikalhubgerüst zum Heben schwerer Lasten.



Der neue Takeuchi TB 370W wird auf der GaLaBau vorgestellt.

Der kleine neue TB 320 mit 2-t-Dienstgewicht hat bis zu vier Zusatzkreisläufe. Der AUX1 kann mit 40 l/min arbeiten. Das ist die beste Leistungsstärke zum Beispiel für einen Anbauverdichter. Neu ist der 7-t-Mobilbagger TB

370W und damit eine neue Takeuchi-Klasse. Seine Kraft mit 120 l/min im ersten Zusatzsteuerkreis macht ihn zu einer hervorragenden Maschine für viele Anbaugeräte. Vier Zusatzsteuerkreise, die simultan gesteuert werden, sind eine ideale Voraussetzung für die Nutzung von Tiltrotatoren und voll-hydraulischen oder hydraulischen Gerätewechslern.

Takeuchi zeigt auch seinen neuen voll-elektrischen Akku-Bagger TB

20e mit 2-t-Betriebsgewicht. Er sieht elegant aus und ist leistungsstark.

24,7 kW/33,5 PS geben viel Kraft, um effektiv zu arbeiten. Der TB 20e

arbeitet acht Stunden ohne Probleme (bei durchschnittlich 65 % Last).

[① www.wschaefer.de](http://www.wschaefer.de) – GaLaBau: Halle 7A, Stand 302 und

Aktionsfläche

Rototilt schafft Stabilität

Die Firma Rupert Seer Erdbau mit Sitz im österreichischen Hüttenschlag vertraut bei ihren Projekten auf Lösungen des Tiltrotator- und Anbaugeräte-Spezialisten Rototilt. Inhaber Chris Gruber verbreitert aktuell ein Bachbett in St. Johann im Pongau und stabilisiert das Ufer. Mithilfe des Tieflöffels versetzt er einen gut 1 m³ großen Findling. Dass dieser sich so präzise wie



Effizient: Dank des Tiltrotators von Rototilt kann das Anbaugerät um 360° gedreht und um zwei Mal 40° geschwenkt werden.

von Rototilt effizienter, materialsparender und schneller vorstatten und es sei deutlich einfacher, Preise bei Ausschreibungen zu kalkulieren.

[① www.rototilt.com](http://www.rototilt.com) – GaLaBau: Halle 7A, Stand 502

Kunststoff-Recycling ist unsere Passion

Hahn Kunststoffe widmet sich bereits seit 1993 der Aufgabe, Verpackungskunststoffen durch werkstoffliches Recycling einen neuen Nutzen zu schenken. Als international agierende Unternehmensgruppe mit über 500 Mitarbeiter*innen an sechs Standorten (Deutschland, England, Frankreich, Kanada, Italien, Spanien) vertreiben wir seit 1998 weltweit Produkte unter dem Markennamen hanit. Diesen Werkstoff nutzen wir zur Herstellung von mittlerweile 2.000 Recycling-Produkten in den unterschiedlichsten Anwendungsbereichen, die dank der hohen Materialqualität ohne Pflegeaufwand sehr langlebig sind und zu 100 % wieder recycelt werden können. Von der Parkbank bis hin zur Stegpromenade am Strand. Die Welt von hanit ist zukunftsorientiert, nachhaltig und einzigartig.

[① www.hanit.de](http://www.hanit.de) – GaLaBau: Halle 1, Stand 335



Spielparadies mit Wunschmotiven – die Erdmännchen sind da

Die Produktlinie Fabula von Playparc verzaubert mit hohen Spitzdächern und Modulen aus Lärchenholz und vielen Spielwerten jeden Spielplatz in ein pittoreskes Abenteuerland. Die Formen, Farben und Funktionen befähigen die kindliche Fantasie und regen täglich zu Bewegung, Kreativität und



neuen Rollenspiel-Ideen an. Mit individuellen Themenwelten, wie den putzigen Erdmännchen, entstehen einzigartige Spielplatzattraktionen, die alle begeistern. Vor allem Kinder lieben die quirligen Tiere sehr. Den Wunsch nach Erdmännchen als „Spielplatz-Buddies“, haben die Designer von Playparc gerne erfüllt. Sie

freuen sich darauf, weitere traumhafte Themenspielplätze nach den Wünschen der Kinder und Anforderungen von Betreibern zu realisieren.

[① www.playparc.de](http://www.playparc.de)

Zemmler Siebanlagen GmbH auf der GaLaBau

Die Zemmler Siebanlagen GmbH ist auf die Produktion von mobilen und stationären Siebanlagen spezialisiert und wird auf der GaLaBau in Nürnberg die für den Garten- und Landschaftsbau entwickelte 3-Faktionen-Siebanlage Zemmler®

Mult Screen® MS 3200 mit Neuerungen präsentieren. Die verlängerten Bänder ermöglichen die Ausweitung auf neue Materialien sowie größere Schüttkegel. Transportaufwand und Kosten werden gesenkt. Durch ein zusätzliches Band für die Grobfraktion wird die Übergabe in die Weiterverarbeitung ohne gesonderten Transport und damit eine bessere Integration in Aufbereitungsprozesse realisiert. Zemmler bleibt auf Grüner Mission, entwickelt innovative Lösungen und legt dabei den Fokus auf Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein.



[① www.zemmler.de](http://www.zemmler.de) – GaLaBau: Halle 7, Stand 626

Mit Alginure-Produkten Standorte verbessern

Alginure-Produkte basieren auf aufgearbeiteten Braunalgen und finden vielfältige Anwendung. Die wertvollen Algeninhaltsstoffe verbessern Bodenstruktur und Nährstoffaufnahmefähigkeit und erhöhen das Wasserspeichervermögen. Die Pflanzen sind vitaler und stresstoleranter.

Die Alginure-Produkte für Bäume und Gehölze verbessern den Standort und damit auch die Vitalität von Gehölzen. Besonders bei Neuanpflanzungen sorgen sie für hohe Anwachsraten und einen sicheren Start. Im Rasenbereich fördern sie einen vitalen Rasen und eine langfristig dichte Narbe, auch auf anspruchsvollen Böden. Mit Alginure Ascophos ist ein Fungizid verfügbar, das die pflanzeigenen Abwehrstoffe aktiviert und die Pflanze optimal auf die Abwehr von Pilzkrankheiten vorbereitet. Die Alginure-Produkte sind als Dünger und Bodenverbesserer in flüssiger und granulierter Form erhältlich und für Neupflanzungen sowie den pflegenden Einsatz geeignet.



[① www.alginure.de](http://www.alginure.de) – GaLaBau: Halle 3C, Stand 121

Westeifel Werke stellen auf der GaLaBau 2024 aus

Die Westeifel Werke sind auch 2024 wieder mit einer Auswahl ihrer Produkte auf der GaLaBau in Nürnberg zu Gast. Ein besonderes Augenmerk legen die Westeifel Werke an ihrem Stand in diesem Jahr auf die Themenfelder „Nachhaltigkeit“ und „Naturverbundenheit“. Die Messebesucher*innen erhalten einen authentischen Einblick, wie sich die verschiedenen Hölzer durch Abnutzung und Verwitterung im Laufe ihres Lebens als Möbelstück entwickeln und wie lange sie dadurch nutzbar sind. Zudem wird der Einsatz heimischer Holzarten im Freiraumbereich erläutert.



In Nürnberg liegen für interessierte Standbesucher*innen auch das neue Referenzprospekt und das aktuelle Planungshandbuch aus. Wer das Planungshandbuch bereits vorab nutzen möchte, kann dies auch ganz einfach kostenlos online bestellen.

[① www.freiraumausstattung.de](http://www.freiraumausstattung.de) – GaLaBau: Halle 1, Stand 525

Vectorworks auf der GaLaBau: Grüne Planung von A bis Z

Vom 11. bis 14. September ist der Vectorworks-Stand auf der GaLaBau-Messe der Anlaufpunkt für alle Planer*innen der grünen Branche. In Halle 4A am Stand 217 zeigen Freiraumexpert*innen, wie effizient die Planung mit der intelligenten CAD-Software Vectorworks sein kann.

Auf der Leitmesse für Urbanes Grün und Freiräume in Nürnberg haben Besucher*innen die Möglichkeit, die Stärken von Vectorworks Landschaft live zu erleben. Das integrierte Geländedemodell, 3D-Planung mit fotorealistischen

Ergebnissen und hybride Planungsprozesse ermöglichen eine effiziente Freiraumplanung. Ein besonderes Highlight ist das umfangreiche Vortragssprogramm, das mit Best Practice und wertvollem Know-How aufwartet. Die Vectorworks-Expert*innen freuen sich auf spannende Themen, interessante Fragen und persönlichen Austausch vor Ort. Neue Funktionen, wie die verbesserte Unterstützung für Zaunfelder und Fundamente, werden besprochen und auf Nachfrage vorgeführt. Jetzt kostenlos anmelden!

www.computerworks.de – GaLaBau: Halle 4A, Stand 217



DCM präsentiert innovative Düngerlösungen

DCM stellt ihre neuesten Entwicklungen im Bereich Düngemittel auf der GaLaBau-Messe 2024 vor. Messe-Highlight ist das innovative DCM LIQUID



GREEN – ein flüssiges Rasendünger-Konzentrat für eine schnelle und direkte Nährstoffaufnahme mit indirekter Wirkung gegen Moos. Pflanzliche Aminosäuren sorgen für eine rasche Grünfärbung schon nach zwei bis drei Tagen. Ein weiterer Fokus liegt auf

dem neuen DCM INTRO 2.0 in Bio-Qualität – einem organischen Wetting-Agent, der die Wasserverteilung im Bodenprofil und somit der Wasser Verfügbarkeit und -nutzung verbessert. Das neue DCM REDU-ACT bindet Salze im Boden, transportiert sie ab und reduziert Salzstress. Mehr dazu auf dem DCM Messestand.

www.cuxin-dcm.de – GaLaBau: Halle 4, Stand 308

GaLaBau 2024: Stauden Ring präsentiert Beetplaner 2.0

Mit im Gepäck hat der Stauden Ring wieder den Beetplaner, der mit einigen Neuheiten aufwarten kann. In der aktualisierten Version des beliebten Planungstools lässt sich nun ein Grundstücksplan hochladen, in den die Pflanzen direkt eingefügt werden können. Da der Beetplaner mit dem Webshop des ausgewählten Stauden Ring Partnerbetriebs verknüpft ist, können die Pflanzen ganz einfach direkt bestellt werden.



Neben dem digitalen Planungstool gibt es wertvolle Informationen zu Stauden auch in Papierform, wie beispielsweise die Stauden Praxis. Unter dem Stichwort „Klimakünstler“ sind in der aktuellen Ausgabe praktische Tipps zur Anlage klimaresistenter Beete und umfangreiche Sortimentslisten zu finden. Jeder Besucher darf sich ein kostenloses Exemplar mitnehmen.

www.staudenring.com – GaLaBau: Halle 3A, Stand 133

Echte Klassiker: Entwässerungssysteme von Birco

Im Garten- und Landschaftsbau sind die Entwässerungssysteme von Birco echte Klassiker. Verlässliche Qualität, ein breites Sortiment und immer schnell geliefert. Die BIRCOlight® steht hier in besonderer Weise für Effizienz und Gestaltungsvielfalt. Die Produktfamilie wurde in den



letzten Jahren immer wieder erweitert. Auch jetzt gibt es wieder Neues zu berichten: Die BIRCOlight triloc® ist ab sofort auch in der Nennweite 300 verfügbar. Die leichte und robuste Betonrinne mit dem innovativen Verschlussystem, das Verschiebesicherung, Schnellverschluss und optionale Verschraubung in einer Lösung vereint, ermöglicht nun von der Nennweite 100 bis 300 noch mehr Gestaltungsspielraum in der Entwässerung. Qualität, made in Germany, die hält, was sie verspricht.

www.birco.de

Optimas mit Weltneuheit auf zwei Messen

Die neue Pflasterverlegemaschine PaveJet S24 von Optimas wird auf der Nordbau in Neumünster sowie auf der GaLaBau in Nürnberg als Highlight vorgestellt. Dazu ist die gesamte Optimas-Palette an Maschinen und Geräten für Pflastern, Wege- und Straßenbau, Vakuumtechnik, Planieren, Material verteilen und Anbaugeräten zu sehen – ebenso die „Kraftprotze“ für den GaLaBau. Für die fachkundige Beratung stehen praxiserfahrenen Optimas Fachleute vor Ort zur Verfügung.



Der Vacu-Mobil-Allrounder nimmt schwere körperliche Arbeit ab. Dadurch hat man dauerhaft mehr Leistung.

www.optimas.de – GaLaBau: Halle 5, Stand 129 und Aktionsfläche We 2; Nordbau: FGW, Travemünder Str., W 123

MultiOne stellt den neuen 6.3 SK vor

MultiOne, der weltweit erfolgreiche Hersteller aus Norditalien, entwickelt und produziert seit 1998 Multifunktionslader und Anbaugeräte und gehört zu den weltweit erfolgreichsten Herstellern von kompakten Radladern bis 2.800 kg Einsatzgewicht. Vom südheissen Dieburg aus betreut die deutsche Niederlassung „MultiOne Deutschland GmbH“ seit 2021 alle Kunden in Deutschland. Auf der GaLaBau stellt MultiOne in Halle 7,



Stand 402 unter anderem auch die den neuen 6.3 SK vor. Dieser Multifunktionslader ist der ideale Allrounder im GaLaBau und überzeugt mit seinen kompakten Abmessungen, hohen Schub- und Hubkräften, sowie einer leistungsfähigen Zusatzhydraulik für Anbaugeräte von 50 l/min. Zudem wurde mit den neuen Hochleistungsfahrantrieben die Schubkraft und Höchstgeschwindigkeit deutlich erhöht. Mit der optionalen Komfortcabine und auch einer Straßenzulassung, deckt der neue MultiOne 6.3 SK somit alle Bedürfnisse im Ganzjahres Einsatz – speziell im GaLaBau ab.

www.multione.com – GaLaBau: Halle 7A, Stand 402

Aquatechnik – Neu auf der GaLaBau 2024

Bei den Bewässerungsexperten von aquatechnik dreht sich alles rund um nachhaltige Steuergeräte, also gezieltes bewässern von Grünanlagen und die Überwachung per App – getreu dem Slogan „intelligent bewässern“.

Absoluter Trend sind neue, funkbasierte Steuergeräte, die das kabellose steuern von Neu- und Bestandsanlagen ganz einfach ermöglichen. Außerdem zu sehen sind Decodersteuerungen – jetzt auch für Kleinanlagen. Als reines Decodergerät oder Hybrid sind sie die ideale Lösung zur eingeschränkten



Sanierung. Top-Highlight sind Zapfstellen in ungewöhnlichen Formen und Farben. Der Schwesterbetrieb „Schraederei Holzmanufaktur“ zeigt Modelle aus Vollholz in Individualanfertigung sowie Massivholz-Bänke und ein neues durchdachtes und modulares Spielgerätekonzept. Informieren lohnt sich also.

www.aquatechnik.com – GaLaBau: Halle 3C, Stand 116

Der erste vollelektrische Minibagger von Komatsu mit Kabine wird präsentiert

Auf dem Messegelände Nürnberg begrüßt Komatsu seine Kunden vom 11. bis 14. September auf dem Stand 508 in Halle 7A. Erleben Sie vielseitige Kettenbagger und innovative Radlader, sowie revolutionäre Antriebskonzepte aus dem Hause Komatsu in der E-Mobility Area live.



In diesem Jahr wird der erste vollelektrische Minibagger von Komatsu mit Kabine auf dem deutschen Markt präsentiert – der PC33E-6. Mit seinem leistungsstarken 35kWh Akku und einem Kurzheck mit 1020mm Schwenkradius, ist er optimal für emissionsarme Baustellen im urbanen Raum, oder im

Indoor-Bereich geeignet. Erleben Sie seine vielseitigen Einsatzmöglichkeiten live in der E-Mobility Area der GaLaBau.

www.komatsu.eu – GaLaBau: Halle 7A, Stand 508

Bewährte Qualität Made in Germany: HKS Drehantriebe

Auf der GaLaBau präsentiert die HKS Dreh-Antriebe GmbH ihre bewährten Lösungen für die Baumaschinenindustrie: den XtraTilt, die RotoBox und den TiltRotator. Diese innovativen Produkte setzen Maßstäbe in der Effizienz und Präzision von Baggeranbaugeräten und erweitern deren Aktionsradius und Flexibilität erheblich.

Der XtraTilt der HKS Dreh-Antriebe GmbH ermöglicht das Schwenken von Anbaugeräten um bis zu 90° in beide Richtungen.

Mit der RotoBox bereichert HKS sein Produktportfolio um ein Werkzeug, das endloses Drehen von Anbaugeräten ermöglicht. Dank eines spielarmen Getriebes und hoher Haltemomente können Anbaugeräte ihre Arbeitsposition exakt halten.

HKS überzeugt auch mit ihrem TiltRotator, der seit 15 Jahren in zylinderloser Ausführung angeboten wird. Als erster Hersteller am Markt setzt HKS bei der Schwenkbewegung auf einen Drehantrieb anstelle von Zylindern. Dadurch kann das Anbaugerät gleichzeitig in beide Richtungen um ± 55° geschwenkt und endlos gedreht werden.

www.hks-partner.com – GaLaBau: Halle 7A, Stand 505



Anzeigen



11.–14. September 2024 in Nürnberg
Halle: 4A Stand: 4A-115



Ein starkes Team



 Partner der Fachverbände
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
Baden-Württemberg, Berlin und Brandenburg,
Hamburg & Schleswig-Holstein e.V.



Erfahren Sie alles Neue
rund um die Dachbegrünung!

www.gebaeudegruen.de

We are there!

Halle 4,
Stand 615
11. - 14. September 2024



BuGG
Bundesverband GebäudeGrün e.V.
Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünung



Peiffer SPORTS  Mit uns zum Erfolg.

Peiffer 
www.rollrasen.eu

DAS BESSERE DACH IST GRÜN!



Dachgrün-Substrat von Buhck –
nachhaltig & umweltschonend
buhck.de | 040 22 22 22



ENTSORGUNG
CONTAINER
BAUSTOFFE
buhck
040-22 22 22
125 | buhck
GRUPPE

Elysee - PP Swivel Fittings

Die Swivel Fittings sind ideal für Rohrleitungs- und Flüssigkeitsübertragungsanwendungen wie Sanitäranlagen und Bewässerungssysteme. Sie entsprechen den Gewindestandards ISO 7, BS 21, EN 10226 und AS 1722. Dank ihrer drehbaren Konstruktion ermöglichen die PP Swivel Fittings eine einfache Installation, auch in engen Bereichen. Die präzise Verarbeitung sorgt für zuverlässige Dichtigkeit und verhindert Leckagen. Mit verschiedenen Größen und Anschlussoptionen passen sie sich perfekt an unterschiedliche Rohrsysteme an.

Besonderheiten der Swivel Fittings

- Einfache Installation ohne Werkzeug
- Verschiedene Konfigurationsmöglichkeiten
- Hochwertige Rohstoffe
- Schwarze Kappe für UV-Schutz
- Dichtet ohne PTFE-Band oder andere Dichtmaterialien



[① www.elysee-rohrsysteme.com](http://www.elysee-rohrsysteme.com) – GaLaBau: Halle 4, Stand 420

STM – Vielfalt bei Mensch, Maschine und Material



Keine Baustelle gleicht der anderen. Dies verlangt von der STM jede Menge Flexibilität und Agilität. Egal ob Mann, Frau, jung, alt, Quereinsteiger*in oder vom Fach, bei der STM ist jeder willkommen. Unterstützt werden die Mitarbeiter*innen vom vielfältigen Fuhrpark. Gerade diese Diversität

ermöglicht es der STM für die Herausforderungen bei der Straßenerhaltung, -reparatur und -bau gewappnet zu sein. Vielfalt auch bei den Produkten der STM. Unzählige Entwicklungen, die im eigenen Labor auf Herz und Nieren geprüft werden, ermöglichen es, den höchsten Qualitäts- und Innovationsansprüchen gerecht zu werden. In einem Umfeld, das immer in Bewegung ist und ständig neue Lösungen verlangt, zeigt die STM, dass Vielfalt der Schlüssel zum Erfolg ist. Mit dieser dynamischen, adaptiven und unterstützenden Unternehmenskultur ist das Unternehmen aus Malsch Vorreiter in seiner Branche.

[① www.stm-malsch.de](http://www.stm-malsch.de) – GaLaBau: Halle 5, Stand 427

Zeiterfassung im Garten- und Landschaftsbau

Bereits seit 2023 sind alle Arbeitgeber verpflichtet, die Arbeitszeit der eigenen Mitarbeiter*innen elektronisch zu erfassen. Durch die Nutzung der erfassten Zeiten für die Nachkalkulation sowie die zusätzliche Erfassung von Verbräuchen, können Unternehmen den Arbeitsfortschritt besser überwachen, sicherstellen, dass Arbeitsstunden korrekt abgerechnet werden und Baustellenkosten optimal im Blick behalten.

Daher stellt das Softwarehaus Rita Bosse auf der GaLaBau ihre neue Zeiterfassungs- und Rapport-App vor. Sie befindet sich zurzeit noch in Entwicklung und wird anhand moderner Standards von Grund auf neu entwickelt. Grundansatz der App ist die Erfassung der Arbeitszeiten, Materialien, Maschinenstunden, Pflanzen und Fremdleistungen auf einer Baustelle. Schnell und einfach können die eigenen Zeiten, Pausen und Verbräuche eingetragen werden. Falls nicht alle Mitarbeiter*innen mit einem Smartphone ausgestattet werden sollen, können auch die Vorarbeiter*innen die Daten erfassen.

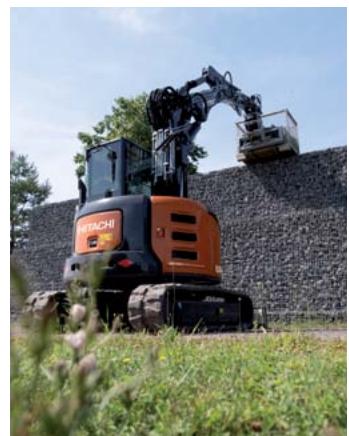
[① www.rita-bosse.de](http://www.rita-bosse.de) – GaLaBau 2024: Halle 4, Stand 321

Kiesel präsentiert mit seinen Partnern zahlreiche Innovationen

„Starke Partner, starker Service“ lautet unser Motto auf der GaLaBau 2024. Gemeinsam mit über 50 Kompaktmaschinen-Partnern präsentiert Kiesel die neuesten Entwicklungen im Kompaktmaschinen-Bereich. Darunter befinden sich Premiumhersteller wie zum Beispiel Hitachi, KTEG, Giant und zahlreiche Anbaugeräte-Hersteller.

Als Innovationstreiber hat sich Kiesel seit langem einen Namen in der Branche gemacht, zuletzt mit der KTEG P-Line. Die Systeme der KTEG P-Line greifen perfekt ineinander, um Prozesse zu beschleunigen: Gerätewechsel in 10 Sekunden, 360°-Rotation, optimierte Anbaugeräte und digitale Assistenzsysteme. Eine Punktlandung zur GaLaBau ist das neuste Produkt der KTEG P-Line aus der 6-t-Klasse: KTEG 63US-6. Eine kompakte Lösung mit großer Wirkung!

[① www.kiesel.net](http://www.kiesel.net) – GaLaBau: Halle 7A, Stand 516 und Aktionsfläche Eo 10



Eine kompakte Lösung mit großer Wirkung: der KTEG 63US-6.

Spezialist für hochwertige Poolabdeckungen

Die WaterBeck GmbH aus Hameln hat sich auf die Fertigung maßgeschneiderter automatisierter Poolabdeckungen spezialisiert. Das Unternehmen produziert seine Rolladendsysteme aus hochwertigen PVC- bzw. PCTR-Lamellen in verschiedenen Farben und Ausführungen. Zum Produktprogramm gehören unter anderem Schwimmbadabdeckungen aus Solarlamellen: Sie können die Wassertemperatur mithilfe von Sonnenlicht um bis zu 6°C erwärmen. Um dem Fachhandel die Installation



der Abdeckungen so einfach wie möglich zu machen, werden die Lamellen und die Aufrollvorrichtung bereits ab Werk vormontiert. Darüber hinaus pflegt WaterBeck enge Kontakte zum Schwimmbad-Fachhandel: Dessen Know-how und Erfahrungen fließen in die Produktentwicklung mit ein.

[① www.waterbeck-gmbh.com](http://www.waterbeck-gmbh.com) – GaLaBau: Halle 3A, Stand 232

Der Erfinder der Turbinenschwimmanlage

Die Binder GmbH & Co. KG wurde 2003 von Siegfried Binder in Hameln gegründet und fertigte zunächst Rohrmotoren für Schwimmbadabdeckungen. 2014 präsentierte das Unternehmen der Öffentlichkeit dann eine Weltneuheit: Die erste Gegenstromanlage auf Turbinenbasis. Bis heute ist die Leistungsfähigkeit der Turbinenschwimmanlagen unerreicht. HydroStar und EasyStar erzeugen eine breite kraftvolle naturnahe Strömung, die der eines Flusses ähnelt. Die Anlagen sind leicht zu installieren und arbeiten äußerst energieeffizient. Sie wurden bereits mit zahlreichen renommierten Preisen ausgezeichnet – u. a. wurde HydroStar zur Marke des Jahrhunderts gekürt.



[① www.binder24.com](http://www.binder24.com) – GaLaBau: Halle 3A, Stand 232

Badefass Aqua Lund – Wellness und Badespaß im Garten

Das Badefass Aqua Lund von Gartenmetall® verwandelt den Garten in eine kleine Wellnessoase. Und mit dem beheizbaren Badbottich kann die Freiluftsaison sogar verlängert werden.



Im Gegensatz zu den üblichen Badebotichen aus Holz und Kunststoff ist Aqua Lund aus Metall gefertigt und damit besonders stabil und langlebig. Die Sitz- und Seitenflächen im Inneren sind mit einer schwarzen Kunststoff-Beschichtung überzogen, die für angenehme Haptik und hohen Sitzkomfort sorgt. Die Oberkante des Fasses ist mit einer gebogenen Resysta®-Leiste in Holzoptik eingefasst. Dies ermöglicht den komfortablen Einstieg ins Wasser.

Gartenmetall® fertigt alle Badefässer selber, daher sind zahlreiche Varianten möglich. Standardmäßig gibt es Aqua Lund mit integriertem Unterwasser-Holzofen und einer 240°-Sitzbank. Das Badefass und viele andere Ideen zu Gartenobjekten und Wellness im Garten werden auf dem Gartenmetall-Stand in Halle 4A ausgestellt.

www.gartenmetall.de – GaLaBau: Halle 4A, Stand: 409

Alles auf Grün! Die nachhaltige Pflanzbasis

Klanz und Interbims, führende Anbieter mineralischer Substrate und Düngemittel, stellen gemeinsam auf der GaLaBau-Messe aus. Die Partnerschaft vereint Expertise in der Entwicklung hochwertiger Substrate auf Basis der eigenen vulkanischen Rohstoffe Bims und Lava. Klanz ist Spezialist für Innenbegrünung, Interbims führend bei Rasen- und Dachbegrünung: nachhaltige Begrünungslösungen für Innen- und Außenbereiche.

Die Vorteile der Substrate:

- Verbesserte Drainage gegen Staunässe und Wurzelfäule
- Optimale Luftzirkulation für gute Wurzelbelüftung
- Stabile Struktur: dauerhafte Pflanzbasis ohne Substrataustausch
- Effizientes Nährstoffmanagement für optimale Pflanzenversorgung
- Geeignet für verschiedene Pflanzentypen, von trocken- bis feuchtigkeitsliebend
- Umweltfreundlich: natürliche Rohstoffe mit sehr guter CO₂-Bilanz.



www.all-on.green – GaLaBau: Halle 4, Stand 430

Kersten präsentiert klimafreundliche Produkte



Als Teilnehmer des Grünen-Blauen-Pfads präsentiert Kersten emissionsfreie Produkte, wie den E-Einachser K 1500 E, die Rasenbaumaschine Seedomat E und die elektrische Wildkrautbürste Weedo E. Alle sind mit leistungsstarken EGO-Motoren ausgestattet und garantieren einen geräuscharmen Arbeitseinsatz.

Im Bereich Bewässerungstechnik bietet Kersten die innovativen Gießarme „FS 3000“ und „HTG 4000“. Optional können die Gießarme mit zusätzlicher Technologie erweitert werden, um die Bewässerung pflanzengerecht und präzise zu steuern oder Einsatzberichte zu generieren.

Neu eingeführt wurde die Funkfernsteuerung für den beliebten Alpin II Pro. Der Bediener hat nun die Möglichkeit, den Einachser aus der Distanz zu steuern, diverse Einstellungen vorzunehmen und sich von Vibratoren und Emissionen fernzuhalten.

www.kersten-maschinen.de – GaLaBau: Halle 9, Stand 323

Anzeigen

Erfahren Sie alles Neue
rund um die
Fassadenbegrünung!

www.gebaeudegruen.de

Wir sind dabei!

Halle 4,
Stand 615



GaLaBau

11. - 14. September 2024

BUGG[®]
Bundesverband GebäudeGrün e.V.
Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünung

ARPO
WUPPERTAL

www.arp'o-online.de
info@arp'o-online.de

GaLaBau 2024 – Halle 7 – Stand 201

BAUMASCHINEN
VERMIETUNG
VERKAUF
SERVICE

BAGGER-
SCHILD-
STEUERUNG
DMS

Geldern
Essen
Bergheim

www.michels-online.de
(02831) 131-0

Reinert
Abflammtechnik

privat
gewerblich
kommunal

GaLaBau 2024
Halle 06/429

Die umweltschonende
Unkrautbeseitigung
für eine gesunde
Umwelt ohne Herbizide.
Made in Germany.

Ansprechende und nachhaltige Platzgestaltung mit dem GDM.Klimastein

Der innovative GDM.Klimastein von Godelmann ist der Pflasterstein für die zukunftsfähige Stadt und kann, insbesondere in Zeiten von Hitzesommern und Starkregenereignissen, maßgeblich zur Verbesserung des Stadtklimas beitragen. Der erste dreischichtig aufgebaute Pflasterstein erhielt seit



seiner Markteinführung im Jahre 2022 zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Bundespreis Ecodesign als höchste staatliche Auszeichnung für ökologisches Design in Deutschland. Auf dem neu gestalteten Rathausvorplatz der Gemeinde Jettingen zeigt der GDM.Klimastein nun in Anwendung, was in ihm

steckt – und wertet die Ortsmitte funktional wie ästhetisch auf. Dank des dreischichtigen Aufbaus des innovativen Flächenbelages wird der Boden als natürliche Ressource zurückgewonnen und der Wasserhaushalt wieder ins Gleichgewicht gebracht.

[① www.godelmann.de](http://www.godelmann.de) – GaLaBau: Halle 4A, Stand 522

Baggerkettenschutz – eine Frage der Sicherheit im Straßenverkehr

Das Familienunternehmen Dr. Thiel aus Thüringen hat gemeinsam mit Kund*innen eine Lösung für den sicheren Transport von Raupenfahrzeugen und Baumaschinen mit verschmutzten Kettenlaufwerken entwickelt. Diese ist einfach & genial: Eine flexible Netzplane dient als Schmutzfang bei



Transportfahrten & erhöht so die Sicherheit im Straßenverkehr. Die Hauben werden über die Ketten gezogen und mittels Spannelementen befestigt. Verwendet wird hierfür ein robustes, feinmaschiges Gewebe, welches luftdurchlässig ist und bei Fahrtwind einem Aufblähen entgegenwirkt. Auch für die Reinigung gibt es eine einfache Lösung: Der Baggerkettenschutz kann problemlos gekärrcht werden.

[① www.dr-thiel.net](http://www.dr-thiel.net) – GaLaBau: Halle 5, Stand 431

Premiere auf der GaLaBau: Bergmanns leise Power für Friedhöfe und Parks

Bereits seit über sechs Jahrzehnten steht Bergmann Maschinenbau für Qualität und Innovation. Von Europas größtem E-Dumper-Programm, perfekt für lärm sensible Zonen wie Parks und innerstädtische Bereiche bis hin zu Kompaktdumpern mit bis zu 9 Tonnen Nutzlast und Spezialbereifung für den Sport- und Golfplatzbau bietet Bergmann für jede Anforderung die passende Lösung. In diesem Jahr liegt der Fokus besonders auf Nachhaltigkeit und umweltfreundlicher Technik. Der Messestand wird von einer



Auswahl der leistungsstarken und emissionsfreien Elektro-Serie dominiert. Ein weiteres Highlight wird die Teilnahme an der neu eingerichteten E-Mobility Area sein. Hier haben Besucher*innen die Gelegenheit, zwei der Elektro-Maschinen von Bergmann in Aktion zu erleben.

[① www.bergmann-dumper.com](http://www.bergmann-dumper.com) – GaLaBau: Halle 7, Stand 309



Cramer-Profi Akku Garten- und Landschaftsgeräte

Mit dem neuen Akku Sortiment Optimus wird der Arbeitsalltag der Landschaftsgärtner*innen zu einem echten Erlebnis. Die neue Optimus-Plattform bietet absolute Höchstleistung und arbeitet mit erhöhter Produktivität, um jeden Arbeitsalltag schneller und effizienter zu gestalten. Neuste Innovationen bestechen durch Design und Konstruktionskunst und umfassen das größte Profi Akku Portfolio auf dem Markt. Das modulare Konzept bietet mobile Ladelösungen für den Einsatz des 82V Akku in allen hauseigenen Geräten wie Rasenmähern, Trennschleifern, Freischneidern, Laubbläsern bis hin zu Zero Turn Aufsitzmähern.

Neu in 2025 sind auch die AiConic Mähroboter mit der Cramer RTK Fusion Technologie für bis zu 12.000 m² – autonomes Mähen von morgen.

[① www.cramertools.de](http://www.cramertools.de) – GaLaBau: Halle 10.0, Stand: 204

Beutlhauser: Starker Partner für den GaLaBau

Die Beutlhauser-Gruppe mit Firmensitz im niederbayerischen Passau und weiteren 26 Standorten ist ein leistungsstarker Partner, der die Bedürfnisse des GaLaBaus kennt und sämtliche Schritte der Prozesskette beim Kunden abdeckt: Dazu zählen neben dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtmaschinen der Baugebiete-, Werkzeug-, Verbrauchs- und C-Artikelverkauf, die Miete sowie der Service und auch digitale Lösungen wie Maschinensteuerungen und Vermessungstechnik der neuesten Generation. Das Beutlhauser-Prinzip lautet „Alles aus einer Hand“. Kund*innen sparen sich Zeit und Wege, weil sie auf einen zentralen und kompetenten Ansprechpartner zurückgreifen können.

BEUTLHAUSER

[① www.beutlhauser.de](http://www.beutlhauser.de) – GaLaBau: Halle 7, Stand: 432

AriensCo – Produkt-Neuheiten auf der GaLaBau

Das gesamte Team der Ariens Company freut sich, auf der GaLaBau ein wahres Feuerwerk an Produkt-Neuheiten präsentieren zu können.

AS-Motor präsentiert den ersten professionellen Hochgras-Batterie-Aufsitzmäher, den AS 920 ESherpa 2 WD. Er überzeugt durch ein Akku-



Wechsel-System, das eine effiziente Mähleistung ermöglicht, die sogar über der eines Verbrennners liegt. AS-Motor stellt außerdem den ferngesteuerten Raupen-Schle-gelmäher AS 1000 Ovis Evo RC mit elektrischer Schnitthöhenverstellung und fernsteuerbarer Messerkupplung vor. Ebenso zu sehen wird der Lenkassistent X-Act Track, der präzise Mählinien durch GPS-Signale in Kombination mit RTK-Korrekturdaten gewährleistet. Das 90-jährige Firmenjubiläum von Ariens in den USA wurde zum Anlass genommen, die gesamte Baureihe der Zero-Turn-Aufsitzmäher zu überarbeiten. Vom Einstiegsmodell Edge für den Privatgarten über den Preis-Leistungs-Star Apex bis hin zum Profi-Modell Zenith wird die komplette Serie der Nullwendekreismäher zu sehen sein.

[① www.ariensco.com](http://www.ariensco.com) – GaLaBau: Halle Stand 9, Stand 420



ACO präsentiert innovativen Schwammstadt Straßenablauf zur Bewässerung von Stadtbäumen

Das WaterTech-Unternehmen ACO erweitert sein bewährtes ACO Combipoint Straßenablaufsystem um innovative Schwammstadt-Systembauteile. Diese Neuerung bietet eine wirkungsvolle und einfach umsetzbare Lösung für die blau-grüne Stadttransformation.

Der neue Schwammstadt Straßenablauf nach DWA-M 153 eignet sich für Geh-/Radwege, Dachflächen (F1-F3) sowie Kfz-Verkehrsflächen (F4-F7). Die bewährten Vorteile des Combipoint-Systems, wie

Dichtheit, Höhenverstellbarkeit und Leichtigkeit, wurden übernommen. Durch die System-Erweiterungen kann nun oberflächennah Niederschlagswasser aufgenommen und gereinigt in den Schwammstadt-Boden eingeleitet werden, um so das Stadtgrün effizient mit Regenwasser zu versorgen.

www.aco.de – GaLaBau: Halle 4, Stand 309

Mit den Produkten von Eurotec zur perfekten Terrasse!

Die Unterkonstruktion bildet das Fundament einer jeden Terrasse und trägt maßgeblich zu ihrer Stabilität und Langlebigkeit bei. Entsprechend wichtig ist ein solides und gut geplantes

Konstrukt, um Beschädigungen langfristig zu vermeiden. Mit 25 Jahren Erfahrung im Terrassenbau bietet die Eurotec GmbH ein breites Sortiment an Befestigungssystemen und Hilfsmitteln für die Realisierung von Terrassenprojekten jeglicher Art. Von tragfähigen Verstellfüßen und robusten Aluminiumprofilen bis hin zu Befestigern für die sichtbare sowie nicht sichtbare Montage von Terrassendielen – bei Eurotec finden Sie die passende Lösung für Ihr Projekt.

www.eurotec.team – GaLaBau: Halle 2, Stand 315.



Der Spezialist für Befestigungstechnik

Tosstec präsentiert den neuen Powerfilter

Mit seiner beeindruckenden Fähigkeit, Partikel bis 2µm zu filtern, setzt der Powerfilter neue Maßstäbe. Er kann somit sogar das Wasser aufklären. Im Gegensatz zu den Standardfiltern von Tosstec erfordert der Powerfilter eine manuelle Reinigung nach dem Einsatz. Um den Kunden dennoch größtmöglichen Komfort zu bieten, wurde der Powerfilter in einer 3-teiligen Konstruktion entworfen. Diese durchdachte Bauweise erleichtert das Ausspülen der gefangenen Feinstpartikel erheblich und macht die manuelle Reinigung so komfortabel wie möglich. Die gute Nachricht für alle Tosstec-Besitzer: Die neueste Errungenschaft in Sachen Reinigung ist kompatibel mit allen Tosstec-Modellen. Somit können sie das bestehende Gerät problemlos aufrüsten und von dieser innovativen Technologie profitieren.

www.tosstec.com – GaLaBau: Halle 3C, Stand 425a



Die Texte in „Unternehmen & Produkte“ basieren auf Mitteilungen der Herstellerfirmen und stehen außerhalb der Verantwortung der Redaktion.

Die Themen der kommenden Ausgaben:

Oktober 2024	GaLaBau 2024 in Nürnberg : Messe-Resümee; Aus- und Weiterbildung
November/ Dezember 2024	Kommunaltechnik, Winterdienst; Betriebs- und Baustellenausrüstung
Januar/Februar 2025	Urbane Gestaltung; Wege-, Platz- und Terrassengestaltung; Software und Digitalisierung



Die Mosel-Grauwacke – natürlich, stilvoll, langlebig

Entdecken Sie die Faszination der Mosel-Grauwacke, einem hochwertigen Produkt aus dem Herzen der Natur. Mit ihrer einzigartigen Optik und ihrer Robustheit ist dieser Naturstein die perfekte Wahl für alle, die nachhaltige und stilvolle Baustoffe suchen.

Dank ihrer natürlichen Farbgebung fügt sich die Mosel-Grauwacke perfekt in jede Umgebung ein und verleiht jedem Garten einen edlen Look. Seien es stilvolle Terrassen, elegante Fassaden oder hochwertige Gartenelemente – mit der Mosel-Grauwacke setzen Sie ein Statement. Durch ihre robuste Beschaffenheit ist sie extrem widerstandsfähig gegenüber Witterungseinflüssen und hält auch starken Belastungen stand.

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie unsere Webseite oder kontaktieren uns direkt, um weitere Informationen zu erhalten.

www.schnorpfeil.com

Neuer Schutzastrich für Obstbäume bei Frost und Sonne

Die griwecolor GmbH präsentiert mit der Baumschutzfarbe BS1-700 und dem Weißkonzentrat WK1-700 zwei innovative Produkte zum Schutz von Obstbäumen. Die BS1-700 schützt die Rinde vor Rissbildung durch Temperaturschwankungen zwischen Nacht frost und starker Sonneneinstrahlung. Das umweltfreundliche, auf wässriger Basis entwickelte Produkt verhindert zudem Schädlings- und Pilzbefall. Das WK1-700 schützt junge Knospen und Triebe vor Vögeln und anderen Tieren. Beide Produkte sind biologisch abbaubar, schadstofffrei und vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit als Pflanzenstärkungsmittel zertifiziert. Die Anwendung erfolgt optimal im Herbst bei trockener Witterung. Dank hoher Elastizität wächst der Anstrich mit dem Baum mit und bietet bis zu drei Jahre Schutz. Die Produkte sind einfach anzuwenden und tragen zur langfristigen Gesundheit der Bäume bei.



www.griwecolor.de

Anzeige

EINFACH GUTE SOFTWARE

für Garten- und Landschaftsbau

www.rita-bosse.de



RITA BOSSE
SOFTWARE GMBH

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau · Halle 4 · Stand 321

Folgende Inserenten dieser Ausgabe stellen auf der GaLaBau 2024 aus:

ACO Ahlmann SE & Co. KG	Halle 4, Stand 309	Kersten Arealmaschinen GmbH	Halle 9, Stand 323
Altec GmbH	Halle 7, Stand 103	Kiesel GmbH	Halle 7A, Stand 516
Aquatechnik Beregnungsanlagen ein Geschäftsbereich der Manotura GmbH & Co. KG	Halle 3C, Stand 116	KLANZ Plantcare; Interbims GmbH	Halle 4, Stand 430
AriensCo GmbH, AS-Motor/Ariens	Halle 9, Stand 420	Komatsu Germany GmbH	Halle 7A, Stand 508
Arpo Artur Pokroppa GmbH & Co. KG	Halle 7, Stand 201	Küpper Blumenzwiebeln und Saaten GmbH	Halle 3C, Stand 314
Avita Biomodulare Teichsysteme GmbH	Halle 4, Stand 301	LEHNER Maschinenbau GmbH	Halle 7, Stand 132
Bergmann Maschinenbau GmbH & Co. KG	Halle 7, Stand 309	Link Substrat Produktion und Handel GmbH	Halle 4, Stand 501
Beutlhauser Holding GmbH	Halle 7, Stand 432	Makita Werkzeug GmbH	Halle 11.0, Stand 403
BINDER GmbH & Co. KG	Halle 3A, Stand 232	mexXsoft GmbH	Halle 4A, Stand 115
Bundesverband GebäudeGrün e. V.	Halle 4, Stand 615	Michael Thomas GmbH	Halle 3C, Stand 229
CEMO GmbH	Halle 5, Stand 202	MultiOne s.r.l.	Halle 7A, Stand 402
ComputerWorks GmbH/Vectorworks	Halle 4A, Stand 217	OilQuick Deutschland KG	Halle 7, Stand 613
Cramer	Halle 10.0, Stand 204	Optimas Maschinenfabrik GmbH	Halle 5, Stand 129
DBL - Deutsche Berufskleider-Leasing GmbH	Halle 3A, Stand 107	Polytan GmbH	Halle 2, Stand 211
Deutsche CUXIN Marketing GmbH	Halle 4, Stand 308	profilsager ag	Halle 4, Stand 201
Dr. Thiel GmbH	Halle 5, Stand 431	Rainpro Vertriebs-GmbH	Halle 4, Stand 131
Elysee Rohrsysteme GmbH, MAITEC Armaturen GmbH Deutschland	Halle 4, Stand 420	REINERT Metallbau GmbH	Halle 6, Stand 429
EuroTec GmbH	Halle 2, Stand 315	Rita Bosse Software GmbH	Halle 4, Stand 321
F.X. Meiller GmbH & Co KG	Halle 5, Stand 330	Rototilt GmbH	Halle 7A, Stand 502
Fliegl Bau- und Kommunaltechnik GmbH	Halle 7A, Stand 106	SANY Europe GmbH	Halle 7, Stand 302
FOSTER Arbeitsschutz GmbH	Halle 3C, Stand 120	Schäffer Maschinenfabrik GmbH	Halle 7, Stand 130
Gartenmetall - Thumm Technologie GmbH	Halle 4A, Stand 409	SPECK Pumpen Verkaufsgesellschaft GmbH	Halle 4A, Stand 403
GEFA Produkte Fabritz GmbH	Halle 4, Stand 505	stadiko Reinigungstechnik	Halle 9, Stand 325
geoCapture GmbH	Halle 3A, Stand 311 Halle 4A, Stand 404	Stauden Ring GmbH	Halle 3A, Stand 133
Godelmann GmbH & Co. KG	Halle 4A, Stand 522	Süddeutsche Teerindustrie GmbH	Halle 5, Stand 427
HAHN Kunststoffe GmbH	Halle 1, Stand 335	TAKEUCHI - Wilhelm Schäfer GmbH	Halle 7A, Stand 302
Hauert MANNA Düngerwerke GmbH	Halle 4, Stand 531	Tilco-Alginure GmbH	Halle 3C, Stand 121
HKL Baumaschinen GmbH	Halle 7, Stand 224	TOSSTEC GmbH	Halle 3C, Stand 425a
HKS Dreh-Antriebe GmbH	Halle 7A, Stand 505	WaterBeck GmbH	Halle 3A, Stand 232
Hunklinger allortech GmbH	Halle 7A, Stand 114	Westeifel Werke gGmbH	Halle 1, Stand 525
ICL Deutschland Vertriebs GmbH	Halle 4, Stand 223	Zemmler Siebanlagen GmbH	Halle 7, Stand 626
KANN GmbH Baustoffwerke	Halle 4, Stand 215	ZinCo GmbH	Halle 3A, Stand 131



„Eine Arbeit ohne geoCapture können wir uns nicht mehr vorstellen.“

Markus Quathamer, Quathamer GmbH

PERFEKT FÜR GRÜNPFLEGE UND WINTERDIENST:

So disponiert Quathamer 50.000 Einsätze mit geoCapture

Die Garten- und Landschaftsbau Quathamer GmbH setzt auf Digitalisierung. Neben **10.000 Grünpflege-Objekten** müssen im Winter **980 Objekte** geräumt und gestreut werden. Daraus entstehen jährlich rund **50.000 Pflegeeinsätze**. „Wir suchten eine Software, die unsere großen Datenmengen und speziellen Anforderungen berücksichtigt“, erklärt Markus Quathamer. „Das schafft nur geoCapture.“

Schritt 1: miamapo für digitale Einsatzpläne.

Über miamapo-Karten in geoCapture erstellt Quathamer Einsatzpläne für Aufträge. miamapo ist eine Cloud-Software für die Erstellung von **Skizzen auf Google Maps**. Massen wie Flächen, Umfang oder Längen werden automatisch ermittelt, was besonders bei Angeboten und Abrechnungen hilfreich ist. „miamapo hat uns geholfen, schneller und effizienter zu arbeiten“, sagt Markus Quathamer. „Dank miamapo können die Projekte auch mit höherer Qualität erledigt werden. Die Karten sind in der geoCapture-App verfügbar, sodass jeder weiß, was zu erledigen ist.“

Schritt 2: Tourenplanung für Winterdienst & Grünpflege.

geoCapture erstellt optimale Touren für Winterdienst und Grünpflege. „Das System berücksichtigt die unterschiedlichen Pflegeintervalle der Grünpflegeobjekte. Beim Winterdienst können wir dank Standard-Touren besonders schnell reagieren“, berichtet Quathamer. Jede Kolonne hat ein Tablet mit der geoCapture-App und damit die beste Route sowie alle Informationen zur Tour im Blick. Dank der **GPS-Fahrzeugortung** kennt die Disposition immer den aktuellen Standort.

Schritt 3: Alle Schlüssel sofort griffbereit.

Ein **digitaler Schlüsselschrank** ist mit der Tourenplanung verbunden. „Schlüsselschrank mit dem Chip öffnen und das Kennzeichen eingeben. Dann leuchten die benötigten Schlüssel blau auf. Wird ein Schlüssel vergessen, warnt das System“ erläutert Quathamer. „Einfacher geht's nicht.“

Schritt 4: Dokumentation in Sekundenschnelle.

Dank maßgeschneiderter Formulare in der App sind Arbeitsberichte und Dokumentationen eine Sache von wenigen Klicks. Fotos lassen sich integrieren. Der lästige und ungeliebte Papierkram ist damit passé. Die **Berichte gehen sofort online** nach Bad Zwischenahn. „Jeder ist auf dem gleichen Informationsstand, das erleichtert die Arbeit.“



Sie finden geoCapture auf der GaLaBau:

Halle 4A - Stand 404

Halle 3A - Stand 311 mit DATAflor & Baumschule Bruns



Alexander Pfaffenrot
Gesamtvertriebsleiter
ap@geocapture.de
+49 5458 936 668 70

geocapture

Mehr Infos unter
www.geocapture.de



KOMPAKTE LÖSUNG: GROSSE WIRKUNG

KTEG P-LINE MIT KTEG 63US-6



KIESEL
Mein Systempartner.

BESUCHEN SIE UNS
AUF DER GALABAU
HALLE 7A - 516